

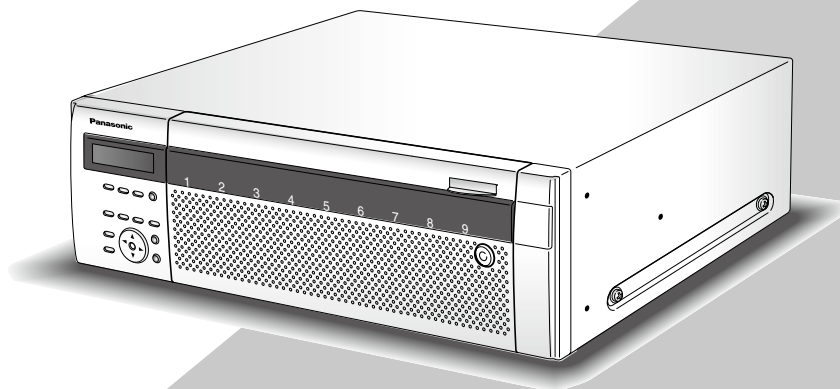
Panasonic

Bedienungsanleitung

Netzwerk-Diskrekorder

Modell-Nrn. **WJ-ND400K**

WJ-ND400K/G



Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor dem Anschließen und der Inbetriebnahme dieses Produkts aufmerksam durch und halten Sie sie jederzeit griffbereit.

Die Modellnummer erscheint in diesem Handbuch teilweise in abgekürzter Form.

Inhalt

Vorwort	3	Einsehen der Protokolle	40
Anwenderhandbücher	3	Einsehen des Fehlerprotokolls	40
Systemanforderungen für den PC	3	Einsehen des Zugriffsprotokolls	41
Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen.....	4	Einsehen der Ereignisprotokolle.....	42
Abkürzungen	4	Einsehen des Netzwerkprotokolls	43
Einschränkungen bei MPEG-4-Bildern.....	5	Kopieren von Aufzeichnungen.....	44
Bedienfenster	7	Kopieren	44
Bedienfenster öffnen/schließen.....	7	Wiedergabe kopierter Bilder	45
Wichtige Bedienungselemente und ihre Funktionen ...	9	Löschen von Aufzeichnungen.....	46
Hauptseite	9	Manuelles Löschen von auf Festplatte	
[Kontrolle]-Taste	10	abgespeicherten Aufzeichnungen	46
[Kameras]-Taste	12	Herunterladen von Aufzeichnungen	47
[Setup]-Taste	13	Herunterladen gegenwärtig wiedergegebener	
Statusanzeigebereich.....	14	Aufzeichnung.....	47
Bereich für Wiedergabe-Startpunkt	15	Wiedergabe von heruntergeladenen Bildern.....	48
[HDD]-Register	15	Herunterladen der Viewer-Software	48
[CAM]-Register	17	Installation der Viewer-Software.....	49
Aufzeichnung von Bild-/Audiodaten.....	18	Deinstallation der Viewer-Software	50
Aufzeichnung von Bild-/Audiodaten	18	Wiedergabe heruntergeladener Bilder mit der	
Aufnahmemodus und Priorität.....	18	Viewer-Software	50
Audioaufzeichnung.....	18	Abspeichern heruntergeladener Bilder	51
Wiedergabe	19	Drucken eines angezeigten Bildes	52
Wiedergabe von Aufzeichnungen.....	19	Aktivieren der Änderungssuche	52
Wiedergabebetrieb.....	20	Bildübertragung	54
Wiedergabe von Bildern nach Zeit und Datum		Übertragung von Kamerabildern zu einem	
der Aufzeichnung.....	23	FTP-Server.....	54
Suche und Wiedergabe von Aufzeichnungen	23	Regelmäßige Übertragung von	
Suchfilter	24	Kamerabildern	54
Listenanzeigebereich		Übertragung von Kamerabildern bei Eintreten	
(Aufzeichnungsereignisliste)	24	eines Ereignisses	54
Suche und Wiedergabe von Aufzeichnungen ...	25	Verschicken von E-Mails	54
Suche und Wiedergabe von durch die VMD-		Überprüfen der System-/Festplatten-Informationen ...	55
Funktion der Kamera (VMD-Suche)		Systeminformationen.....	55
ausgelösten Aufzeichnungen	26	HDD-Info	55
Wahl eines Aufzeichnungsbereichs und		Email-Benachrichtigung.....	56
Wiedergabe der dort aufgezeichneten Bilder	28	Alarm-Email.....	56
Überwachung von Live-Bildern.....	29	Warnungs-Email.....	56
1fach-Bildanzeige.....	29	Fehlerprotokoll.....	59
Bei Live-Bildanzeige verfügbare Funktionen.....	30	Fehlerprotokoll.....	59
Steuerung der Kameras	31	Fehlerprotokolle.....	66
Mehrfachanzeige (4fach-Bildschirm).....	33	Bei Anzeige des Fehlerprotokolls	66
Sequenzanzeige.....	34	Parameter der Fehlerprotokolle.....	67
Ereignisoperationen.....	35	Fehlersuche.....	68
Was löst Ereignisoperationen aus	35	Anzeige einer Meldung auf der	
Aufheben/Aussetzen einer Alarmoperation	37	Informationsleiste	74
Aufheben einer Alarmoperation.....	37	Glossar	76
Aussetzen einer Alarmoperation	37	Index.....	80
Aufheben einer Ereignisoperation.....	38		
Aktivieren/Deaktivieren der Tastensperre.....	39		
Sperrn.....	39		
Freigeben	39		

Vorwort

Der Netzwerk-Diskrekorder (WJ-ND400K, WJ-ND400K/G) ist für den Einsatz in Überwachungssystemen bestimmt und dient zur Aufzeichnung und Wiedergabe von Bildern/Audio der im System installierten Netzwerkkameras auf Festplattenlaufwerken. Bis zu 64 Kameras können über ein Netzwerk angeschlossen werden.

Die im mitgelieferten Festplattenkanister gekapselten Festplatten (im Folgenden Festplatteneinheit genannt) lassen sich auf einfache Weise in diesem Produkt einbauen und aus diesem ausbauen.

Die Einstellung und Bedienung des Rekorders kann über einen Web-Browser erfolgen, der auf einem an ein Netzwerk angeschlossenen PC installiert ist. (Bei Betrieb des Produkts über einen PC muss der PC für den Netzwerkbetrieb konfiguriert werden.)

Bis zu 16 PCs (Web-Browser) können gleichzeitig auf den Rekorder zugreifen sowie an diesem Einstellungen und Bedienungshandlungen vornehmen. (Die maximale Anzahl der PCs, die auf den Rekorder zugreifen können, ist je nach Aufbau des Netzwerks unterschiedlich.)

Anwenderhandbücher

Der WJ-WJ-ND400K, WJ-ND400K/G wird mit den folgenden 4 Handbüchern geliefert:

Installationshandbuch:	Beschreibt, wie das Gerät installiert/angeschlossen und über die Tasten auf der Frontplatte bedient wird.
Einstellanleitung (PDF):	Beschreibt die erforderlichen Einstellungen sowie das Zusammenschließen mit anderen Geräten.
Bedienungsanleitung (PDF) (vorliegendes Heft):	Beschreibt den Betrieb des Geräts über einen PC.
Schnellanleitung:	Beschreibt die grundlegende Einstellung des Geräts sowie den Gebrauch der wichtigsten Funktionen.

Zum Lesen der PDF-Dateien (Einstellanleitung und Bedienungsanleitung) benötigen Sie den Adobe® Reader® auf der mitgelieferten CD-ROM.

Falls Adobe® Reader® nicht im PC installiert ist, die neueste Version von Adobe® Reader® von der Adobe Webseite herunterladen und installieren.

Die in den Abbildungen dieser Anleitung gezeigten Modellbezeichnungen "WJ-ND400" bzw. "ND400" beziehen sich auf den WJ-ND400K, WJ-ND400K/G.

Die in der vorliegenden Bedienungsanleitung gezeigten Bildschirmbeispiele beziehen sich auf das NTSC-Modell. Siehe die Datei "readme.txt" auf der mitgelieferten CD-ROM zu Einzelheiten über dedizierte Software (Option) sowie kompatible Kameras und deren Version.

Systemanforderungen für den PC

Es wird empfohlen, das Gerät über einen PC zu betreiben, der folgenden Systemanforderungen entspricht.

Betriebssystem:	Microsoft® Windows Vista® Business SP1 (32-Bit) Microsoft® Windows® XP Professional SP2, SP3* Microsoft® Windows® XP Home Edition SP2, SP3*
Systemsprache:	Englisch, Französisch, Spanisch, Deutsch, Italienisch, Russisch, Chinesisch
CPU:	Pentium® 4 3,0 GHz oder schneller
Speicher:	1 GB oder mehr (Microsoft® Windows® XP erfordert 512 MB oder mehr.)
Monitor:	Auflösung: 1 024 x 768 Pixel oder mehr Farbe: 24-Bit Echtfarben oder besser
Netzchnittstelle:	10/100/1 000 Mbps Ethernet-Port x1
Web-Browser:	Windows® Internet Explorer® 7.0 Microsoft® Internet Explorer® 6.0 SP2, SP3*
Audio-Schnittstelle:	Soundkarte (bei Nutzung der Audiofunktion)

Sonstiges: CD-ROM-Laufwerk: Es wird dringend dazu geraten, die auf CD-ROM gelieferten Bedienungsanleitungen einzusehen und die Software zu verwenden.
DirectX® 9.0c oder neuer
Adobe® Reader®: Es wird dringend dazu geraten, die auf CD-ROM gelieferten Bedienungsanleitungen einzusehen.

* In Verbindung mit Microsoft® Windows® XP Home Edition SP2/SP3 oder Microsoft® Windows® XP Professional SP2/SP3 ist jeweils Microsoft® Internet Explorer® 6.0 SP2/SP3 erforderlich.

Wichtig:

- Bei Verwendung eines PC, der den obigen Anforderungen nicht entspricht, können Probleme wie langsame Bildgabe oder Steckenbleiben des Browsers auftreten.
- Wenn im PC keine Soundkarte installiert ist, erfolgt eventuell keine Tonwiedergabe. Je nach Netzwerkumgebung kann es zu Tonunterbrechungen kommen.
- Microsoft® Windows® XP Professional x64 Edition wird nicht unterstützt.

Hinweis:

- Bei Verwendung von Microsoft® Windows Vista® siehe "Notes on Vista®" (PDF) zu weiteren Informationen über die Systemanforderungen des PC und Vorsichtsmaßnahmen.
-

Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen

- Adobe und Reader sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Adobe Systems Incorporated in den U.S.A. und/oder anderen Ländern.
- Microsoft, Windows, Windows Vista, Internet Explorer, ActiveX und DirectX sind eingetragene Warenzeichen oder Warenzeichen von Microsoft Corporation in den U.S.A und/oder anderen Ländern.
- Intel und Pentium sind eingetragene Warenzeichen von Intel Corporation und deren Tochterunternehmen in den U.S.A. und/oder anderen Ländern.
- Andere in dieser Bedienungsanleitung enthaltene Firmennamen und Produkte können Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen des jeweiligen Eigentümers darstellen.

Abkürzungen

In dieser Bedienungsanleitung werden folgende Abkürzungen verwendet.

Microsoft® Windows Vista® Business SP1 (32-Bit) wird kurz Windows Vista genannt.

Microsoft® Windows® XP Professional SP2, SP3 und Microsoft® Windows® XP Home Edition SP2, SP3 werden kurz Windows XP genannt.

Einschränkungen bei MPEG-4-Bildern

Wird im Setupmenü unter "Camera", "NW-Kamera", "MPEG-4" als Bildkompressionsverfahren gewählt, ergeben sich die folgenden Einschränkungen.

1. Bei der Anzeige von Live-Bildern

- (1) Wenn während der Anzeige von Live-Bildern eine der folgenden Operationen durchgeführt wird, kann der Bildschirm einige Sekunden (*) lang schwarz bleiben.
 - Bei der Anzeige von MPEG-4-Bildern (durch Umschalten des Kamerakanals usw.)
 - Bei der Vergrößerung eines MPEG-4-Bildes (bzw. bei der Wiederherstellung der Originalgröße eines MPEG-4-Bildes)
- (2) Bei der Anzeige auf dem 4fach-Bildschirm kann es mehrere Sekunden (*) dauern, bis das Auffrischintervall wirksam wird.
Beispiel: Bei Einstellung des Auffrischintervalls an der Kamera auf "3 Sekunden" wird das MPEG-4-Bild alle 3 Sekunden aufgefrischt.

2. Bei der Sequenzanzeige von Bildern

Wenn als Bildkompressionsverfahren für die Kamera eines Kanals "MPEG-4" gewählt ist, wird der betreffende Sequenzschritt übersprungen.

3. Bei der Wiedergabe von Aufzeichnungen

- (1) Wenn während der Wiedergabe von Aufzeichnungen eine der folgenden Operationen durchgeführt wird, kann die Wiedergabegeschwindigkeit einige Sekunden lang (*) schneller als gewöhnlich sein.
 - Bei der Wiedergabe von Aufzeichnungen im MPEG-4-Format (durch Umschalten des Kamerakanals usw.)
 - Bei der Vergrößerung eines MPEG-4-Bildes (bzw. bei der Wiederherstellung der Originalgröße eines MPEG-4-Bildes)
(Bei Vergrößerung/Verkleinerung einer auf Pause geschalteten Aufzeichnung im MPEG-4-Format kann es vorkommen, dass statt des angezeigten Bildes ein mehrere Sekunden später angezeigtes vergrößert wird.)
 - Wenn die [WIEDERGABE]-Taste während der Wiedergabe von MPEG-4-Bildern erneut angeklickt wird.
 - Wenn das erste Vollbild durch Anklicken der [NÄCHSTES BILD]-Taste im Pausezustand wiedergegeben wird
- (2) Wenn während der Wiedergabe von MPEG-4-Bildern eine der folgenden Operation durchgeführt wird, kann die Wiedergabe in Abständen von mehreren Sekunden (*) stattfinden. Zur Wiedergabe siehe den Abschnitt "Wiedergabe" auf Seite 20.
 - Rücklaufwiedergabe
 - Schnellvorlauf-/Schnellrücklauf-Wiedergabe
 - Einzelbildwiedergabe rückwärts**Beispiel:** Bei Einstellung des Auffrischintervalls an der Kamera auf "3 Sekunden" wird das MPEG-4-Bild alle 3 Sekunden aufgefrischt.
- (3) Bei der sequentiellen Wiedergabe von zwei Aufzeichnungen können sich u.U. die letzten Einzelbilder der einen Aufzeichnung mit den ersten der nächsten überlappen.
- (4) Bei der Wiedergabe von MPEG-4-Bildern unter Angabe von Zeit und Datum kann diese ab einem Punkt mehrere Sekunden (*) vor oder nach der vorgegebenen Zeit oder ab der nächsten Aufzeichnung beginnen.

4. Bei der Aufzeichnung von Bilddaten

- (1) Die Zeit- und Datumsangabe in der Aufzeichnungsereignisliste (tatsächliche Startzeit der Aufzeichnungen) stimmt u.U. nicht genau mit dem Aufzeichnungstrigger (Zeitpunkt des Ereignisses, Startzeit der Zeitplan-Aufzeichnung) überein; außerdem kann sich die Aufzeichnungsdauer um das Doppelte des an der Kamera eingestellten Auffrischintervalls verkürzen.
Beispiel: In diesem Beispiel betragen die Aufzeichnungsdauer und der Auffrischintervall der Kamera jeweils 10 Sekunden und 1 Sekunde.
 $10 - (1 \times 2) = 8$ (Sek.)
Die tatsächliche Dauer der Aufzeichnung beträgt mindestens 8 Sekunden.
- (2) Bei aktivierter Voralarm-Aufzeichnung kann die tatsächliche Aufzeichnungsdauer länger sein, als die für die Voralarm-Aufzeichnung eingestellte Dauer.
Beispiel: Je nach Umfang der Bilddaten kann die Voralarm-Aufzeichnung rund 10 Sekunden dauern, auch wenn nur eine Dauer von 5 Sekunden eingestellt wurde.

5. Beim Kopieren von Bilddaten

Beim Kopieren von MPEG-4-Bildern kann der Kopiervorgang ab einem Punkt mehrere Sekunden (*) nach der vorgegebenen Zeit beginnen. Um unbedingt sicher zu gehen, dass die gewünschten Bilder kopiert werden, sollte die Startzeit einige Sekunden vor der Aufzeichnungszeit der Bilder liegen und der Kopier-Zeitraum länger als das Auffrischintervall der Kamera sein.

6. Beim Download von Aufzeichnungen

Der Download von Aufzeichnungen kann ab einem Punkt mehrere Sekunden (*) vor der vorgegebenen Zeit beginnen. Der Download-Zeitraum sollte länger als das Auffrischintervall der Kamera sein.

7. Bei der Übertragung von im Ereignisfall aufgezeichneten Bildern zum FTP-Server

Die Aufzeichnungsdauer bei Bildern, die im Ereignisfall aufgezeichnet und zum FTP-Server übertragen werden, kann von den unter "Voralarmdauer" und "Nachalarmdauer" eingestellten Werten geringfügig abweichen. "Voralarmdauer" und "Nachalarmdauer" müssen länger sein als das Auffrischintervall der Kamera.

8. Sonstiges

MPEG-4-Bilder werden nicht an Alarm-E-mails angehängt.

MPEG-4-Bilder werden nicht regelmäßig zum FTP-Server übertragen, auch wenn diese Funktion aktiviert ist.

- * Die Zeit (Sekunden) ist je nach dem an der Kamera eingestellten Auffrischintervall (0,2 - 5 Sekunden) unterschiedlich. Um die Verzögerung zu verringern, das Auffrischintervall an der Kamera kürzer einstellen. Zur Einstellung des Auffrischintervalls siehe die Bedienungsanleitung der Kamera.

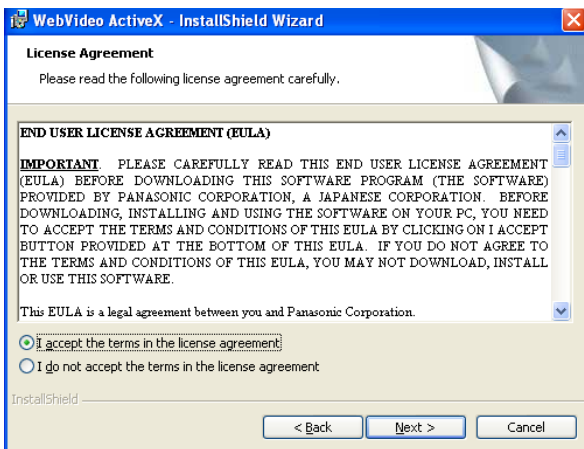
5 Durch Anklicken der Tasten und Register im Bedienfenster Einstellungen und Bedienungshandlungen vornehmen.

Wichtig:

- Falls auf der Informationsleiste eine Meldung erscheint, siehe Seite 74.

Hinweis:

- Bei erstmaliger Anzeige der Hauptseite erscheint der Installationsassistent für das zum Anzeigen der Kamerabilder erforderliche ActiveX-Steuerelement. Den Anweisungen des Assistenten folgen.



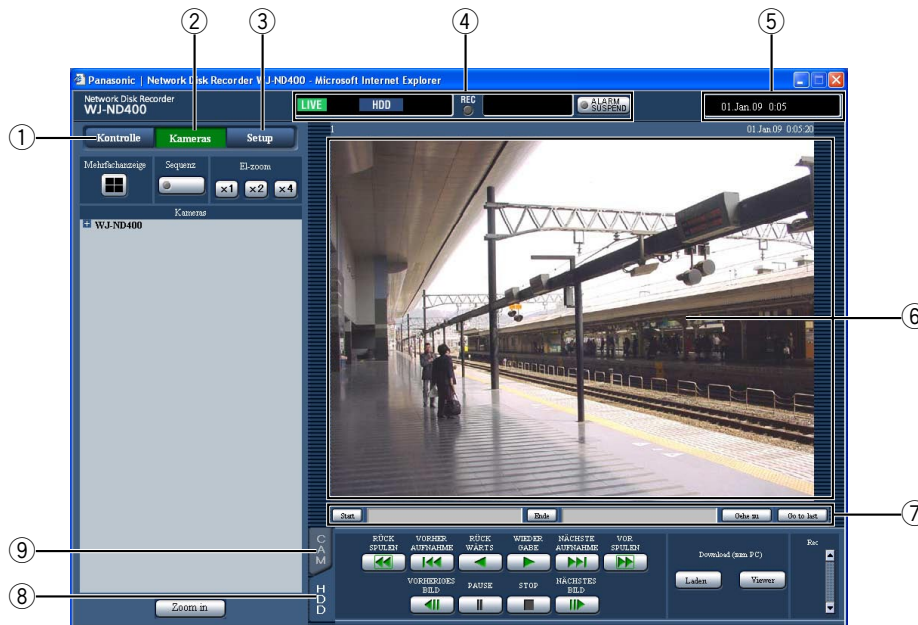
- Zum Installieren von ActiveX für WJ-ND200/ WJ-ND300 die Systemsteuerung öffnen und unter "Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen" zunächst "WebVideo ActiveX" entfernen. ActiveX für WJ-ND400 erst installieren, nachdem sichergestellt wurde, dass "WebVideo ActiveX" gelöscht ist.
- Falls der Installationsassistent auch nach der Installation von ActiveX wieder erscheint, muss der PC neu gestartet werden.

6 Nach Abschluss der Bedienung/Einstellungen den Web-Browser schließen.

Die [X]-Taste rechts oben im Fenster anklicken oder den Browser schließen.

Wichtige Bedienelemente und ihre Funktionen

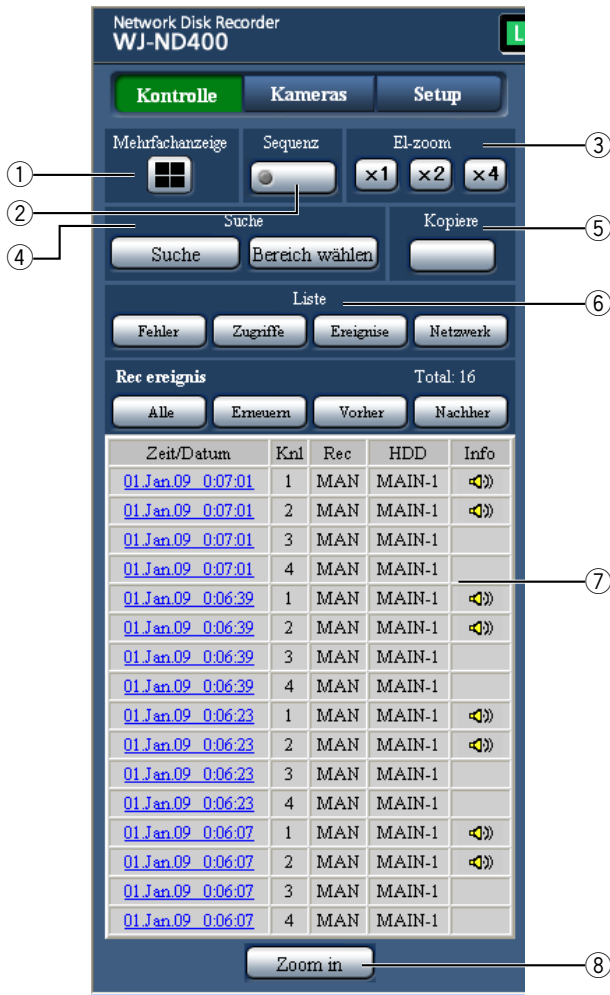
Hauptseite



- ① **[Kontrolle]-Taste (Seite 10)**
Öffnet das Bedienfeld, über welches Vorgänge wie Suchen nach auf den Festplatten gespeicherten Aufzeichnungen und Kopieren von Aufzeichnungen in den Kopierbereich der Festplatten vorgenommen werden können. Außerdem können über das Bedienfeld auf die Kamera-Schaltfunktionen, z.B. Umschalten der Live-Bildanzeige von 1fach- auf 4fach-Bildformat oder Sequenzanzeige, zugegriffen werden. In diesem Feld werden auch Suchergebnisse bzw. Protokoll-Informationen angezeigt.
- ② **[Kameras]-Taste (Seite 12)**
Schaltfunktionen wie das Umschalten der Kamera-kanäle werden auf dieser Seite aktiviert.
- ③ **[Setup]-Taste (Seite 13)**
Ruft die Seiten des Setupmenüs auf, auf denen die Einstellungen für den Rekorder erfolgen.
- ④ **Status-Anzeigebereich (Seite 14)**
Zeigt den Status des Rekorders, z.B. bei Aufzeichnung und Wiedergabe.
- ⑤ **Uhrzeit-Anzeigebereich**
Die aktuelle Zeit wird angezeigt.
- ⑥ **Bildanzeigebereich**
Aufgezeichnete und Live-Bilder werden dargestellt. Der Kamertitel erscheint links über dem Bild und Uhrzeit/Datum (aktuelle Zeit/Datum der Kamera bei Live-Bildern und Aufzeichnungszeit/-datum bei Aufzeichnungen) rechts oben. Anklicken eines Kamertitels während der Anzeige von Bildern auf dem 4fach-Bildschirm bringt das Bild des entsprechenden Kamerakanals auf dem 1fach-Bildschirm zur Anzeige.
- ⑦ **Bereich für Wiedergabe-Startpunkt (Seite 15)**
Hier erfolgt das Markieren eines Startpunkts für die Wiedergabe oder das Springen zum letzten aufgezeichneten Bild.
- ⑧ **[HDD]-Register (Seite 15)**
Hier kann die Wiedergabe und das Herunterladen von Aufzeichnungen auf den PC erfolgen.
- ⑨ **[CAM]-Register (Seite 17)**
Über dieses Register erfolgt die Kamerasteuerung wie Zoomen, Fokussieren und Kamera-Automatik.

[Kontrolle]-Taste

Die [Kontrolle]-Taste ruft ein Bedienfeld mit folgendem Inhalt auf.



- ① **[Mehrfachanzeige]-Feld**
Auf dem Mehrfachbildschirm können bis zu 4 Kamerabilder gleichzeitig dargestellt werden. Bei jeder Betätigung der Taste werden die Bilder von 4 vorher registrierten Kameras auf dem 4fach-Bildschirm angezeigt. (Bis zu 8 Gruppen können registriert werden.)
Siehe die Einstellanleitung (PDF).
- ② **[Sequenz]-Feld**
Mit dieser Taste wird das angezeigte Kamerabild gewechselt. Kamerabilder werden sequentiell entsprechend den vorher getroffenen Einstellungen angezeigt. Während des Sequenzbetriebs leuchtet die Tastenlampe (grün).
(Siehe die Einstellanleitung (PDF).)

- ③ **[El-Zoom]-Feld**
Die Kamerabilder werden in dem der angeklickten Taste entsprechenden Zoomverhältnis angezeigt.

[x1] : 1x

[x2] : 2x

[x4] : 4x

- ④ **[Suche]-Feld**
[Suche]-Taste
Mit dieser Taste wird nach Aufzeichnungen gesucht. Die Suchergebnisse werden in Listenform im Listenanzeigebereich angezeigt. (Seite 25 - Seite 26)
[Bereich wählen]-Taste
Mit dieser Taste eine Disk wählen, die wiedergegeben/abgesucht werden soll. (Seite 28)

- ⑤ **[Kopiere]-Feld**
Klicken auf diese Taste zeigt das Fenster "Datenkopie" an. Im Fenster "Datenkopie" können Aufzeichnungen in den Kopierbereich der Festplatte kopiert werden. (Seite 44)

- ⑥ **[Liste]-Feld**
Die Protokolle werden in Listenform im Listenanzeigebereich angezeigt.
[Fehler]-Taste
Die Fehlerprotokolle werden in Listenform im Listenanzeigebereich angezeigt.
[Zugriffe]-Taste
Zeigt die Login- und Logout-Zeiten für den Rekorder, den Benutzernamen und die IP-Adresse an. Die Zugriffsprotokolle werden in Listenform im Listenanzeigebereich angezeigt.
[Ereignisse]-Taste
Zeigt die Ereignisprotokolle (Zeit und Details von Ereignissen) an. Die Ereignisprotokolle werden in Listenform im Listenanzeigebereich angezeigt.
[Netzwerk]-Taste
Die Netzwerkprotokolle werden in Listenform im Listenanzeigebereich angezeigt.

- ⑦ **Listenanzeigebereich**
Anzahl der aufgelisteten Daten (Aufzeichnungsereignisse oder Protokolle)
Die Gesamtanzahl der aufgelisteten Daten (Aufzeichnungsereignisse oder Protokolle) wird angezeigt. Bei insgesamt mehr als 10 000 aufgelisteten Daten erscheint die Anzeige ">10000".
[Alle]-Taste
Hebt die Filterung auf und listet alle Aufzeichnungsereignisse auf.

[Erneuern]-Taste

Aktualisiert die Liste.

[Vorher]-Taste

Zeigt die vorherige Seite der Liste an.

[Nachher]-Taste

Zeigt die nächste Seite der Liste an.

[Zeit/Datum]

Zeigt die Startzeit der Aufzeichnung an.

[Knl]

Ein gegenwärtig für Aufzeichnungen verwendeter Kamerakanal wird angezeigt.

[Rec]

Der Aufzeichnungsmodus wird angezeigt. (Seite 23)

[HDD]

Zeigt die Nummer des Festplatten-Laufwerks an, auf dem die entsprechenden Aufzeichnungen gespeichert sind.

[Info]

Zeigt zusätzliche Informationen an.

 : Den Bildern ist Ton angefügt.

⑧ [Zoom in]-Taste

Im Bildanzeigebereich dargestellte Live-Bilder oder Aufzeichnungen werden vergrößert.

Hinweis:

- Die Aufzeichnungsereignisliste wird angezeigt, wenn die [Erneuern]-Taste angeklickt oder eine Suche (Seiten 25 und 26) oder Bereichswahl durchgeführt wird (Seite 28).
 - Die [Alle]-Taste ist während der Wiedergabe nicht aktiv. Zum Anzeigen aller Aufzeichnungsereignisse, zunächst die Wiedergabe stoppen und dann die [Alle]-Taste anklicken.
 - Bei Verwendung zahlreicher Kameras kann es vorkommen, dass die Aufzeichnungsereignisse nicht in der Reihenfolge aufgelistet werden, in der die Aufzeichnungen gestartet wurden.
-

[Kameras]-Taste

Die [Kameras]-Taste ruft ein Bedienfeld mit folgendem Inhalt auf.



④ [Kameras]-Taste

Anklicken von "WJ-ND400" bringt den Kamera-Gruppentitel (Titel einer aus 4 registrierten Kameras bestehenden Gruppe) zur Anzeige.

Zur Registrierung von Kameragruppen siehe die Einstellanleitung (PDF).

Anklicken eines Gruppentitels bringt eine Liste der in der Gruppe zusammengefassten Kameras zur Anzeige. Durch Anklicken des Kameratitels werden die Bilder des gewählten Kamerakanals im Bildwiedergabebereich im 1fach-Bildformat angezeigt.

① [Mehrfachanzeige]-Feld

Auf dem Mehrfachbildschirm können bis zu 4 Kamerabilder gleichzeitig dargestellt werden. Bei jeder Betätigung der Taste werden die Bilder von 4 vorher registrierten Kameras auf dem 4fach-Bildschirm angezeigt. (Bis zu 8 Gruppen können registriert werden.) (Siehe die Einstellanleitung (PDF).)

② [Sequenz]-Feld

Mit dieser Taste wird das angezeigte Kamerabild gewechselt. Kamerabilder werden sequentiell entsprechend den vorher getroffenen Einstellungen angezeigt. Während des Sequenzbetriebs leuchtet die Tastenlampe (grün).
Siehe die Einstellanleitung (PDF).

③ [El-Zoom]-Feld

Die Kamerabilder werden in dem der angeklickten Taste entsprechenden Zoomverhältnis angezeigt.

x1 : 1x

x2 : 2x

x4 : 4x

[Setup]-Taste

Die [Setup]-Taste ruft ein Bedienfeld mit folgendem Inhalt auf.

Zu Einzelheiten siehe die Einstellanleitung (PDF).



- ① **[Schnell]-Taste**
Führt zur Seite "Schnell" mit den zum Betrieb des Rekorders absolut erforderlichen Einstellungen.
- ② **[Allgemein]-Taste**
Ruft die Seite "Allgemein" auf, auf der grundlegende Einstellungen wie Zeit und Datum erfolgen.
- ③ **[Notfall-REC]-Taste**
Ruft die Seite "Notfall-REC" auf, auf der die Einstellungen für die Notaufzeichnung erfolgen.

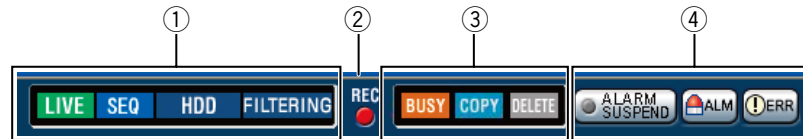
- ④ **[Ereignis]-Taste**
Ruft die Seite "Ereignis" auf, auf der die im Ereignisfall für die einzelnen Ereignisarten (Standort-, Schnittstellen- und Befehlsalarm) auszuführenden Operationen festgelegt werden.
- ⑤ **[Zeitplan]-Taste**
Ruft die Seite "Zeitplan" auf, auf der die Einstellungen für die Zeitplanaufzeichnung erfolgen.
- ⑥ **[Kamera]-Taste**
Ruft die Seite "Kamera" auf, auf der die netzwerkseitige Einstellung der Kameras sowie die die Gruppen- und Sequenzanzeige betreffenden Einstellungen erfolgen.
- ⑦ **[Server]-Taste**
Ruft die Seite "Server" auf, auf der die Einstellungen für den NTP-, FTP-, Email- und Proxy-Server erfolgen.
- ⑧ **[Netzwerk]-Taste**
Ruft die Seite "Netzwerk" auf, auf der die Netzwerkeinstellungen erfolgen.
- ⑨ **[Benutzerverwaltung]-Taste**
Ruft die Seite "Benutzerverwaltung" auf, auf der die die Authentifizierung betreffenden Einstellungen erfolgen.
- ⑩ **[Wartung]-Taste**
Ruft die Seite "Wartung" auf, die Informationen (über den Rekorder, die Festplatte und das Netzwerk) enthält und auf der Einstellungen für die Festplatten-Laufwerke und das Abspeichern/Laden von Einstellwerten erfolgen.
- ⑪ **[Konfig.]-Taste**
Ruft die Seite "Konfig." auf, die Informationen über die Partitionierung der Festplatte enthält und auf der Einstellungen für das Verschlüsseln und Formatieren der Festplatten-Laufwerke erfolgen.

Wichtig:

- Mit dem Gültigwerden der neuen Einstellungen werden alle eingeloggten Benutzer zwangsweise ausgeloggt.
-

- ⑫ **[Hilfe]-Taste**
Die Seite "Hilfe" wird angezeigt.

Statusanzeigebereich



① Zeigt den Status des Rekorders, z.B. bei Aufzeichnung und Wiedergabe.

- LIVE** : Zeigt an, dass die dargestellten Bilder Live-Bilder sind.
- ▶** : Zeigt an, dass die dargestellten Bilder Wiedergabebilder sind.
- ◀** : Zeigt an, dass die dargestellten Bilder Rücklaufwiedergabebilder sind.
- ▶▶** : Zeigt an, dass die dargestellten Bilder Schnellvorlauf-Wiedergabebilder sind.
- ◀◀** : Zeigt an, dass die dargestellten Bilder Schnelrücklaufbilder sind.
- ||** : Zeigt an, dass das dargestellte Bild auf Pause geschaltet ist.
- DL** : Zeigt an, dass Aufzeichnungen/Audiodaten heruntergeladen werden
- END** : Zeigt an, dass das Herunterladen von Aufzeichnungen/Audiodaten beendet ist.

[Step 1] - [Step 7] : Zeigt die Wiedergabegeschwindigkeit an.

- Step 1** : Normale Wiedergabegeschwindigkeit (1x)
- Step 2** : ca. 4fache Wiedergabegeschwindigkeit
- Step 3** : ca. 8fache Wiedergabegeschwindigkeit
- Step 4** : ca. 16fache Wiedergabegeschwindigkeit
- Step 5** : ca. 32fache Wiedergabegeschwindigkeit
- Step 6** : ca. 48fache Wiedergabegeschwindigkeit
- Step 7** : ca. 96fache Wiedergabegeschwindigkeit

SEQ : Zeigt an, dass die Sequenzanzeige läuft.

HDD : Zeigt an, dass die Wiedergabe von im Normal- bzw. Ereignisaufzeichnungsbereich der Festplatten-Laufwerke des Rekorders abgespeicherten Bildern aktiviert ist.

- HDD COPY** : Zeigt an, dass der Kopierbereich der Festplatte angewählt ist.
- SD ▶ HDD** : Zeigt an, dass das Auslesen von SD-Speicherdaten läuft.
- RECOVER** : Zeigt an, dass die Datenwiederherstellung im RAID-Betrieb läuft.
- FILTERING** : Zeigt an, dass die Ereignisaufzeichnungen gefiltert werden. Zu Einzelheiten über das Filtern von Aufzeichnungsereignissen siehe Seite 25.

② [Rec]-Anzeige

Zeigt den Aufzeichnungsstatus an.

- REC** (rot) : Zeigt an, dass eine Aufzeichnung stattfindet.
- REC** (grün) : Zeigt an, dass keine Aufzeichnung stattfindet.

③ Zeigt folgende Zustände an:


- BUSY** : Zeigt an, dass die Kamera nicht zur Verfügung steht, weil gerade ein Benutzer mit höherer Priorität auf diese zugreift.
- COPY** : Zeigt an, dass ein Kopiervorgang stattfindet.
- DELETE** : Zeigt an, dass eine Aufzeichnung gelöscht wird.

④ Zeigt Informationen über Ereignisse und Fehler an.


[ALARM SUSPEND]-Taste

- ALARM SUSPEND** (grün) : Anklicken dieser Taste setzt Alarmoperationen vorübergehend aus. (Seite 37)
- ALARM SUSPEND** (rot) : Zeigt an, dass ein Alarm ausgesetzt ist.

[ALM]-Taste

 : Zeigt an, dass ein Ereignis eingetreten ist. Durch Klicken auf diese Taste wird die Alarmoperation aufgehoben. (Seite 37)

[ERR]-Taste

 : Zeigt an, dass ein Fehler aufgetreten ist. Durch Klicken auf diese Taste wird die Fehleroperation aufgehoben. (Seite 38)

Hinweis:

- Nachdem eine Notaufzeichnung begonnen hat, kann sie nicht gestoppt werden, auch nicht durch Anklicken der [ALM]-Taste. Sie kann nur gestoppt werden, wenn auf der Seite "Notfall-REC" der Posten "Aufzeichnungsdauer" auf "Weiter" steht. Zu Einzelheiten über "Notfall-REC" siehe die Einstellanleitung (PDF).

Bereich für Wiedergabe-Startpunkt



- ① **Zeigt die Start- und Endzeit der herunterzuladenden Aufzeichnungen an.** (Seite 47)

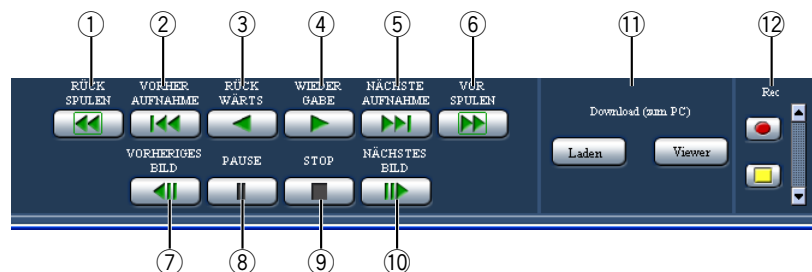
[Start]: Den Startpunkt für das Herunterladen von Aufzeichnungen angeben.

[Ende]: Den Endpunkt für das Herunterladen von Aufzeichnungen angeben.

- ② **[Gehe zu]**
Anfangszeit und –datum für den Start der Wiedergabe von Aufzeichnungen angeben. (Seite 23)

- ③ **[Go to last]**
Springt zum Startpunkt des für den gegenwärtig angezeigten Kamerakanal zuletzt aufgezeichneten Bilds und startet die Wiedergabe.



[HDD]-Register



- ① **[RÜCK SPULEN]-Taste**
Gibt Aufzeichnungen im Schnellrücklauf wieder. Mit jeder Betätigung der Taste ändert sich die Geschwindigkeit bei der Rückwärtswiedergabe wie folgt: Step 2 (ca. 4x) → Step 3 (ca. 8x) → Step 4 (ca. 16x) → Step 5 (ca. 32x) → Step 6 (ca. 48x) → Step 7 (ca. 96x)

- ② **[VORHER AUFNAHME]-Taste**
Springt zur vorherigen Aufnahme und gibt diese wieder.

- ③ **[RÜCK WÄRTS]-Taste**
Gibt Aufzeichnungen im Rücklauf wieder.

- ④ **[WIEDER GABE]-Taste**
Gibt Aufzeichnungen wieder.
- ⑤ **[NÄCHSTE AUFNAHME]-Taste**
Springt zur nächsten Aufzeichnung und gibt diese wieder.
- ⑥ **[VOR SPULEN]-Taste**
Gibt Aufzeichnungen im Schnellvorlauf wieder. Mit jeder Betätigung der Taste ändert sich die Geschwindigkeit bei der Schnellvorlauf-Wiedergabe wie folgt: Step 2 (ca. 4x) → Step 3 (ca. 8x) → Step 4 (ca. 16x) → Step 5 (ca. 32x) → Step 6 (ca. 48x) → Step 7 (ca. 96x)
- ⑦ **[VORHERIGES BILD]-Taste**
Klicken auf diese Taste bei der Wiedergabe oder im Pausenzustand zeigt das vorherige Einzelbild an.
- ⑧ **[PAUSE]-Taste**
Klicken auf diese Taste während der Wiedergabe hält die Wiedergabe vorübergehend an. Klicken auf diese Taste im Pausenzustand setzt die Wiedergabe fort.
- ⑨ **[STOP]-Taste**
Stoppt die Wiedergabe und zeigt Live-Bilder an.
- ⑩ **[NÄCHSTES BILD]-Taste**
Klicken auf diese Taste bei der Wiedergabe oder im Pausenzustand zeigt das nächste Einzelbild an.
- ⑪ **[Download (zum PC)]-Feld**
Downloadet die gegenwärtig wiedergegebenen Bilder in einen PC.
[Laden]-Taste: Zum Download von Bild- und Audiodaten.
[Viewer]-Taste: Anklicken dieser Taste startet den Download der Viewer-Software zur Wiedergabe von heruntergeladenen Bildern.
- ⑫ **[Rec]-Feld**
Klicken auf die Auf-Taste bringt die Aufzeichnungs- und Aufzeichnungs-Stopptasten zur Anzeige. Bei Klicken auf die Ab-Taste verschwinden die Aufzeichnungs- und Aufzeichnungs-Stopptasten.
-  **Aufzeichnungstaste:** Startet die manuelle Aufzeichnung.
-  **Aufzeichnungsstopp-Taste:** Stoppt die manuelle Aufzeichnung.

Wichtig:

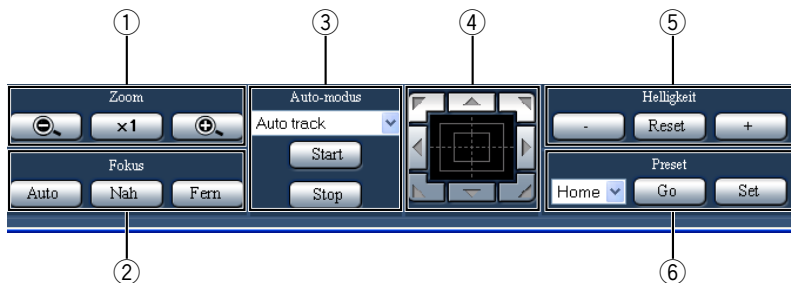
- Um die Aufzeichnungs- und Aufzeichnungs-Stopptasten anzuzeigen, die Auf-Taste bis zur Anzeige der Tasten gedrückt halten.
-

Hinweis:

- Bei der Wiedergabe von MPEG4-Bildern funktionieren die unten aufgeführten Tasten wie folgt.
 - [Gehe zu]-Taste:** Die Wiedergabe kann ab einem Punkt mehrere Sekunden nach der vorgegebenen Zeit beginnen.
 - [RÜCKWÄRTS]-Taste:** Nicht alle Einzelbilder einer Aufzeichnung werden angezeigt. Die Rücklaufwiedergabe erfolgt mit dem für die Kamera eingestellten Auffrischintervall.
 - [WIEDERGABE]-Taste (während der Wiedergabe):** Bei Anklicken der [WIEDERGABE]-Taste während der Wiedergabe werden mehrere Sekunden lang Bilder übersprungen.
 - [VORHERIGES BILD]-Taste:** Nicht alle Einzelbilder einer Aufzeichnung werden angezeigt. Die Rücklaufwiedergabe von Einzelbildern erfolgt mit dem für die Kamera eingestellten Auffrischintervall.
 - [VOR SPULEN]/[RÜCKSPULEN]-Taste:** Nicht alle Einzelbilder einer Aufzeichnung werden angezeigt. Die Schnell- und Schnellrücklauf-Wiedergabe erfolgt mit dem für die Kamera eingestellten Auffrischintervall.
 - [Laden]-Taste (während der Wiedergabe):** Der Downloadvorgang kann ab einem Punkt mehrere Sekunden vor der vorgegebenen Zeit beginnen und mehrere Sekunden nach der vorgegebenen Zeit enden.
-

[CAM]-Register

Bei Anzeige von Live-Bildern einer Kamera mit der Schwenk-/Neigefunktion kann die Kamera gesteuert werden (Schwenken/Neigen, Zoom, Fokus, Helligkeit, Presetposition und Automatik). Je nach Kameramodell ist die Steuerung eventuell nicht oder nur teilweise möglich.



- ① **[Zoom]-Feld**
Das Zoomverhältnis kann mit den [-]- und [+] -Tasten eingestellt werden. Zum Rückstellen des Zoomverhältnisses auf die [x1]-Taste klicken.
- ② **[Fokus]-Feld**
Der Fokus kann mit den [Nah]- und [Fern]-Tasten eingestellt werden.
Mit der [Auto]-Taste kann die Fokus-Automatik aktiviert werden.
- ③ **[Auto-modus]-Feld**
Aktiviert die angeforderte automatische Funktion der Kamera. Auf die [V]-Taste klicken, um die Kamera-Automatik (Auto-Track, Auto-Schwenk, Presetsequenz, Sortieren oder Patrouille) anzuwählen, und anschließend auf die [Start]-Taste klicken. Durch Anklicken der [Stop]-Taste kann die Kamera-Automatik deaktiviert werden.
- ④ **Bedienfläche/Bedientasten**
Klicken auf die Tasten am Rand der Bedienfläche bewegt (schwenkt/neigt) die Kamera in die entsprechende Richtung.
Durch Klicken im Inneren der Bedienfläche kann die vertikale/waagerechte Lage des dargestellten Bildes verändert (geschwenkt/geneigt) werden. Je weiter entfernt von der Bedientafelmitte geklickt wird, umso höher ist die Schwenk-/Neigegeschwindigkeit.
- ⑤ **[Helligkeit]-Feld**
Die Helligkeit kann mit der [-] (dunkler)- oder [+] (heller)-Taste eingestellt werden.
Durch Klicken auf die [Reset]-Taste kann die Helligkeit zurückgestellt werden.
- ⑥ **[Preset]-Feld**
[Go]-Taste
Bewegt die Kamera in eine vorher gespeicherte Presetposition. Durch Anklicken der [V]-Taste eine Presetnummer (Home, 1 - 256) wählen und anschließend auf die [Go]-Taste klicken.
Das Fahren der Kamera in Presetposition setzt voraus, dass vorher Presetpositionen registriert worden sind.
[Set]-Taste
Mit dieser Taste wird die gegenwärtige Position der Kamera als Presetposition unter einer einzugebenden Nummer registriert. Die Kamera in die Position fahren, die als Presetposition registriert werden soll, mit der [V]-Taste eine Presetnummer (1 - 256) wählen und anschließend auf die [Set]-Taste klicken. (Unter "Home" kann keine Presetposition registriert werden.)

Aufzeichnung von Bild-/Audiodate

Aufzeichnung von Bild-/Audiodate

Bild- und Audiodate können manuell aufgezeichnet werden.

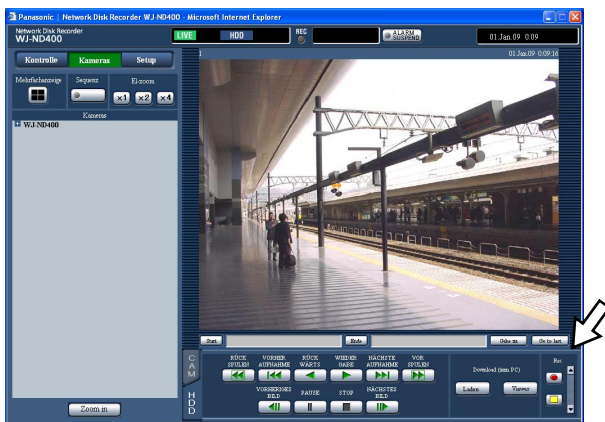
Die für die manuelle Aufzeichnung erforderlichen Einstellungen beim System-Administrator erfragen.

1 Das [HDD]-Register anklicken.

2 Die Auf-Taste im [Rec]-Feld anklicken.

Die Auf-Taste anklicken, bis die Aufzeichnungs-Taste und die Aufzeichnungsstopp-Taste erscheinen.

- Wenn die manuelle Aufzeichnung gestoppt wird, während eine andere Aufzeichnung in einem anderen Aufzeichnungsmodus (Notaufnahme, Ereignisaufzeichnung und Zeitplanaufzeichnung) stattfindet, bleibt die [REC]-Anzeige erleuchtet und die andere Aufzeichnung wird fortgesetzt.
- Die Aufzeichnung von Bildern ist nicht möglich, wenn die Kameras keine Bilder übertragen.



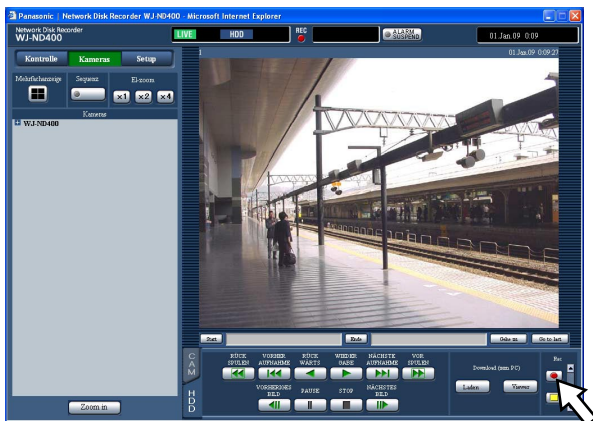
3 Die Aufzeichnungs-Taste anklicken.

Die Aufzeichnung beginnt, und die [REC]-Anzeige im Statusanzeigebereich leuchtet.

Aufnahmemodus und Priorität

Es gibt 5 Aufzeichnungsmodi. Die Aufzeichnungsmodi und deren Priorität sind in der Tabelle unten zusammengefasst. Wenn gleichzeitig mehrere Aufzeichnungen in unterschiedlichen Aufzeichnungsmodi gestartet werden, findet nur die Aufzeichnung mit der höchsten Priorität statt.

Priorität	Aufzeichnungsmodus
1	Notaufzeichnung
2	Nachalarm-Aufzeichnung
3	Manuelle Aufzeichnung
4	Zeitplan-Aufzeichnung
5	Voralarm-Aufzeichnung



4 Die Aufzeichnungsstopp-Taste anklicken.

Die Aufzeichnung stoppt, und die [REC]-Anzeige im Statusanzeigebereich geht aus.

Audioaufzeichnung

Audiodate können zusammen mit Bilddate aufgezeichnet werden. Die Audioaufzeichnung kann getrennt für jeden Kamerakanal aktiviert werden. Zu Einzelheiten siehe die Einstellanleitung (PDF).

Hinweis:

- Audiodate können zusammen mit Bilddate aufgezeichnet werden. Die Aufzeichnung von Audiodate allein ist nicht möglich.
- Die gleichzeitige Audio-Aufzeichnung und SD-Speicherkartenaufzeichnung ist nicht möglich.

Hinweis:

- Die manuelle Aufzeichnung wird ausgesetzt, bis eine laufende Aufzeichnung höherer Priorität beendet ist. Zu Einzelheiten siehe "Aufnahmemodus und Priorität" auf der nächsten Seite.

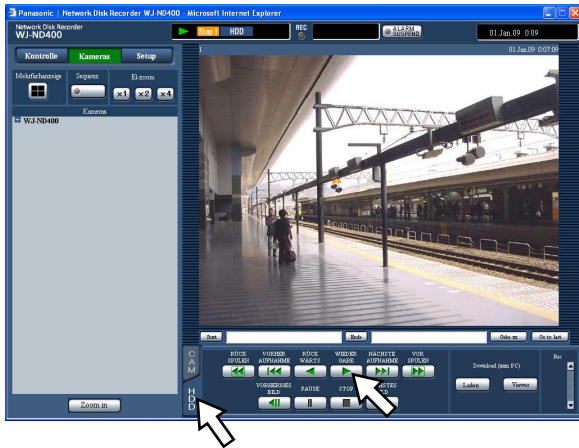
Wiedergabe

Wiedergabe von Aufzeichnungen

Aufzeichnungen können wiedergegeben werden. Aufzeichnungen können auf folgende drei Weisen wiedergegeben werden:

- Wiedergabe von Bildern nach Zeit und Datum der Aufzeichnung
- Suche und Wiedergabe von Aufzeichnungen
- Wahl eines Aufzeichnungsbereichs und Wiedergabe der dort aufgezeichneten Bilder

1 Das [HDD]-Register anklicken.



2 Die [WIEDER GABE]-Taste anklicken.

Die Wiedergabe der Aufzeichnung beginnt. Die Anzeigen "Wiedergabe" und "Step 1" erscheinen. Die Wiedergabe beginnt ab Endpunkt (Zeit und Datum) der letzten Wiedergabe.

3 Die [STOP]-Taste auf dem [HDD]-Register anklicken.









Die Wiedergabe stoppt, und die Anzeigen "Wiedergabe" und "Step 1" verschwinden.

- Live-Bilder werden wiedergegeben.

Hinweis:

- Bei der Wiedergabe von Aufzeichnungen auf dem 1fach-Bildschirm ist auch der zusammen aufgezeichnete Ton zu hören.
- Bei der Anzeige von Aufzeichnungen im Mehrfachbildformat ist der Ton der im linken oberen Segment wiedergegebenen Kamera zu hören.
- Unmittelbar anschließend an das Login wird das zuletzt aufgezeichnete Bild wiedergegeben. Gemäß Vorgabe beginnt die Wiedergabe 30 Sekunden vor Aufzeichnungsbeginn des zuletzt aufgezeichneten Bildes. Als Wiedergabe-Startpunkte sind nachstehende Werte wählbar:
5s/10s/30s/1min/5min (vor der neuesten Aufzeichnung)
Einzelheiten über die Einstellungen beim System-Administrator erfragen.
- Wenn gleichzeitig ein Web-Browser und eine Viewer-Software laufen, können sich bei der Wiedergabe von Audiodaten Probleme ergeben.
Zur Wiedergabe von Audio entweder nur den Web-Browser oder die Viewer-Software laufen lassen.
- Bei zunehmendem Verarbeitungsvolumen kann die Wiedergabegeschwindigkeit absinken oder die Wiedergabe vorübergehend aussetzen (z.B. bei Anschluss zahlreicher Kameras oder bei gleichzeitiger Wiedergabe von Live-Bildern/Aufzeichnungen zahlreicher Kameras in mehreren Fenstern).
- Bei der Anzeige von Bildern auf dem Mehrfachbildschirm wird Drop Frame angewendet (eine bestimmte Anzahl von Einzelbildern wird ausgelassen).
- Bei gleichzeitiger Wiedergabe auf dem Mehrfachbildschirm von Bildern, die mit unterschiedlichen Bilddatenraten aufgezeichnet wurden (eines mit einer höheren, das andere mit einer niedrigeren Bilddatenrate), wird die Abweichung zwischen den für die einzelnen Kanäle angezeigten Zeiten allmählich größer.
- Um SD-Speicherdaten wiederzugeben, diese über die Aufnahmeereignissuche filtern und die gewünschten Daten aus der Suchergebnisliste auswählen. (Seite 25)
- Bei der Wiedergabe kann sich eine gewisse zeitliche Verschiebung zwischen Bild und Ton ergeben.
- Der Kamerakanal kann während der Wiedergabe durch Anklicken des gewünschten Kameratitels in der Liste gewechselt werden.
- Während der Wiedergabe kann durch Klicken auf die gewünschte [Mehrfachanzeige]-Taste von 1fach- auf 4fach-Bildschirm umgeschaltet werden.
- Anklicken eines Kameratitels während der Wiedergabe auf dem Mehrfachbildschirm bringt das Bild des entsprechenden Kamerakanals auf dem 1fach-Bildschirm zur Anzeige.

Wiedergabebetrieb

Wiedergabe/ Rücklaufwiedergabe	 	<ul style="list-style-type: none">• Gibt Aufzeichnungen wieder.• Gibt Aufzeichnungen im Rücklauf wieder.
<hr/>		
Hinweis:		
<ul style="list-style-type: none">• Wenn die [WIEDER GABE]- bzw. [RÜCK WÄRTS]-Taste bei der Aufzeichnung mit niedriger Bilddatenrate angeklickt wird, erfolgt eventuell keine Wiedergabe bzw. Rücklaufwiedergabe.		
<hr/>		
Stopp		<ul style="list-style-type: none">• Klicken auf diese Taste während der Wiedergabe stoppt die Wiedergabe und schaltet auf Anzeige von Live-Bildern um.
<hr/>		
Pause		<ul style="list-style-type: none">• Klicken auf diese Taste während der Wiedergabe hält die Wiedergabe vorübergehend an.• Klicken auf diese Taste im Pausenzustand setzt die Wiedergabe fort.
<hr/>		
Einzelbildwiedergabe/ Einzelbildwiedergabe rückwärts	 	<ul style="list-style-type: none">• Klicken auf diese Taste bei der Wiedergabe oder im Pausenzustand zeigt das nächste Einzelbild an.• Klicken auf diese Taste bei der Wiedergabe oder im Pausenzustand zeigt das vorherige Einzelbild an.
<hr/>		
Hinweis:		
<ul style="list-style-type: none">• Bei der Wiedergabe von MPEG4-Bildern kann es vorkommen, dass nicht alle Einzelbilder einer Aufzeichnung angezeigt werden. Die Rücklaufwiedergabe von Einzelbildern erfolgt mit dem für die Kamera eingestellten Auffrischintervall.		
<hr/>		
Vorlaufsprung/ Rücklaufsprung	 	<ul style="list-style-type: none">• Bei Anklicken der [NÄCHSTE AUFNAHME]-Taste springt der Wiedergabepunkt zur Startzeit der nächsten Aufzeichnung.• Bei Anklicken der [VORHER AUFNAHME]-Taste springt der Wiedergabepunkt zur Startzeit der vorherigen Aufzeichnung.• Wenn kein nächstes/vorheriges aufgezeichnetes Bild vorhanden ist, wird die gerade laufende Wiedergabe fortgesetzt. In diesem Fall kann die Wiedergabe etwa 1 Minute vor der Stelle beginnen, wo die letzte Wiedergabe angehalten wurde.

Schnellvorlauf-/
Schnellrücklauf-
Wiedergabe



- Mit jeder Betätigung der Taste ändert sich die Geschwindigkeit bei der Schnellvorlaufwiedergabe wie folgt: Step 2 (ca. 4x) → Step 3 (ca. 8x) → Step 4 (ca. 16x) → Step 5 (ca. 32x) → Step 6 (ca. 48x) → Step 7 (ca. 96x)
- Mit jeder Betätigung der Taste ändert sich die Geschwindigkeit bei der Rückwärts-wiedergabe wie folgt: Step 2 (ca. 4x) → Step 3 (ca. 8x) → Step 4 (ca. 16x) → Step 5 (ca. 32x) → Step 6 (ca. 48x) → Step 7 (ca. 96x)
- Wird die [WIEDER GABE]- oder [RÜCK WÄRTS]-Taste bei Schnellvorlauf-/Schnellrücklauf-Wiedergabe angeklickt, so kehrt die Wiedergabegeschwindigkeit auf den Normalwert zurück.

Hinweis:

- Bei der Wiedergabe von MPEG-4-Bildern kann es vorkommen, dass nicht alle Einzelbilder einer Aufzeichnung angezeigt werden. Die Schnell- und Schnellrücklauf-Wiedergabe erfolgt mit dem für die Kamera eingestellten Auffrischintervall.
-

Sprung zum zuletzt
aufgezeichneten Bild

[Go to last]

- Springt zum Startpunkt des für den gegenwärtig angezeigten Kamerakanal zuletzt aufgezeichneten Bildes und startet die Wiedergabe. Gemäß Vorgabe wird auf einen 30 Sekunden vor dem Aufzeichnungsbeginn des letzten Bildes liegenden Punkt gesprungen.
Folgende Sprünge sind möglich:
5s/10s/30s/1min/5min (vor dem Aufzeichnungsbeginn des letzten Bildes)
Zu Einzelheiten über die Einstellung wenden Sie sich bitte an den Netzwerk-Administrator.

Hinweis:

- Wenn die [Go to last]-Taste bei der Aufzeichnung von Bildern mit einer niedrigeren Bilddatenrate angeklickt wird, kann die Wiedergabe der zuletzt aufgezeichneten Bilder auf Pause geschaltet werden bzw. keine Bildanzeige erfolgen.
-

Wiedergabe auf dem Mehrfachbildschirm



- Aufzeichnungen werden auf dem Mehrfachbildschirm (4fach-Bildformat) angezeigt.
- Aufzeichnungen von bis zu 4 Kameras können gleichzeitig auf dem Mehrfachbildschirm dargestellt werden. Mit jedem Anklicken der [Mehrfachanzeige]-Taste werden die Bilder einer Kameragruppe auf dem 4fach-Bildschirm gewechselt und wiedergegeben. Zur Registrierung von Kameragruppen siehe die Einstellanleitung (PDF).
- Zur Wiedergabe auf dem 1fach-Bildschirm einen Kameratitel in der durch Anklicken der [Kameras]-Taste angezeigten Liste oder den auf dem Wiedergabebild angezeigten Kameratitel anklicken.

Hinweis:

- Bei der Wiedergabe von Aufzeichnungen auf dem Mehrfachbildschirm kann es zu Abweichungen zwischen der Anzeigedauer in den einzelnen Bildschirmsegmenten kommen. In diesem Fall zuerst auf die [PAUSE]- und dann auf die [WIEDER GABE]-Taste klicken, um die einzelnen Kamerakanäle zu synchronisieren.
 - Bei der Einzelbildwiedergabe von Aufzeichnungen auf dem Mehrfachbildschirm können sich zwischen den einzelnen Kanälen zeitliche Abweichungen bei der Weiterschaltung zum nächsten/vorherigen Bild der im Pausenzustand angezeigten Bilder ergeben.
-

Elektronischer Zoom



- Wiedergabe- oder Live-Bilder werden in vergrößerter angezeigt.
- Bei der Wiedergabe von Aufzeichnungen auf dem 1fach-Bildschirm können diese durch Anklicken einer Taste im [EI-Zoom]-Feld vergrößert werden.
[x1]-Taste: Gibt Aufzeichnungen in Originalgröße wieder.
[x2]-Taste: Zeigt Aufzeichnungen 2fach vergrößert an.
[x4]-Taste: Zeigt Aufzeichnungen 4fach vergrößert an.
- Anklicken eines Punktes im vergrößerten Bild schwenkt das Bild auf diesen als Mittelpunkt.

Vergrößern

[Zoom in]

- Vergrößert die angezeigten Aufzeichnungen.
- Das Wiedergabebild mit der rechten Maustaste anklicken und im Popup "Zoom in" wählen.
- Um das gezoomte Bild wieder auf Originalgröße zu verkleinern, mit Rechtsklick auf das Bild das Popup-Menü anzeigen und "ZURÜCK " wählen.

Hinweis:

- Wenn MPEG4-Bilder wiedergegeben werden, kann bei Anklicken der [Zoom in]-Taste (oder Wahl von "Zoom in" in dem bei Rechtsklick angezeigten Menü) eine Vergrößerung eines mehrere Sekunden späteren Wiedergabebildes angezeigt werden.
-

Wiedergabe von Bildern nach Zeit und Datum der Aufzeichnung

Die Wiedergabe kann durch Angabe von Zeit und Datum einer Aufzeichnung gestartet werden. Wiedergabe und Aufzeichnung können gleichzeitig ablaufen.

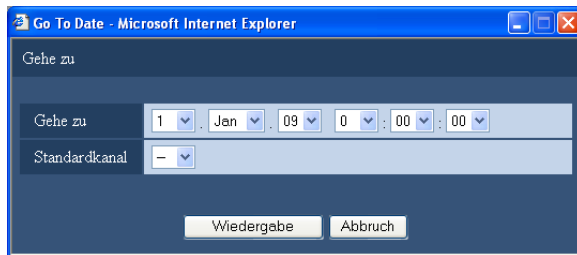
1 Die [Kameras]-Taste anklicken.

Im [Kameras]-Feld wird eine Liste registrierter Kameras angezeigt.

2 Einen Kamerakanal für die Aufzeichnung wählen.

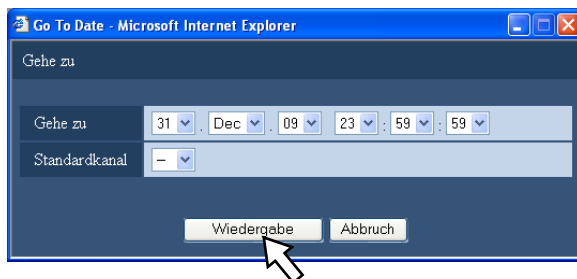
3 Im Wiedergabepunkt-Bereich auf die [Gehe zu]-Taste klicken.

Das Fenster "Gehe zu" wird angezeigt.



4 Die [V]-Taste anklicken und Zeit und Datum festlegen.

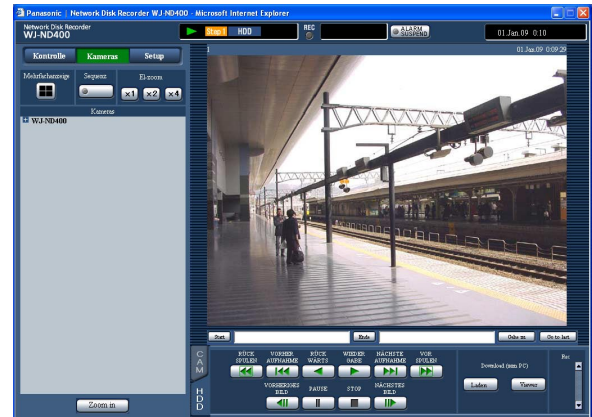
- Standardkanal
Den Kamerakanal festlegen, der als Standardzeitzone angewendet werden soll. (Wenn die Kameras in mehreren Ländern installiert sind, müssen durch Wahl eines Kamerakanals eine Primärzeit und ein Primärdatum gewählt werden.) "--" wählen, wenn Rekorder und Kameras in derselben Zeitzone installiert sind.



5 Die [WIEDER GABE]-Taste anklicken.

Die Wiedergabe beginnt ab der angegebenen Zeit/ Datum und die Anzeigen "Wiedergabe" und "Step 1" erscheinen.

Zu Einzelheiten über die Wiedergabe siehe Seite 20.



6 Die [STOP]-Taste auf dem [HDD]-Register anklicken.

Die Wiedergabe stoppt, und die Anzeigen "Wiedergabe" und "Step1" verschwinden.

- Live-Bilder werden angezeigt.

Hinweis:

- Bei der Wiedergabe von MPEG-4-Bildern nach Zeit und Datum kann die Wiedergabe ab einem Punkt mehrere Sekunden vor der Zeit-/Datumsvorgabe beginnen.
- Im Rekorder gesicherte SD-Speicherdaten können nicht nach Zeit und Datum abgesucht und wiedergegeben werden. (Siehe Seite 25.)
- Sind zur vorgegebenen Zeit/Datum keine Aufzeichnungen vorhanden, beginnt die Wiedergabe von späteren Bildern, die der Zeit-/Datumsvorgabe am nächsten liegen.

Suche und Wiedergabe von Aufzeichnungen

Ein aufgezeichnetes Ereignis kann gesucht und anschließend wiedergegeben werden. (Rec Ereignissuche)

Hinweis:

- Je nach gewähltem Aufzeichnungsbereich ist der auf der Festplatte nach Ereignisaufzeichnungen abgesuchte Bereich unterschiedlich. Siehe Seite 28 zu Einzelheiten über die Wahl des Aufzeichnungsbereichs.

Suchfilter

Suchfilter	Suche
Zeit/Datum	Den Zeitbereich angeben, der nach Aufzeichnungen abgesehen werden soll.
Ereignis	<p>Sucht nur nach den im gewählten Modus aufgezeichneten Bildern. Folgende Aufzeichnungsmodi können angewählt werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • MAN: Manuelle Aufzeichnung (Seite 18) • SCH: Zeitplan-Aufzeichnung (Siehe die Einstellanleitung (PDF).) • EMR: Notaufzeichnung (Siehe die Einstellanleitung (PDF).) • CAM: Durch Standortalarm ausgelöste Aufzeichnung (Siehe die Einstellanleitung (PDF).) • TRM: Durch Schnittstellenalarm ausgelöste Aufzeichnung (Siehe die Einstellanleitung (PDF).) • COM: Durch Befehlsalarm ausgelöste Aufzeichnung (Siehe die Einstellanleitung (PDF).) • SD: SD-Speicheraufzeichnung (Siehe die Einstellanleitung (PDF).)
Kamera	Sucht nach Bildern, die über den gewählten Kamerakanal aufgezeichnet wurden.

Listenanzeigebereich (Aufzeichnungseignisliste)

Zeit/Datum	Knl	Rec	HDD	Info
01 Jan 09 0:09:26	1	MAN	MAIN-1	Info
01 Jan 09 0:09:26	2	MAN	MAIN-1	Info
01 Jan 09 0:09:26	3	MAN	MAIN-1	
01 Jan 09 0:09:26	4	MAN	MAIN-1	
01 Jan 09 0:07:23	1	MAN	MAIN-1	Info
01 Jan 09 0:07:23	2	MAN	MAIN-1	Info
01 Jan 09 0:07:23	3	MAN	MAIN-1	
01 Jan 09 0:07:23	4	MAN	MAIN-1	
01 Jan 09 0:07:01	1	MAN	MAIN-1	Info
01 Jan 09 0:07:01	2	MAN	MAIN-1	Info
01 Jan 09 0:07:01	3	MAN	MAIN-1	
01 Jan 09 0:07:01	4	MAN	MAIN-1	
01 Jan 09 0:06:39	1	MAN	MAIN-1	Info
01 Jan 09 0:06:39	2	MAN	MAIN-1	Info
01 Jan 09 0:06:39	3	MAN	MAIN-1	
01 Jan 09 0:06:39	4	MAN	MAIN-1	

Anzahl der aufgelisteten Daten

(Aufzeichnungseignisse): Die Gesamtanzahl der aufgelisteten Daten (Aufzeichnungseignisse) wird angezeigt. Bei insgesamt mehr als 10 000 aufgelisteten Daten erscheint die Anzeige ">10000".

[Alle]-Taste: Hebt die Filterung auf und listet alle Aufzeichnungseignisse auf.

[Erneuern]-Taste: Aktualisiert die Liste.

[Vorher]-Taste: Zeigt die vorherige Seite der Liste an.

[Nachher]-Taste: Zeigt die nächste Seite der Liste an.

[Zeit/Datum]: Zeigt die Startzeit der Aufzeichnung an.

[Knl]: Ein gegenwärtig für Aufzeichnungen verwendeter Kamerakanal wird angezeigt.

[Rec]: Der Aufzeichnungsmodus wird angezeigt.

[HDD]: Zeigt die Nummer des Festplatten-Laufwerks an, auf dem die entsprechenden Aufzeichnungen gespeichert sind.

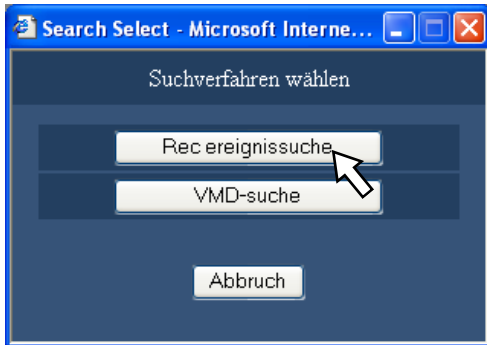
[Info]: Zeigt zusätzliche Informationen an.

Hinweis:

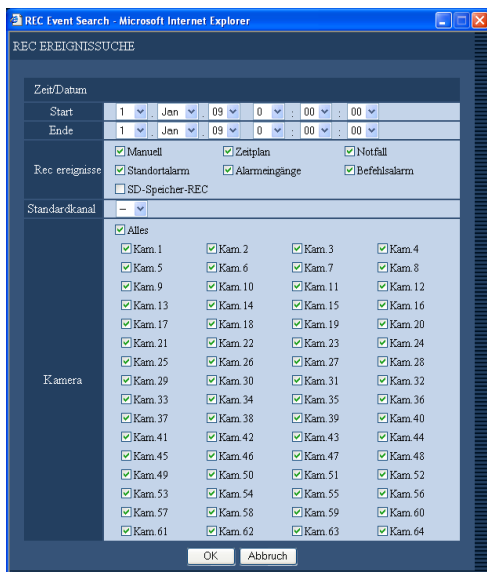
- Die Aufnahmeereignisliste wird unter folgenden Umständen angezeigt:
 - Bei Anklicken der [Alle]-Taste
 - Bei Anklicken der [Erneuern]-Taste
 - Bei Anklicken der [OK]-Taste im Fenster "Rec Ereignissuche" (Seite 25)
 - Bei Anklicken der [OK]-Taste im Fenster "VMD-Suche" (Seite 26)
 - Bei Anklicken der [OK]-Taste im Fenster "Bereich wählen" (Seite 28)
- Die [Alle]-Taste ist während der Wiedergabe nicht aktiv. Zum Anzeigen aller Aufzeichnungseignisse, zunächst die Wiedergabe stoppen und dann die [Alle]-Taste anklicken.
- Bei Verwendung zahlreicher Kameras kann es vorkommen, dass die Aufzeichnungseignisse nicht in der Reihenfolge aufgelistet werden, in der die Aufzeichnungen gestartet wurden.

Suche und Wiedergabe von Aufzeichnungen

- 1 Die [Kontrolle]-Taste anklicken.
- 2 Die [Suche]-Taste im [Suche]-Feld anklicken.
Das Fenster "Suchverfahren wählen" wird angezeigt.



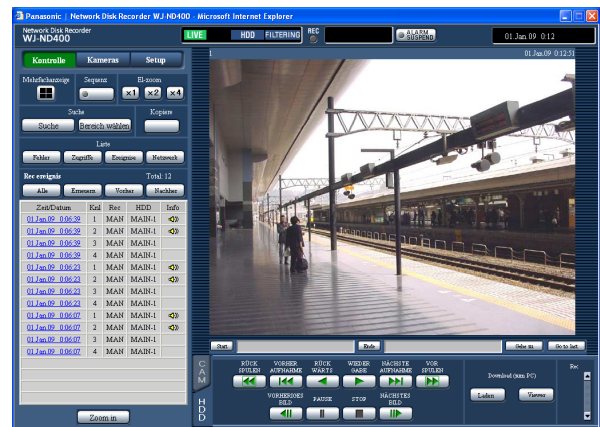
- 3 Die [Rec ereignissuche]-Taste anklicken.
Das Fenster "REC ereignissuche" wird angezeigt.



- 4 Suchfilter wählen.
 - Zeit/Datum
Nach Zeit und Datum filtern. Durch Drücken der [V]-Taste eine Start- und Endzeit wählen.
 - Rec Ereignis
Nach Art des Aufzeichnungsereignisses filtern. Durch Markieren des Ankreuzfelds vor der Ereignisart die zu durchsuchende Aufzeichnungsereignisart festlegen.

- Bei Markieren des Ankreuzfelds vor "SD-Speicher-Rec" verschwinden die Markierungen aus allen anderen Ankreuzfeldern.
- Standardkanal
Den Kamerakanal festlegen, der als Standardzeitzone angewendet werden soll. (Wenn die Kameras in mehreren Ländern installiert sind, müssen durch Wahl eines Kamerakanals eine Primärzeit und ein Primärdatum gewählt werden.) "--" wählen, wenn Rekorder und Kameras in derselben Zeitzone installiert sind.
- Kamera
Nach aufgezeichnetem Kamerakanal absuchen. Den gewünschten Kamerakanal durch Markieren des Ankreuzfelds wählen.

- 5 Die [OK]-Taste anklicken.
Im Statusanzeigebereich erscheint die Anzeige "FILTERING". Das gefilterte Ergebnis wird angezeigt.
Das Ergebnis wird im Listenanzeigebereich angezeigt.
Die Filterung kann durch Drücken der [Alle]-Taste aufgehoben werden. Die Anzeige "FILTERING" verschwindet, und eine Liste mit allen Aufzeichnungsereignissen wird angezeigt.



- 6 Zeit und Datum der gesuchten Ereignisaufzeichnung anklicken.
Die Wiedergabe der der Zeit-/Datumsvorgabe entsprechenden Aufzeichnungen beginnt.
Zu Einzelheiten über die Wiedergabe siehe Seite 20.

7 Die [STOP]-Taste auf dem [HDD]-Register anklicken.

Die Wiedergabe stoppt.

Hinweis:

- Wiedergabe von SD-Speicherdaten
Bei Aufzeichnungen, die nicht genügend Bilder enthalten um eine einwandfreie Wiedergabe zu gewährleisten, kann der Bildschirm leer bleiben oder das Auffrischintervall länger werden.
In diesem Fall Bilder im Einzelbild- oder Einzelbild-Rückwärtsmodus wiedergeben.
- Wiedergabe von SD-Speicherdaten auf dem Mehrfachbildschirm
Falls die Wiedergabe von SD-Speicherdaten auf dem Mehrfachbildschirm nicht funktioniert, Wiedergabe auf dem 1fach-Bildschirm wählen.

Suche und Wiedergabe von durch die VMD-Funktion der Kamera (VMD-Suche) ausgelösten Aufzeichnungen

Durch die VMD-Funktion der Kamera ausgelöste Aufzeichnungen können unter Vorgabe eines Zeitbereichs abgesucht werden. Durch Anklicken von Zeit und Datum in der Ergebnisliste die entsprechenden Aufzeichnungen wiedergeben.

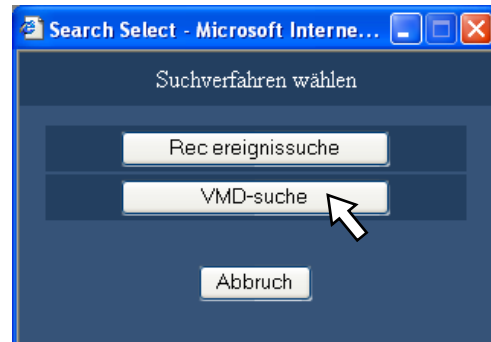
Wichtig:

- Voraussetzung für die VMD-Suche ist, dass die angeschlossenen Kameras im Voraus eingestellt werden und die VMD-Suchfunktion unterstützen. Zu Einzelheiten über Kameramodelle, die die VMD-Suchfunktion unterstützen, siehe "readme.txt" auf der mitgelieferten CD-ROM.
Zu weiteren Informationen siehe die Bedienungsanleitung der verwendeten Kamera.

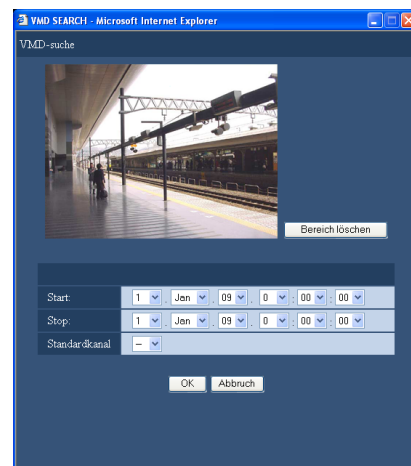
1 Die [Kontrolle]-Taste anklicken.

2 Als Suchziel eine Kamera wählen, deren Live-Bilder gerade angezeigt werden, und die Wiedergabe starten.

3 Die [Suche]-Taste im [Suche]-Feld anklicken. Das Fenster "Suchverfahren wählen" wird angezeigt.



4 Die [VMD-suche]-Taste anklicken. Das Fenster "VMD-suche" erscheint.



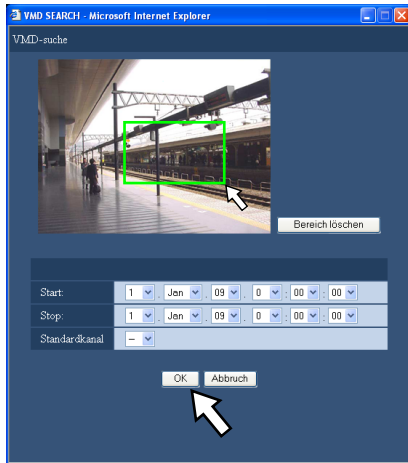
Hinweis:

- Werden gerade Live-Bilder angezeigt, so werden Live-Bilder im Bildanzeigebereich dargestellt.
Werden gerade Aufzeichnungen wiedergegeben, so wird eine auf Pause geschaltete Aufzeichnung im Bildanzeigebereich dargestellt.

5 Durch Anklicken der [V]-Tasten den Zeitbereich und den Standardkanal für die VMD-Suche festlegen.

6 VMD(Video Motion Detection)-Bereiche festlegen.

Durch Ziehen der Maus über den Bildschirm einen VMD-Bereich definieren.



7 Die [OK]-Taste anklicken.

Die VMD-Suche beginnt.
Das Suchergebnis wird im Listenanzeigebereich angezeigt.
Die VMD-Suche kann eine gewisse Zeit dauern.

Wichtig:

- In der Spalte "Info" im Listenanzeigebereich für VMD-Suchergebnisse erscheint kein Audiosymbol, auch wenn den Bildern Audiodaten angefügt sind.
- SD-Speicherdaten und Voralarm-Aufzeichnungen sind von der VMD-Suche ausgeschlossen.

8 Zeit und Datum der gesuchten Ereignisaufzeichnung anklicken.

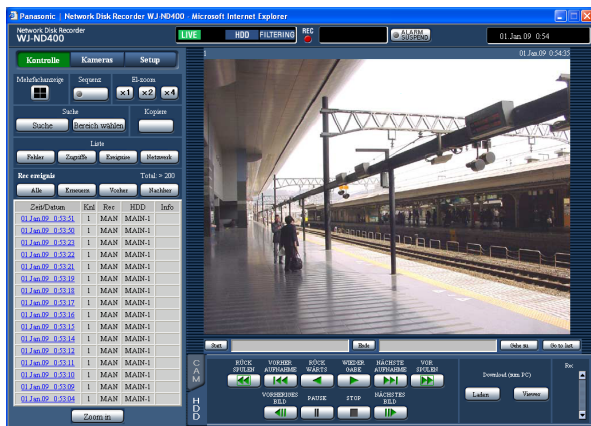
Die Wiedergabe der der Zeit-/Datumsvorgabe entsprechenden Aufzeichnungen beginnt.
Zu Einzelheiten über die Wiedergabe siehe Seite 20.
Die Aufzeichnungen werden auf dem 1fach-Bildschirm wiedergegeben. Zur Wiedergabe auf dem Mehrfachbildschirm nach Starten der Wiedergabe die [Mehrfachanzeige]-Taste anklicken.

9 Die [STOP]-Taste anklicken.

Die Wiedergabe stoppt.

Hinweis:

- Wird die VMD-Suche während der Anzeige auf dem Mehrfachbildschirm gestartet, wird der in dem Segment links oben angezeigte Kamerakanal zum Ziel der VMD-Suche.
- Wird die VMD-Suche während der Sequenzanzeige gestartet, so stoppt die Sequenzanzeige.



Wahl eines Aufzeichnungsbereichs und Wiedergabe der dort aufgezeichneten Bilder

Die in einem gewählten Aufzeichnungsbereich abgespeicherten Bilder können abgerufen und wiedergegeben werden.

1 Die [Kontrolle]-Taste anklicken.

2 Die [Bereich wählen]-Taste im [Suche]-Feld anklicken.

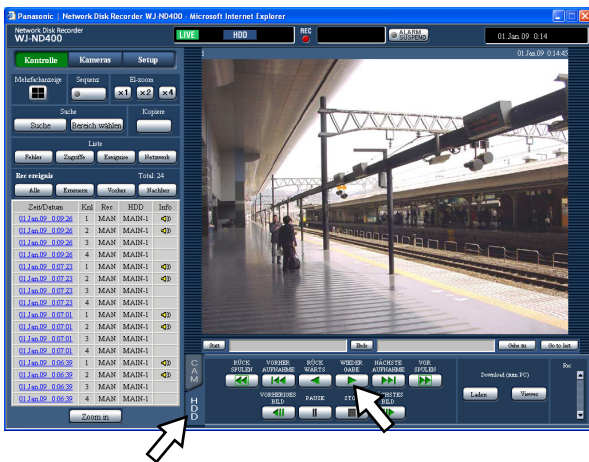
Das Fenster "Bereich wählen" erscheint. Wenn die [Bereich wählen]-Taste während der Wiedergabe angeklickt wird, erscheint das Fenster "Bereich wählen" nicht.



3 "Normaler Aufnahmebereich/Ereignis Aufnahmebereich" oder "Kopierbereich" wählen.

4 Die [OK]-Taste anklicken.

Der gewählte Bereich wird im Statusanzeigebereich angezeigt.



5 Das [HDD]-Register anklicken.

6 Die [WIEDER GABE]-Taste anklicken.

Die Wiedergabe der im gewählten Aufzeichnungsbereich abgespeicherten Bilder beginnt, und die Anzeigen "Wiedergabe" und "Step 1" erscheinen.

Zu Einzelheiten über die Wiedergabe siehe Seite 20.

7 Die [STOP]-Taste anklicken.

Die Wiedergabe stoppt, und die Anzeigen "Wiedergabe" und "Step 1" verschwinden. Live-Bilder werden angezeigt.

Anklicken auf die [WIEDER GABE]-Taste nach einem Wiedergabestopp startet die Wiedergabe ab dem Endpunkt der letzten Wiedergabe.

Überwachung von Live-Bildern

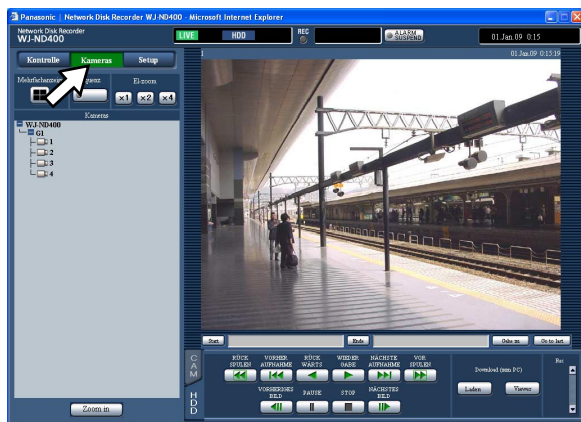
Live-Bilder werden im Web-Browser-Fenster angezeigt. Live-Bilder können auf dem 1fach- oder Mehrfachbildschirm angezeigt werden.

Bei der Anzeige von Live-Kamerabildern können die Kamerakanäle sequentiell umgeschaltet werden. (Sequenzanzeige)

1fach-Bildanzeige

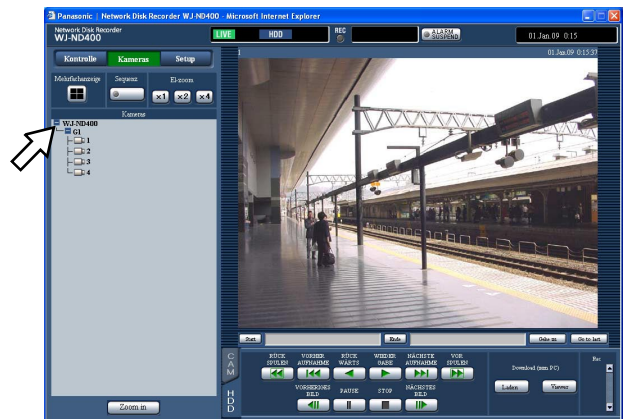
1 Die [Kameras]-Taste anklicken.

Im [Kameras]-Feld wird eine Liste registrierter Kameras angezeigt.



2 Das Symbol "WJ-ND400", den Gruppentitel und den Kameratitel der Reihe nach anklicken.




Live-Bilder des gewählten Kamerakanals werden im 1fach-Bildformat angezeigt.



Hinweis:

- Kamerawahl
Anklicken von "WJ-ND400" bringt den Kamera-Gruppentitel (Titel einer aus 4 registrierten Kameras bestehenden Gruppe) zur Anzeige. Anklicken eines Gruppentitels bringt eine Liste der in der Gruppe zusammengefassten Kameras zur Anzeige. Durch Anklicken des Kameratitels werden die Bilder des gewählten Kamerakanals im Bildwiedergabebereich im 1fach-Bildformat angezeigt.
- Kamerawahl über das bei Rechtsklick angezeigte Popup-Menü
Anklicken einer Kamera in dem bei Rechtsklick angezeigten Popup-Menü bringt Bilder des angewählten Kamerakanals zur Anzeige.

Bei Live-Bildanzeige verfügbare Funktionen

Elektronischer Zoom*	  	<ul style="list-style-type: none">• Vergrößert die angezeigten Live-Bilder. Bei der Wiedergabe von Live-Bildern auf dem 1fach-Bildschirm können diese durch Anklicken einer Taste im [El-Zoom]-Feld vergrößert werden. [x1]-Taste: Gibt Live-Bilder in Originalgröße wieder. [x2]-Taste: Zeigt Live-Bilder 2fach vergrößert an. [x4]-Taste: Zeigt Live-Bilder 4fach vergrößert an.• Anklicken eines Punktes im vergrößerten Bild schwenkt das Bild auf diesen als Mittelpunkt.
Vergrößern	[Zoom in]	<ul style="list-style-type: none">• Vergrößert die angezeigten Live-Bilder.• Das Live-Bild mit der rechten Maustaste anklicken und im Popup "Zoom in" wählen.• Um das gezoomte Bild wieder auf Originalgröße zu verkleinern, mit Rechtsklick auf das Bild das Popup-Menü anzeigen und "ZURÜCK " wählen. <hr/> <p>Hinweis:</p> <ul style="list-style-type: none">• Bei der Wiedergabe von MPEG4-Live-Bildern kann es nach Anklicken der [Zoom in]-Taste (oder Wahl von "Zoom in" in dem bei Rechtsklick angezeigten Menü) einige Zeit dauern, bis die vergrößerten Live-Bilder erscheinen.
Sprung zum zuletzt aufgezeichneten Bild	[Go to last]	Springt zum Startpunkt des für den gegenwärtig angezeigten Kamerakanal zuletzt aufgezeichneten Bildes und startet die Wiedergabe. Zu Einzelheiten siehe Seite 15.

* Nur bei Anzeige von Live-Bildern auf dem 1fach-Bildschirm verfügbar

Steuerung der Kameras

Bei Anzeige von Live-Bildern einer Kamera mit der Schwenk-/Neigefunktion auf dem 1fach-Bildschirm stehen die unten aufgeführten Kamera-Steuerfunktionen zur Verfügung. Je nach Kameramodell ist die Steuerung eventuell nicht oder nur teilweise möglich.

Schwenken/Neigen: Verändert die horizontale/vertikale Lage der Kamera.

Zoom: Vergrößert/verkleinert das angezeigte Bild.

Fokus: Stellt den Brennpunkt ein.

Helligkeit: Stellt die Objektivblende ein (Helligkeit).

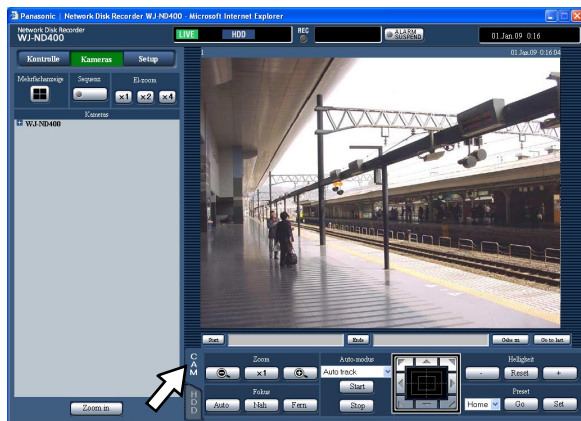
Preset-Betrieb: Bewegt die Kamera in die Presetposition (im Kamera-Setupmenü festgelegt und im Rekorder abgespeichert).

Auto-modus: Aktiviert die angeforderte automatische Funktion der Kamera.

Schwenken/Neigen

Verändert die horizontale/vertikale Lage der Kamera.

1 Das [CAM]-Register anklicken.



Bedientasten: Durch Anklicken wird die Kamera in die entsprechende Richtung bewegt (geschwenkt/ geneigt).

Bedienfläche: Durch Anklicken wird die Kamera in die entsprechende Richtung bewegt (geschwenkt/ geneigt). Je weiter entfernt von der Bedienfeldmitte geklickt wird, umso höher ist die Schwenk-/ Neigegeschwindigkeit.

Bildanzeigebereich: Den Punkt anklicken, der der Mittelpunkt des Betrachtungswinkels werden soll. Die Kamera bewegt sich, um den Punkt zu orten, der den Mittelpunkt des Anzeigebereichs bilden soll.

Zoom/Fokus/Helligkeitseinstellungen

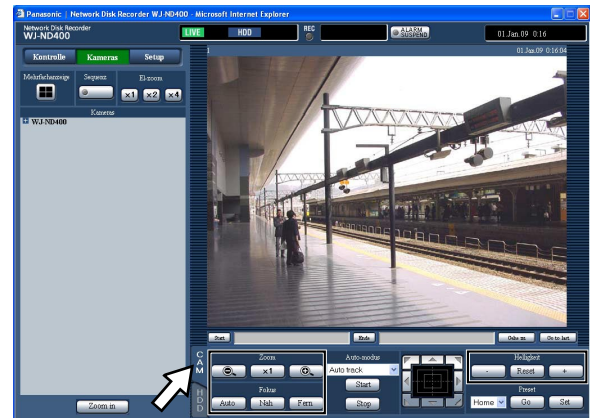
Zoom, Fokus und Helligkeit der Live-Bilder einstellen.

Zoom: Vergrößert/verkleinert das angezeigte Bild. Die verfügbaren Zoomverhältnisse sind je nach Modell der angeschlossenen Kameras unterschiedlich. Zu weiteren Informationen siehe die Bedienungsanleitung der verwendeten Kamera.

Fokus: Stellt den Brennpunkt ein. Fokus-Automatik steht zur Verfügung.

Helligkeit: Stellt die Objektivblende ein (Helligkeit). Die eingestellte Objektivblende kann rückgestellt werden.

1 Das [CAM]-Register anklicken.



Zoom: Das Zoomverhältnis kann mit den [-]- und [+] -Tasten eingestellt werden. Zum Rückstellen des Zoomverhältnisses auf die [x1]-Taste klicken.

Fokus: Der Fokus kann mit den [Nah]- und [Fern]-Tasten eingestellt werden. Mit der [Auto]-Taste kann die Fokus-Automatik aktiviert werden.

Helligkeit: Die Helligkeit kann mit der [-] (dunkler)- oder [+] (heller)-Taste eingestellt werden. Durch Klicken auf die [Reset]-Taste kann die Helligkeit zurückgestellt werden.

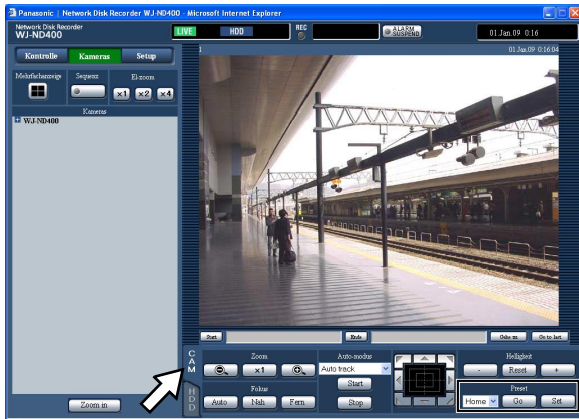
Hinweis:

- Das Zoomverhältnis kann auch mit dem Mausrädchen verändert werden.

Abspeichern der Kamerarichtung unter einer Presetposition

Die aktuelle Position der Kamera kann als Presetposition abgespeichert werden. Presetpositionen können nur dann abgespeichert werden, wenn die verwendete Kamera die Presetfunktion unterstützt.

1 Das [CAM]-Register anklicken.



2 Die Kamera durch Schwenken und Neigen in die abzuspeichernde Position bewegen.

3 Durch Anklicken der [V]-Taste im [Preset]-Feld die zu speichernde Presetnummer (1 - 256) wählen. Unter "Home" kann keine Presetposition registriert werden.

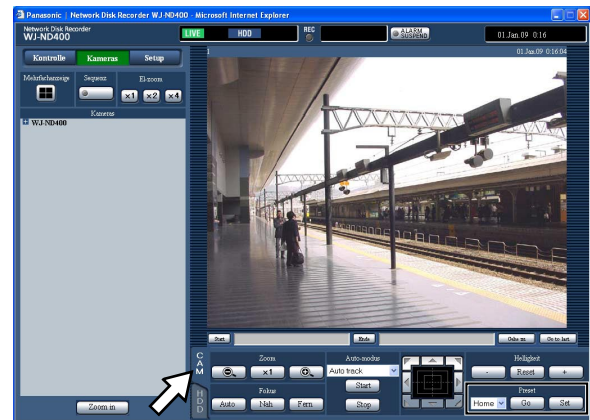
4 Die [Set]-Taste anklicken.

Die aktuelle Kameraposition wird als Presetposition unter der gewählten Presetnummer abgespeichert.

Kamera in Presetposition fahren

Die die Kamera kann in eine vorher abgespeicherte Presetposition bewegt werden. Das Fahren der Kamera in Presetposition setzt voraus, dass vorher Presetpositionen abgespeichert worden sind.

1 Das [CAM]-Register anklicken.



2 Durch Anklicken der [V]-Taste im [Preset]-Feld eine Presetnummer (1 - 256) wählen.

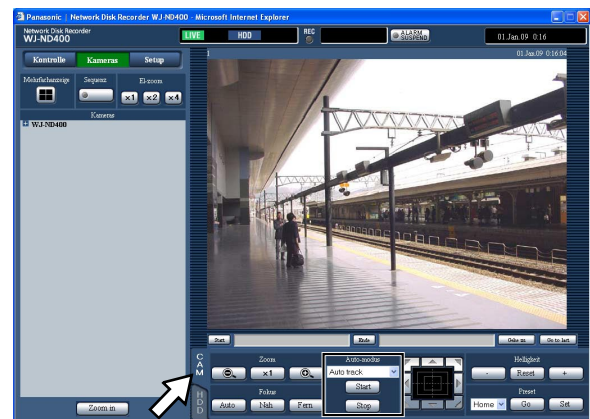
3 Auf die [Go]-Taste klicken.

Die Kamera fährt in die der gewählten Presetnummer entsprechende, abgespeicherte Presetposition.

Kamera-Automatik (Auto Pan usw.)

Aktiviert die angeforderte automatische Funktion der Kamera.

1 Das [CAM]-Register anklicken.



2 Mit der [V]-Taste im [Auto-modus]-Feld eine Auto-Funktion (Auto-Track, Auto-Schwenk, Presetsequenz, Sortieren oder Patrouille) anwählen.

- 3 Die gewählte Auto-Funktion durch Anklicken der [Start]-Taste im [Auto-modus]-Feld aktivieren.**
Durch Anklicken der [Stop]-Taste kann die Kamera-Automatik deaktiviert werden.

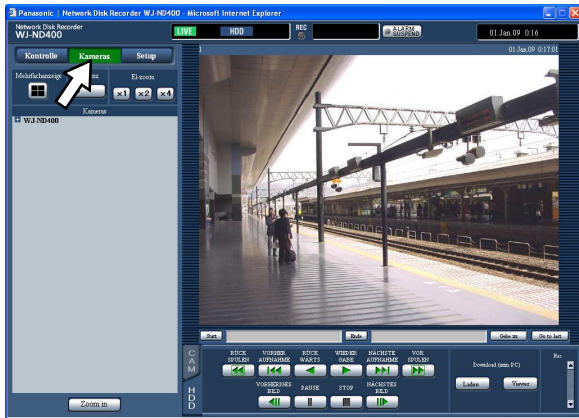
Hinweis:

- Zu Einzelheiten über die Kamera-Automatik siehe die Bedienungsanleitung der angeschlossenen Kamera.

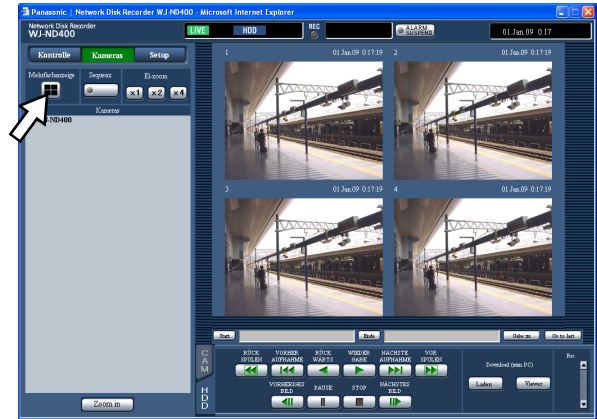
Mehrfachanzeige (4fach-Bildschirm)

Live-Bilder von Kameras werden im 4fach-Bildformat angezeigt.

- 1 Die [Kameras]-Taste anklicken.**



- 2 Die [Mehrfachanzeige]-Taste anklicken.**
Live-Bilder von (als Gruppe registrierten) Kameras werden im 4fach-Bildformat angezeigt. Bei jeder Betätigung der [Mehrfachanzeige]-Taste werden die Bilder einer anderen Gruppe auf dem 4fach-Bildschirm angezeigt. (Bis zu 8 Gruppen können registriert werden.) Siehe die Einstellanleitung (PDF).



- 3 Um zum 1fach-Bildschirm zurückzuschalten, einen Kameratitel im [Kameras]-Feld oder den Kameratitel des angezeigten Bildes anklicken.**

Hinweis:

- Mehrfachanzeige über das bei Rechtsklick angezeigte Popup-Menü
- Wahl von "1 - 4" über das bei Rechtsklick angezeigte Popup-Menü bringt die Bilder im Mehrfachbildformat zur Anzeige.
- Bildervergrößerung über das bei Rechtsklick angezeigte Popup-Menü
- Wahl von "Zoom IN" über das bei Rechtsklick angezeigte Popup-Menü vergrößert die im Mehrfachbildformat angezeigten Bilder.
- Wenn die [Go to last]-Taste bei der Anzeige von Live-Bildern angeklickt wird, beginnt die Wiedergabe der neuesten Aufzeichnungen auf dem angewählten Kamerakanal. (Gemäß Vorgabe beginnt die Wiedergabe 30 Sekunden vor dem Aufnahmebeginn des zuletzt aufgezeichneten Bildes.)
- Bei der Anzeige von Aufzeichnungen im Mehrfachbildformat ist der Ton der im linken oberen Segment wiedergegebenen Kamera zu hören.
- Wird die VMD-Suche (Seite 26) während der Anzeige auf dem Mehrfachbildschirm gestartet, so wird der in dem Segment links oben angezeigte Kamerakanal zum Ziel der VMD-Suche.

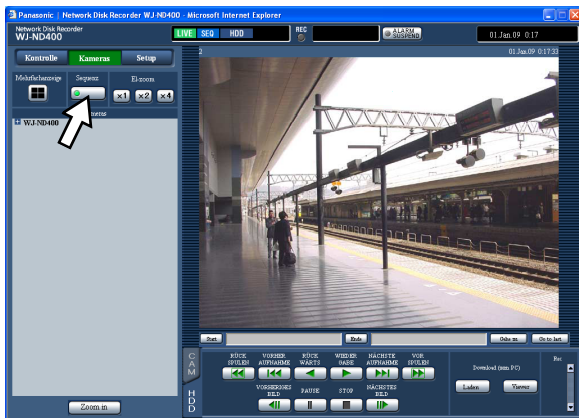
Sequenzanzeige

Die Kamerakanäle werden automatisch umgeschaltet und ihre Bilder sequentiell angezeigt. Die Bilder werden sequentiell entsprechend den vorher getroffenen Einstellungen angezeigt.
Zu den bei der Sequenzanzeige verfügbaren Funktionen siehe Seite 30.

1 Die [Kameras]-Taste anklicken.

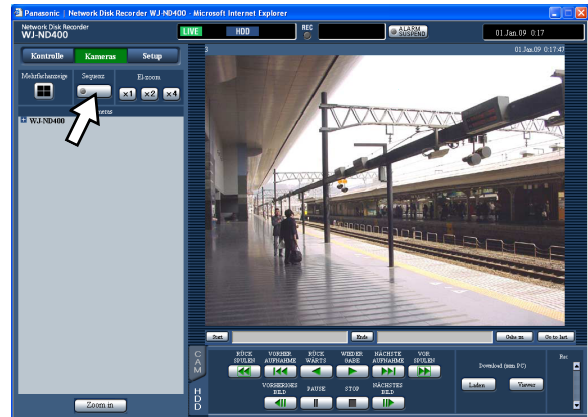
2 Die [Sequenz]-Taste anklicken.

Die von den Kameras gelieferten Live-Bilder werden sequentiell entsprechend den vorher getroffenen Einstellungen angezeigt.
Die Sequenzanzeige beginnt, wobei die Lampe auf der [Sequenz]-Taste aufleuchtet (grün). Außerdem leuchtet die "SEQ"-Anzeige im Statusanzeigebereich.



3 Durch erneutes Anklicken der [Sequenz]-Taste kann die Sequenzanzeige gestoppt werden.

Die Sequenzanzeige stoppt, und die Lampe auf der [Sequenz]-Taste erlischt.



Hinweis:

- Wird eine der folgenden Operationen während der Sequenzanzeige gestartet, so stoppt die Sequenzanzeige.
- VMD-Suche (Seite 26)
- Anzeige von Bildern im 1fach-Bildformat (Seite 29)
- Anzeige von Bildern im Mehrfach-Bildformat (Seite 33)
- Nicht anzeigbare Sequenzschritte werden übersprungen. (Bilder im MPEG4-Format werden auch übersprungen.)
- Wenn die [Letzten]-Taste bei der Sequenzanzeige angeklickt wird, beginnt die Wiedergabe der neuesten Aufzeichnungen auf dem Kamerakanal, dessen Bilder gerade angezeigt werden. (Gemäß Vorgabe beginnt die Wiedergabe 30 Sekunden vor dem Aufnahmebeginn des zuletzt aufgezeichneten Bildes.)
- Sequenzanzeige über das bei Rechtsklick angezeigte Popup-Menü
Wahl von "SEQ" in dem bei Rechtsklick angezeigten Popup-Menü startet die Sequenzanzeige. Wahl von "SEQ" in dem bei Rechtsklick angezeigten Popup-Menü während der Sequenzanzeige stoppt diese.
- Bildervergrößerung über das bei Rechtsklick angezeigte Popup-Menü
Bei Wahl von "Zoom IN" in dem bei Rechtsklick angezeigten Popup-Menü während der Sequenzanzeige wird diese gestoppt und die angezeigten Bilder werden vergrößert.
- Während der Sequenzanzeige erfolgt keine Tonwiedergabe.
- Der Audio-Ausgang stoppt während der Sequenzanzeige.

Ereignisoperationen

Die im Folgenden beschriebenen Ereignisse lösen eine den vorher getroffenen Einstellungen entsprechende Ereignisoperation im Rekorder aus. Zu Einzelheiten über die Einstellung von Ereignisoperationen siehe die Einstellanleitung (PDF).

Was löst Ereignisoperationen aus

Ereignis

"Ereignis" wird in diesem Zusammenhang als ein Phänomen definiert, das bestimmte Abläufe (Ereignisoperationen) im Rekorder auslöst. Vom Produkt als "Ereignisse" interpretiert werden der Eingang eines Schnittstellenalarms, Befehlsalarms oder Standortalarms.

Geht beispielsweise beim Rekorder ein Standortalarm von einer Kamera ein, dann wird dieser als ein Ereignis interpretiert.

Ereignisoperation

Wenn ein Ereignis eintritt, leitet der Rekorder bestimmte Ereignisoperationen ein.

Je nach Voreinstellung haben Ereignisoperationen folgenden Inhalt:

- Aufzeichnung von Bild-/Audiodaten
 - Aufzeichnung von Protokollen
 - Meldung des Ereignisses (mittels E-Mail, Anzeige auf einem Display, Summer, Übertragung von Bilddaten zu einem FTP-Server usw.)
- Benachrichtigungen über das Eintreten eines Ereignisses werden im Rahmen dieser Bedienungsanleitung mit "Alarmoperationen" bezeichnet.

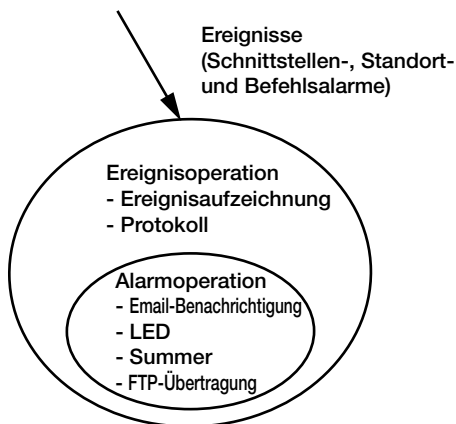


Bild zur Ereignis-/Alarmoperation

Folgende Ereignisse lösen eine Ereignisoperation im Rekorder aus:

Schnittstellenalarm: Schnittstellenalarm bezeichnet den Eingang eines Signals von einem externen Alarmgerät, wie z.B. einem Türsensor, an der Alarm-Eingangsklemme (ALARM- Anschluss auf der Rückseite des Rekorders).

Befehlsalarm: Befehlsalarm bezeichnet den Eingang eines Befehls von einem ans Netzwerk angeschlossenen PC.

Standortalarm: Standortalarm bezeichnet den Eingang einer Übertragung mittels Panasonic-Protokoll von einer Netzwerkkamera.

Folgende Ereignisoperationen können programmiert werden:

- Start der Aufzeichnung
Die Aufzeichnung beginnt entsprechend den im Setupmenü getroffenen Einstellungen wie Bilddatenrate, Aufzeichnungsdauer usw. Siehe die Einstellanleitung (PDF).
Vor dem Eintreten des Ereignisses aufgezeichnete Bilder können den bei der Ereignisaufzeichnung aufgenommenen Bildern zugeordnet werden, d.h. die Wiedergabe beginnt zu einem Zeitpunkt, der eigentlich vor dem Eintreten des Ereignisses liegt (Voralarm-Aufzeichnung).
- Aufruf des Ereignis-Benachrichtigungsfensters
Bei Eintreten eines Ereignisses wird dieses durch ein Pop-up-Fenster angekündigt.
- Die Alarmanzeige blinkt
Die Alarmanzeige auf der Fronttafel beginnt zu blinken.
- Der Summer ertönt
Der Summer ertönt für die im Setupmenü eingestellte Dauer. Siehe die Einstellanleitung (PDF).
- Die Kamera fährt in Presetposition
Die vorher registrierte Kamera bewegt sich in eine voreingestellte Presetposition. Zum Abspeichern von Presetpositionen siehe den Abschnitt "Steuerung der Kameras" auf Seite 31.
- Benachrichtigung über ein Ereignis durch Versenden von E-Mails
Eine E-Mail mit Zeit und Datum des Ereignisses meldet, dass ein Ereignis eingetreten ist. (Alarm-Email)
Der Alarm-Email kann ein Bild angefügt werden. (Alarmbild)
Bis zu 4 Bestimmungsadressen für Alarm-Emails können registriert werden. Zu den Einstellungen siehe die Einstellanleitung (PDF).

-
- Ausgabe von Signalen am ALARM/CONTROL-Anschluss auf der Rückseite des Rekorders.
(Alarmausgang)
Im Ereignisfall wird am ALARM/CONTROL-Anschluss auf der Rückseite des Rekorders ein Signal ausgegeben, welches zur Aktivierung eines Summers o.Ä. herangezogen werden kann. Die Dauer des Alarmausgangs kann im Setupmenü festgelegt werden. Siehe die Einstellanleitung (PDF).
 - Erstellen eines Protokolls
Ein Protokoll mit Angabe der Ereignisart sowie Zeit und Datum des Ereignisses wird abgespeichert.
(Ereignisprotokoll)
 - Übertragung von Aufzeichnungen im Ereignisfall zum FTP-Server
Im Ereignisfall werden die aufgezeichneten Bilder für die eingestellte Dauer ab Eintreten des Ereignisses kontinuierlich zum FTP-Server übertragen. Zu den Einstellungen siehe die Einstellanleitung (PDF).
 - Meldung des Ereignisses an einen PC mittels Panasonic-Alarmprotokoll
Im Ereignis- oder Fehlerfall wird den registrierten PCs entsprechend der unter "Panasonic-Alarmprotokoll" getroffenen Einstellung automatisch Meldung darüber erstattet. Empfang und Anzeige dieser Meldungen setzt voraus, dass die dedizierte Software (Option) auf dem PC installiert ist. Zu Einzelheiten über die dedizierte Software siehe "readme.txt" auf der mitgelieferten CD-ROM.

Aufheben/Aussetzen einer Alarmoperation

Alarmoperationen (Meldungen über Ereignisse) erfolgen entsprechend den für den Alarmfall getroffenen Voreinstellungen. Zu Einzelheiten über Alarmoperationen siehe Seite 35.

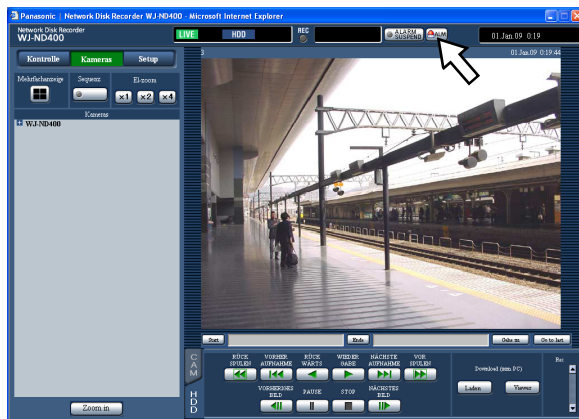
Hinweis:

- Handelt es sich bei den aufzuzeichnenden Kamerabildern um MPEG4-Bilder, kann die Aufzeichnung eventuell mehrere Sekunden nach Eintreten des Ereignisses beginnen und die Aufzeichnungsdauer sich dadurch verkürzen.

Aufheben einer Alarmoperation

Im Alarmfall führt der Rekorder eine den vorher getroffenen Einstellungen entsprechende Alarmoperation durch. Alarmoperationen können aufgehoben werden.

- 1 Bei Eintreten eines Ereignisses erscheint die [ALM]-Taste im Statusanzeigebereich.



- 2 Die [ALM]-Taste anklicken.
Die Alarmoperation wird aufgehoben.

Hinweis:

- Nachdem eine Notaufzeichnung begonnen hat, kann sie nicht gestoppt werden, auch nicht durch Anklicken der [ALM]-Taste. Sie kann nur gestoppt werden, wenn auf der Seite "Notfall-REC" der Posten "Aufzeichnungsdauer" auf "Weiter" steht. Zu Einzelheiten über "Notfall-REC" siehe die Einstellanleitung (PDF).

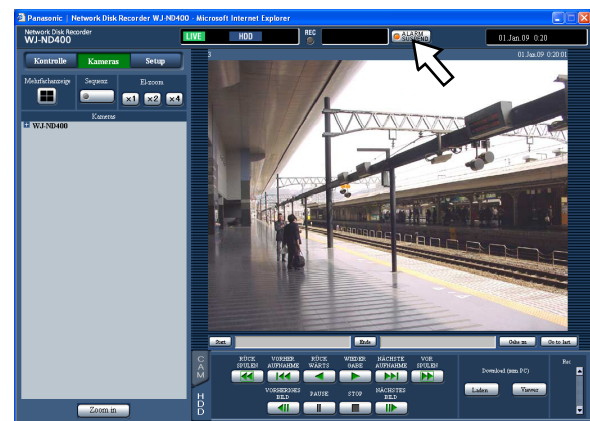
Aussetzen einer Alarmoperation

Durch entsprechende Einstellung kann die Alarmoperation bei Eintreten eines Ereignisses ausgesetzt werden. Das Aussetzen der Alarmoperation wird empfohlen, während sich das Gerät in Wartung befindet.

Folgende Operationen finden statt, auch wenn die Alarmoperation ausgesetzt ist:

- Aufzeichnung starten
- Erstellen eines Protokolls
- Fahren einer registrierten Kamera in Presetposition
- Die [ALM]-Taste anzeigen.

- 1 Das Bedienfenster anzeigen.



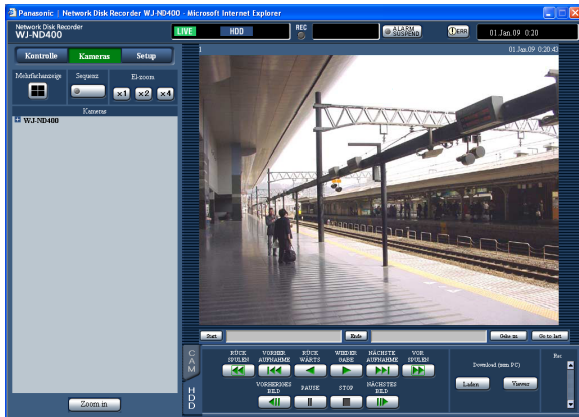
- 2 Die [ALARM SUSPEND]-Taste anklicken.
Die Alarmoperation wird ausgesetzt, und die Anzeige auf der [ALARM SUSPEND]-Taste leuchtet auf.

- 3 Die [ALARM SUSPEND]-Taste anklicken.
Die Aussetzung der Alarmoperation wird aufgehoben, und die Anzeige auf der [ALARM SUSPEND]-Taste erlischt.

Aufheben einer Ereignisoperation

Wenn ein Fehler eintritt, führt der Rekorder eine Fehleroperation durch. Zu Einzelheiten über Fehleroperationen siehe Seite 66. Eine Fehleroperation kann wie unten beschrieben manuell aufgehoben werden.

- 1 Bei Eintreten eines Fehlers erscheint die [ERR]-Taste im Statusanzeigebereich.



- 2 Die [ERR]-Taste anklicken.

Die Fehleroperation wird aufgehoben.

Hinweis:

- Bei bestimmten Fehlerarten erlischt die Fehleranzeige auf der Frontplatte nicht, auch nicht nach Anklicken der [ERR]-Taste.
-

Aktivieren/Deaktivieren der Tastensperre

Die Tasten auf der Frontplatte können gesperrt und damit funktionsunfähig gemacht werden.

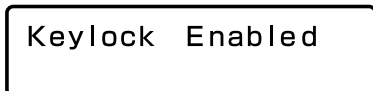
Sperren

- 1 Die Pfeiltasten (auf oder ab) drücken, bis die Anzeige "Keylock Mode" erscheint.**



Keylock Mode
[SET]

- 2 Die [SET]-Taste drücken.**
Mit Erscheinen der Meldung "Keylock Enabled" wird die Sperre der Tasten auf der Frontplatte aktiviert.



Keylock Enabled

Freigeben

- 1 Die Pfeiltasten (auf oder ab) drücken, bis die Anzeige "Keylock Mode" erscheint.**

- 2 Die [SET]-Taste drücken.**
Die Meldung "Locked" erscheint und es wird zur Eingabe des Passwortes aufgefordert.

- 3 Das Passwort eingeben. (Vorgabe: 12345)**
Das Unterstreichungszeichen mit den Pfeiltasten (rechts oder links) verschieben und anschließend mit den Pfeiltasten (auf oder ab) Zahlen (0 – 9) eingeben.
Das Passwort kann über das Setupmenü geändert werden. Zu Einzelheiten siehe die Einstellanleitung (PDF).

- 4 Die [SET]-Taste drücken.**
Die Tastensperre wird freigegeben.

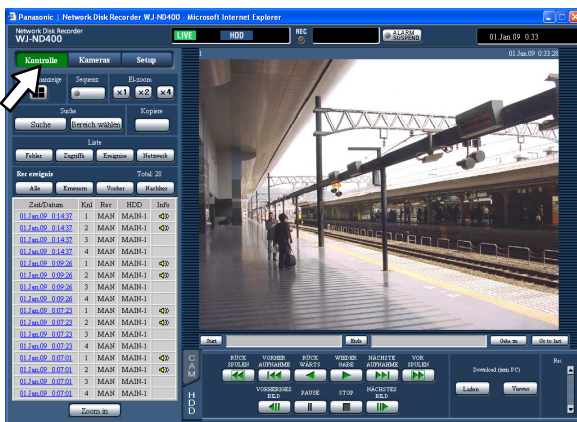
Einsehen der Protokolle

Folgende Protokolle können eingesehen werden.
Fehlerprotokoll
Zugriffsprotokoll
Ereignisprotokoll (Zeit und Details von Ereignissen)
Netzwerkprotokoll

Einsehen des Fehlerprotokolls

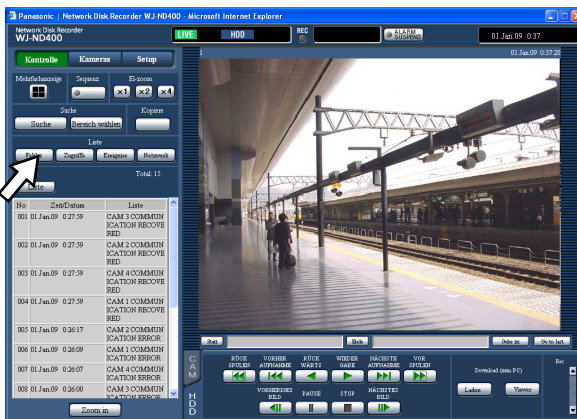
Die Fehlerprotokolle werden in Listenform angezeigt.

1 Die [Kontrolle]-Taste anklicken.



2 Die [Fehler]-Taste im [Liste]-Feld anklicken.

Die Fehlerprotokolle werden in Listenform im Listenanzeigebereich angezeigt. Zu Einzelheiten über das Fehlerprotokoll siehe Seite 59.



3 Durch Anklicken der [Liste]-Taste das Netzwerkprotokoll-Fenster schließen.

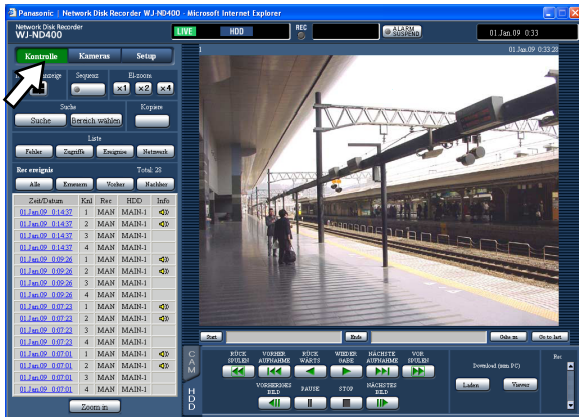
Hinweis:

- Es können bis zu 100 Fehlerprotokolle gespeichert werden. Bei der Abspeicherung von mehr als 100 Fehlerprotokollen werden die ältesten durch die neuesten überschrieben.
- Wenn derselbe Fehler wie auch im letzten Protokoll wieder auftritt, werden nur Zeit und Datum des neuesten Protokolls aktualisiert.
- Während der Aktualisierung der Protokolle werden Live-Bilder nicht normal aufgefrischt.

Einsehen des Zugriffsprotokolls

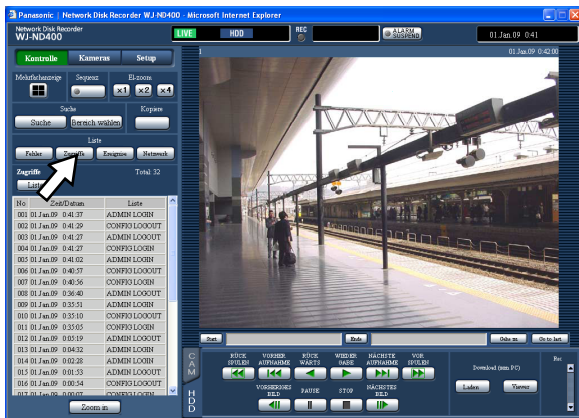
Zeigt die Login- und Logout-Zeiten für den Rekorder, den Benutzernamen oder die IP-Adresse an.

1 Die [Kontrolle]-Taste anklicken.



2 Die [Zugriffe]-Taste im [Liste]-Feld anklicken.

Die Zugriffsprotokolle werden in Listenform im Listenanzeigebereich angezeigt.



Beschreibung des Zugriffsprotokolls

****LOGIN**LOGOUT:** Ein-/Ausloggen von Benutzern am Rekorder

CONFIG LOGIN/CONFIG LOGOUT: Ein-/Ausloggen von Benutzern auf der Seite "Disk-Konfig."

USE BUTTON PUSHED: Die [USE]-Taste wurde mindestens 2 Sekunden gedrückt

****** bezeichnet Benutzernamen oder IP-Adresse.

3 Durch Anklicken der [Liste]-Taste das Netzwerkprotokoll-Fenster schließen.

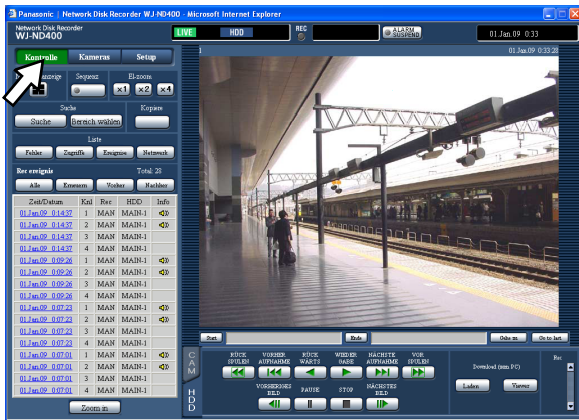
Hinweis:

- Es können bis zu 100 Zugriffsprotokolle gespeichert werden. Bei der Abspeicherung von mehr als 100 Zugriffsprotokollen werden die ältesten durch die neuesten überschrieben.
- Während der Aktualisierung der Protokolle werden Live-Bilder nicht normal aufgefrischt.

Einsehen der Ereignisprotokolle

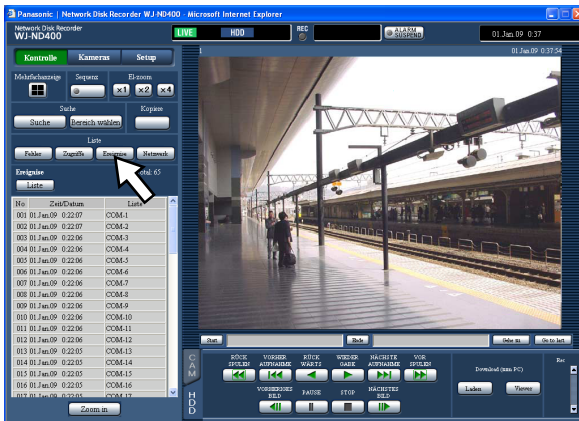
Uhrzeit und Datum von Ereignissen und deren Einzelheiten werden angezeigt. Zu Einzelheiten über die einzelnen Alarmereignisse siehe Seite 35.

1 Die [Kontrolle]-Taste anklicken.



2 Die [Zugriffe]-Taste im [Liste]-Feld anklicken.

Die Ereignisprotokolle werden in Listenform im Listenanzeigebereich angezeigt.



- Beschreibung des Ereignisprotokolls
- COM:** Befehlsalarm
 - EMR:** Emergency recording
 - TRM:** Schnittstellenalarm
 - CAM:** Standortalarm
 - SCD:** Szenenwechselalarm
 - EXT START:** Start der externen Aufzeichnung
 - EXT STOP:** Stop der externen Aufzeichnung

3 Durch Anklicken der [Liste]-Taste das Netzwerkprotokoll-Fenster schließen.

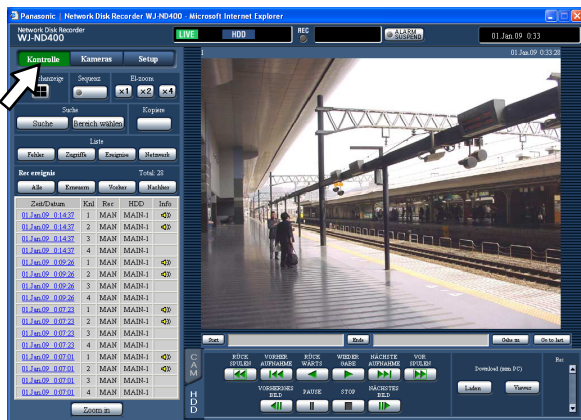
Hinweis:

- Es können bis zu 750 Ereignisprotokolle gespeichert werden. Bei der Abspeicherung von mehr als 750 Ereignisprotokollen werden die ältesten durch die neuesten überschrieben.
- Während der Aktualisierung der Protokolle werden Live-Bilder nicht normal aufgefrischt.

Einsehen des Netzwerkprotokolls

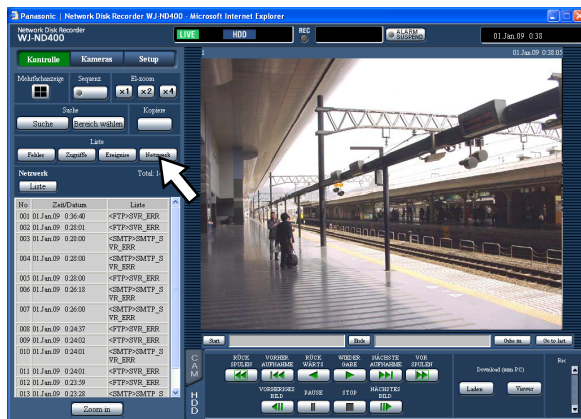
Uhrzeit und Datum von Netzwerkfehlern und deren Einzelheiten werden angezeigt.

1 Die [Kontrolle]-Taste anklicken.



2 Die [Netzwerk]-Taste im [Liste]-Feld anklicken.

Die Netzwerkprotokolle werden in Listenform im Listenanzeigebereich angezeigt. Zu Einzelheiten über das Netzwerkprotokoll siehe Seite 59.



3 Durch Anklicken der [Liste]-Taste das Netzwerkprotokoll-Fenster schließen.

Hinweis:

- Es können bis zu 1 000 Netzwerkprotokolle gespeichert werden. Bei der Abspeicherung von mehr als 1 000 Netzwerkprotokollen werden die ältesten durch die neuesten überschrieben.
- Wenn derselbe Fehler wie auch im letzten Protokoll wieder auftritt, werden nur Zeit und Datum des neuesten Protokolls aktualisiert.
- Während der Aktualisierung der Protokolle werden Live-Bilder nicht normal aufgefrischt.

Kopieren von Aufzeichnungen

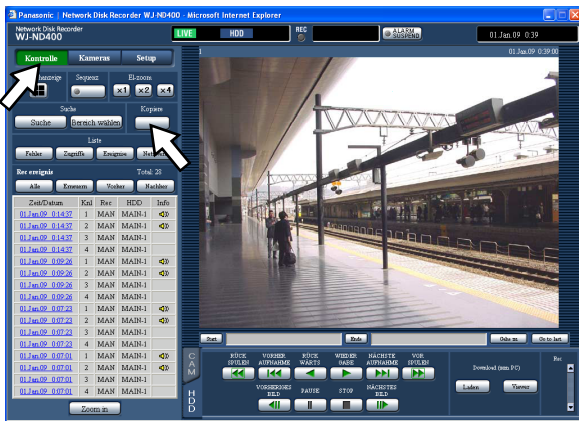
Aufzeichnungen können in den Kopierbereich des Festplatten kopiert werden. Als vorbeugende Maßnahme für Situationen, wie z.B. Ausfall der Festplatte, wird empfohlen, in regelmäßigen Abständen Backup-Kopien zu erstellen.

Kopieren

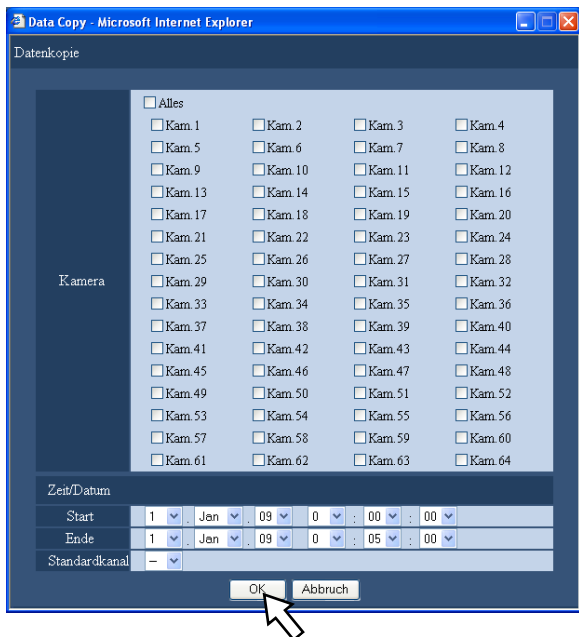
Im Normal-/Ereignisbereich aufgezeichnete Bilder können in folgenden Betriebszuständen manuell in den Kopierbereich kopiert werden.

- Bei der Anzeige von Live-Bildern
- Bei auf Pause geschalteter Wiedergabe von Aufzeichnungen

1 Die [Kontrolle]-Taste anklicken.



2 Die [Kopiere]-Taste anklicken. Das Fenster "Datenkopie" erscheint.



3 Anklicken, um Kamerakanäle für die Aufzeichnung zu wählen.

Es können mehrere Kamerakanäle gewählt werden.

4 Durch Anklicken der [V]-Taste eine Start- und Endzeit für das Kopieren wählen.

5 Den Kamerakanal festlegen, der als Standardzeitzone angewendet werden soll.

Wenn die Kameras in mehreren Ländern installiert sind, muss ein Kamerakanal gewählt werden, der die Primärzeit und das Primärdatum angibt. "--" wählen, wenn der Rekorder und die Kamera, die als "Standardkanal" dient, in derselben Zeitzone installiert sind.

6 Die [OK]-Taste anklicken.

Der Kopiervorgang beginnt und die Anzeige "KOPIEREN" erscheint im Statusanzeigebereich.

Wichtig:

- Zuerst werden die Bilddaten und anschließend die Audiodaten kopiert.
- In Abhängigkeit dem für das Kopieren vorgegebenen Zeitbereich kann es vorkommen, dass einige Bilder und Audiodaten nicht kopiert werden.

Hinweis:

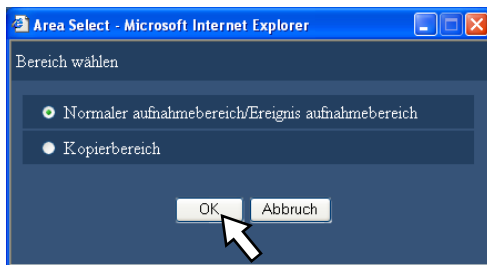
- Unter folgenden Umständen stoppt der Kopiervorgang:
 - Bearbeitung von Einstellungen durch einen anderen Benutzer während des Kopierens
 - Schließen des Web-Browsers durch den Benutzer, der den Kopiervorgang über den Browser eingeleitet hat (Kopieren stoppt ca. 90 Sekunden nach Schließen des Web-Browsers)
- Unter den unten aufgeführten Umständen ist das Kopieren von Aufzeichnungen nicht möglich. Bei Anklicken der Taste im [Kopiere]-Feld erscheint das Popup-Fenster.
 - Ein anderer Benutzer kopiert
 - Im Fenster "Kopierbereich" ist "HDD" gewählt

- Eine Taste im [Copy]-Feld wurde während des Kopiervorgangs angeklickt; in diesem Fall erscheint das Kopier-Freigabefenster und der Kopiervorgang wird aufgehoben.
- Beim Kopieren von MPEG4-Bildern kann der Kopiervorgang ab einem Punkt mehrere Sekunden nach der vorgegebenen Zeit beginnen.
- SD-Speicherdaten auf dem gewählten Kamerakanal sowie deren Zeitbereich werden auch in den Kopierbereich kopiert.

Wiedergabe kopierter Bilder

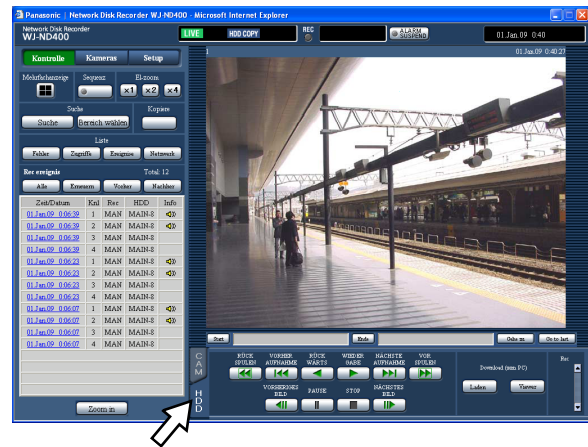
Kopierte Bilder können nach folgendem Verfahren wiedergegeben werden:

- 1 Die [Kontrolle]-Taste anklicken.**
- 2 Die [Bereich wählen]-Taste im [Suche]-Feld anklicken.**
Das Fenster "Bereich wählen" erscheint.



- 3 Das Ankreuzfeld "Kopierbereich" markieren.**
- 4 Die [OK]-Taste anklicken.**
Protokolle (Zeit/Datum, Beschreibung) der kopierten Bilder werden in Listenform im Listenanzeigebereich angezeigt.

5 Das [HDD]-Register anklicken.



- 6 Zeit/Datum der wiederzugebenden kopierten Bilder anklicken.**
Die Wiedergabe der im gewählten Aufzeichnungsbereich abgespeicherten Bilder beginnt, und die Anzeigen "Wiedergabe" und "Step 1" erscheinen.

- 7 Die [STOP]-Taste anklicken.**
Die Wiedergabe stoppt, und die Anzeigen "Wiedergabe" und "Step 1" verschwinden. Live-Bilder werden angezeigt. Anklicken auf die [WIEDER GABE]-Taste nach einem Wiedergabestopp startet die Wiedergabe ab dem Endpunkt der letzten Wiedergabe.

Löschen von Aufzeichnungen

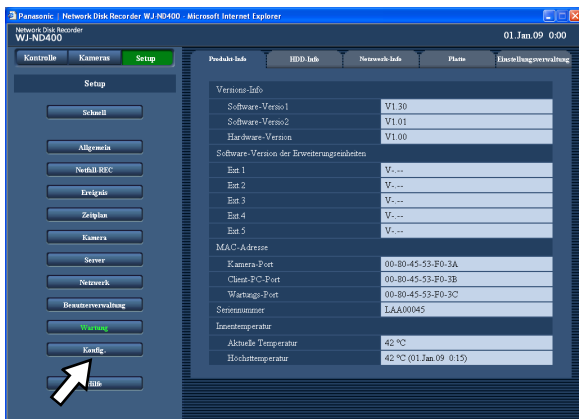
Manuelles Löschen von auf Festplatte abgespeicherten Aufzeichnungen

Im Normal- bzw. Ereignisbereich der Festplatte abgespeicherte Bild- und Tonaufzeichnungen können manuell gelöscht werden. Durch Eingabe von Zeit und Datum können sämtliche Bild- und Audiodaten, die bis einen Tag vor dem angegebenen Tag aufgezeichnet worden sind, gelöscht werden.

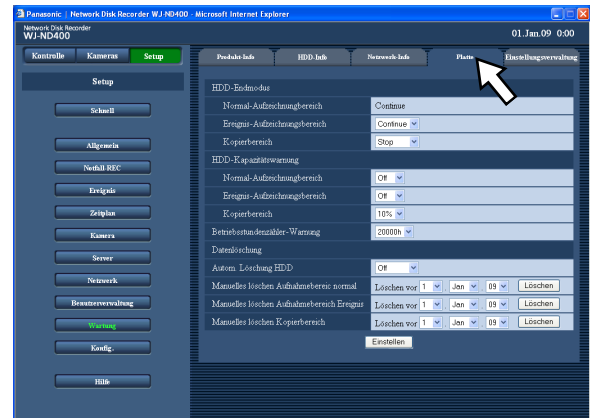
Wichtig:

- Gelöschte Bild- und Audiodaten können nicht wiederhergestellt werden.
- Bild- und Audio-Aufzeichnungen können nach Ablauf der vorgegebenen Zeit ab dem Aufzeichnungstag automatisch gelöscht werden (HDD-Auto-Löschfunktion). Weitere Einzelheiten vom System-Administrator erfragen.
- Wenn auf der Seite "Wartung" der Posten "HDD-Endmodus" auf "Stop" steht, nimmt der Speicherplatz nicht zu, auch wenn Löschungen vorgenommen werden.

1 Zuerst die [Setup]- und anschließend die [Wartung]-Taste anklicken.



2 Das [Platte]-Register anklicken. Das Fenster "Platte" erscheint.

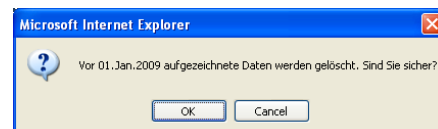


3 Den Bereich, aus dem die Bilddaten gelöscht werden sollen, mit "Manuelles löschen Aufnahmebereich normal", "Manuelles löschen Aufnahmebereich Ereignis" oder "Manuelles löschen Kopierbereich" wählen und anschließend Uhrzeit und Datum angeben.

Alle Bild- und Audiodaten, die bis zur angegebenen Zeit/Datum aufgezeichnet wurden, werden gelöscht.

4 Die [Löschen]-Taste anklicken.

Ein Dialogfeld fordert zur Bestätigung auf.



5 Die [OK]-Taste anklicken.

Bilder und Audio werden gelöscht.

Herunterladen von Aufzeichnungen

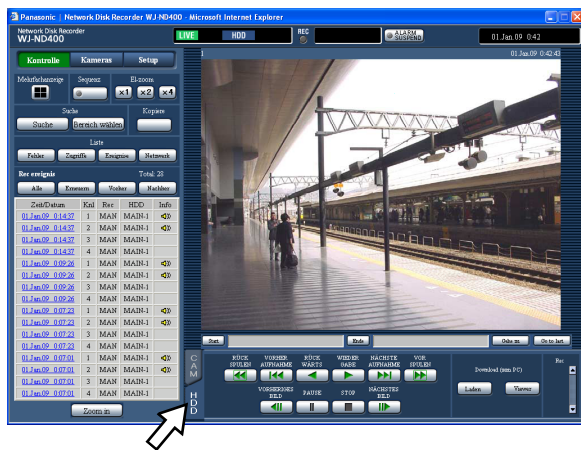
Herunterladen gegenwärtig wiedergegebener Aufzeichnung

Den Start- und Endpunkt der gerade wiedergegebenen Aufzeichnungen festlegen und die Bilder in einen PC herunterladen.

Beim Herunterladen von Aufzeichnungen werden Bild- und Audiodaten jeweils in einer Bilddatei (dateiname.n3r) und in einer Audiodatei (dateiname.n3a) gespeichert.

Zur Wiedergabe der heruntergeladenen Bilder siehe Seite 48.

1 Das [HDD]-Register anklicken.



2 Die gewünschte Startzeit des Download-Zeitbereichs in das [Start]-Feld im Wiedergabepunkt-Bereich eingeben.

Die Startzeit kann auch bestimmt werden, indem an dem Punkt, der als Startpunkt für das Herunterladen von Aufzeichnungen festgelegt werden soll, die [Start]-Taste angeklickt wird. Uhrzeit und Datum des Startpunktes werden im Bildwiedergabepunkt-Bereich angezeigt.

3 Die gewünschte Endzeit des Download-Zeitbereichs in das [Ende]-Feld im Wiedergabepunkt-Bereich eingeben.

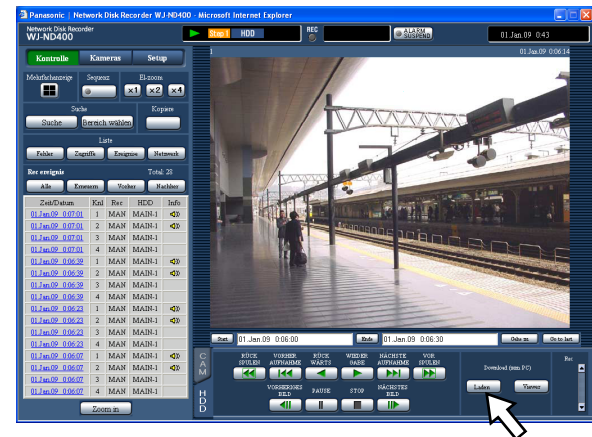
Die Endzeit kann auch bestimmt werden, indem an dem Punkt, der als Endpunkt für das Herunterladen von Aufzeichnungen festgelegt werden soll, die [Ende]-Taste angeklickt wird. Uhrzeit und Datum des Endpunktes werden im Bildwiedergabebereich angezeigt.

Jedem Download können bis zu 20 Minuten der Zeitspanne zugewiesen werden.

4 Die [Laden]-Taste anklicken.

Das Popup-Fenster "Laden" erscheint.

Die vorgegebene Start- und Endzeit wird jeweils im [Start]- und [Ende]-Feld angezeigt.



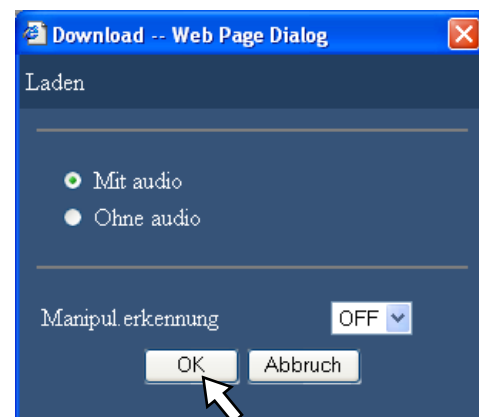
Hinweis:

- Beim Download von MPEG4-Bildern kann der Downloadvorgang ab einem Punkt mehrere Sekunden vor der vorgegebenen Zeit beginnen und mehrere Sekunden nach der vorgegebenen Zeit enden.

5 Nach Wahl von "Mit audio" oder "Ohne audio", und "ON" oder "OFF" für "Änderungscode" durch Anklicken der [OK]-Taste festlegen, ob den herunterzuladenden Aufzeichnungen ein Änderungscode angehängt wird oder nicht. Das Fenster "Datei-Download" erscheint.

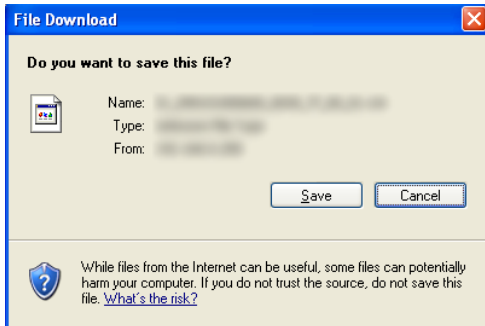
Hinweis:

- Wenn "Mit audio" gewählt ist oder "Manipulerkennung" auf "ON" steht, dauert der Download länger.



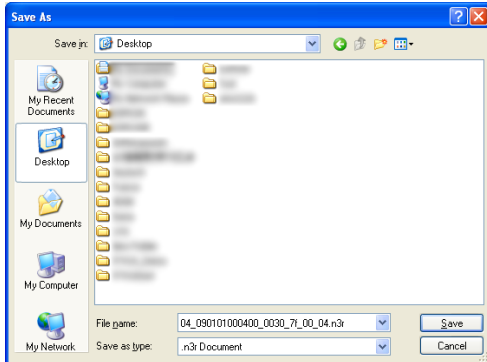
6 Die [Save]-Taste anklicken.

Das Fenster "Save As" erscheint.
Wenn in Schritt 5 "Mit mudio" gewählt wurde, erscheint das Fenster "File Download" nach dem Herunterladen von Bilddateien erneut zum Herunterladen von Audiodateien.



7 Im gewünschten Verzeichnis eine neue Datei erstellen und die [Save]-Taste anklicken.

Beim Herunterladen von Aufzeichnungen mit Audio werden Bild- und Audiodaten jeweils in einer Bilddatei (dateiname.n3r) und in einer Audiodatei (dateiname.n3a) gespeichert.



Wichtig:

- Beim Herunterladen muss der verfügbare Speicherplatz mindestens doppelt so groß sein wie die herunterzuladende Datei.
 - * Dies ist eine Besonderheit von Microsoft® Internet Explorer.
- Falls der Download zwischendrin abgebrochen wird, lässt sich die heruntergeladene Datei u.U. nicht einwandfrei auf einem PC wiedergeben.

Wiedergabe von heruntergeladenen Bildern

Beim Herunterladen von Aufzeichnungen mit Audio werden Bild- und Audiodaten jeweils in einer Bilddatei (Dateiname.n3r) und in einer Audiodatei (Dateiname.n3a) gespeichert.

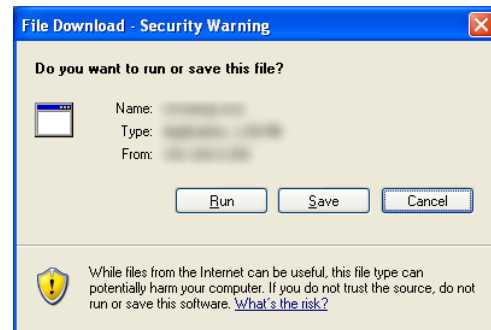
Mit Hilfe der Viewer-Software, die von Rekorder heruntergeladen werden kann, können heruntergeladene Bilder über einen PC wiedergegeben, gespeichert und gedruckt werden.

Herunterladen der Viewer-Software

1 Das [HDD]-Register anklicken.

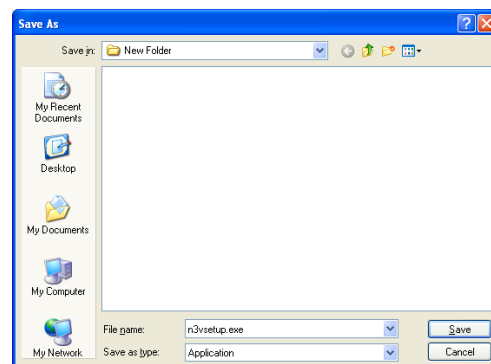
2 Die [Viewer]-Taste im [Download (zum PC)]-Feld anklicken.

Das Fenster "File Download" erscheint.



3 Die [Save]-Taste anklicken.

Das Fenster "Save As" erscheint.



4 Im gewünschten Verzeichnis eine neue Datei erstellen und die [Save]-Taste anklicken.

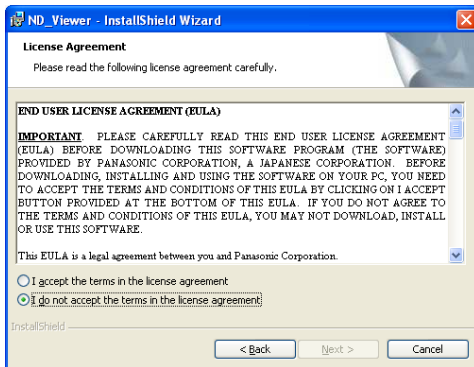
Die Viewer-Software wird heruntergeladen.

Installation der Viewer-Software

Die Installation kann fehlschlagen, wenn eine ältere Version der Viewer-Software installiert ist. Die ältere Version zunächst deinstallieren und dann mit der Installation beginnen.

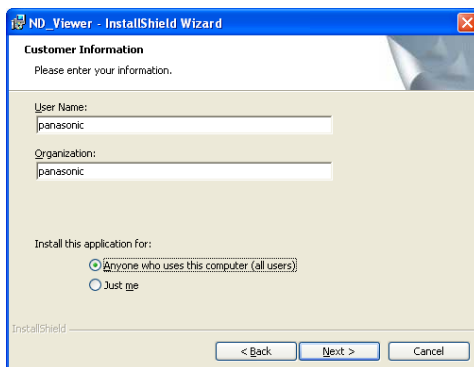
1 Die heruntergeladene Datei (n3vsetup.exe) durch Doppelklick aktivieren.

Das Fenster mit dem Installationsassistenten erscheint.



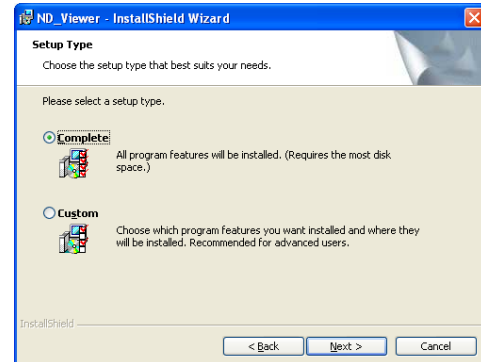
2 Um dem angezeigten "License agreement" zuzustimmen, das Ankreuzfeld neben "I accept the terms in the license agreement." markieren und die [Weiter]-Taste anklicken.

Felder zum Eingeben der Benutzerinformationen werden angezeigt.



3 Die Benutzerinformationen ausfüllen.

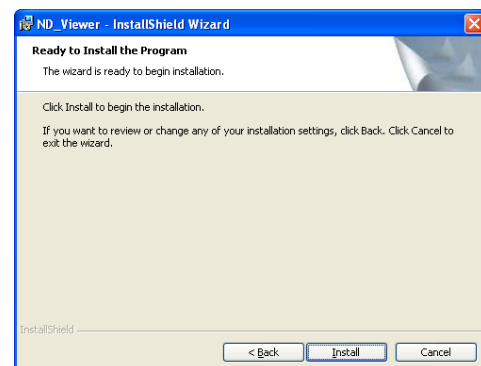
Die Eingabe der Benutzerinformationen ist nicht obligatorisch.



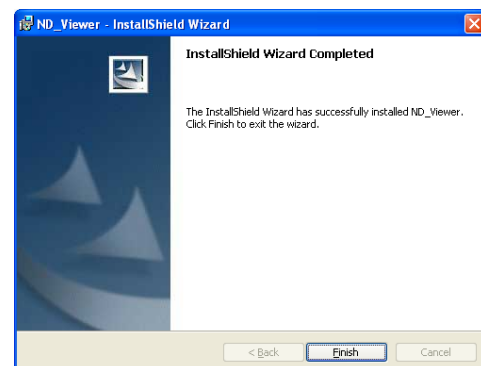
4 Die Radiotaste "Anyone who uses this computer (all users)" und anschließend die [Next]-Taste anklicken.

Die Radiotasten zum Wählen der Art des Setups erscheinen.

Der Installationsassistent erscheint.



5 Die [Install]-Taste anklicken.



6 Sobald das Ende der Installation gemeldet wird, die [Finish]-Taste anklicken.

Damit ist die Installation der Viewer-Software beendet.

Deinstallation der Viewer-Software

Für Windows XP

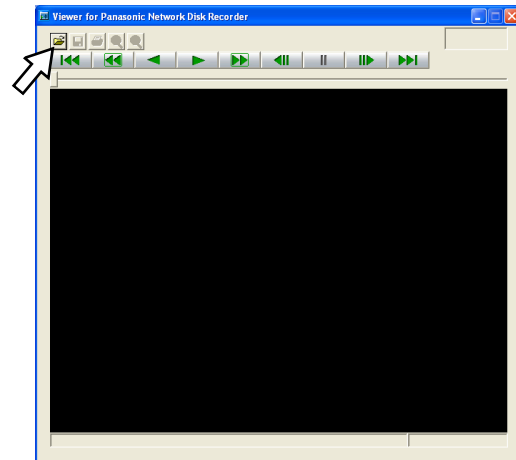
- 1 In der "Systemsteuerung" "Software" öffnen.
- 2 Unter den gegenwärtig installierten Programmen "ND_Viewer" (zu löschendes Programm) wählen und auf die [Entfernen]-Taste klicken.
Das Deinstallationsprogramm wird gestartet, und der Assistent erscheint.
- 3 Die Software gemäß den Anweisungen des Assistenten deinstallieren.

Für Windows Vista

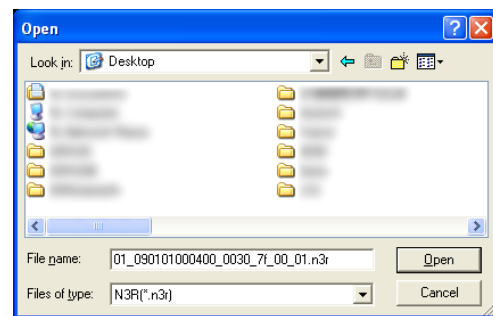
- 1 In der "Systemsteuerung" "Software" öffnen.
- 2 Unter den gegenwärtig installierten Programmen "ND_Viewer" (zu löschendes Programm) wählen und mit der rechten Maustaste anklicken. In dem mit rechtem Mausklick angezeigten Popup-Menü "Deinstallieren oder ändern" wählen.
Das Deinstallationsprogramm wird gestartet, und der Assistent erscheint.
- 3 Die Software gemäß den Anweisungen des Assistenten deinstallieren.

Wiedergabe heruntergeladener Bilder mit der Viewer-Software

- 1 Die Viewer-Software starten. Folgendes Fenster erscheint.



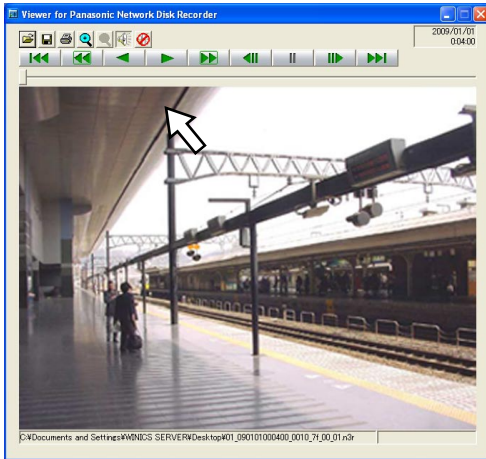
- 2 Die Datei-Taste anklicken.
Das Fenster "Open" erscheint.



- 3 Die heruntergeladene Bilddatei (dateiname.n3r) anwählen.
Bei niedergehaltener [Ctrl]- oder [Shift]-Taste können gleichzeitig mehrere Dateien (bis zu 32) gewählt werden.
Zum Wiedergeben von Audio sicherstellen, dass die Bilddatei (Dateiname:n3r) und die Audiodatei (Dateiname:n3a) sich im gleichen Ordner befinden.

4 Die [Open]-Taste anklicken.

Das erste Einzelbild der Bilddatei wird angezeigt.



5 Die Wiedergabe [*]-Taste anklicken.

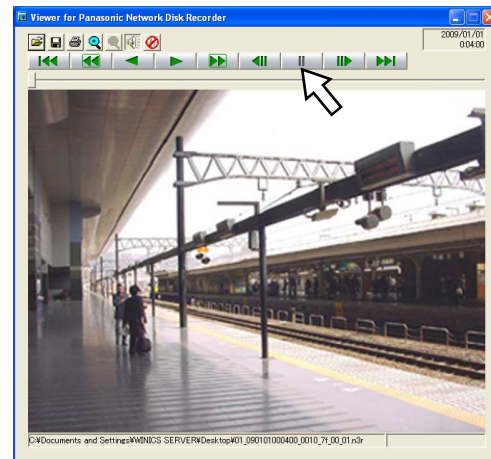
Hinweis:

- Wenn das Ende der Wiedergabe erreicht ist, erscheint ein schwarzer Bildschirm und es wird auf Pause geschaltet.
- Bei Wahl von mehreren Dateien kann durch Anklicken der [Vorherige]/[Nächste]-Tasten jeweils zur vorherigen/nächsten Datei gesprungen werden.
- Mit der [Zoom in]-Taste kann das angezeigte Bild auf das Doppelte vergrößert werden.
- Bei unzureichender Leistung des PC kann die Bildwiedergabe mangelhaft sein.
- It is possible to turn on/off audio Durch Anklicken der [Lautsprecher (Audio an)]- und [Lautsprecher (Audio aus)]-Taste kann der Ton ein- bzw. ausgeschaltet werden.
- Wenn ein Web-Browser, die Viewer-Software und die HDD-Viewer-Software gleichzeitig laufen, ist die Tonwiedergabe eventuell nicht einwandfrei. Zur Wiedergabe von Audio ausschließlich den Web-Browser, die Viewer-Software oder die HDD-Viewer-Software laufen lassen.

Abspeichern heruntergeladener Bilder

Ein auf Pause geschaltetes Bild kann im JPEG-Dateiformat (Dateinamenserweiterung: .jpg) abgespeichert werden. Das Abspeichern einer heruntergeladenen Datei ist nur im Pausezustand möglich.

1 Mit der Wiedergabe der heruntergeladenen Bilder über die Viewer-Software beginnen.

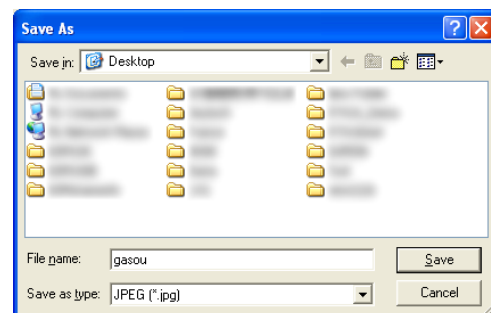


2 Die Pausetaste anklicken.

3 Die [Save]-Taste anklicken.

Das Fenster "Save As" erscheint.

4 Den Dateinamen eingeben und unter "Save as type" "JPG (*.jpg)" wählen.



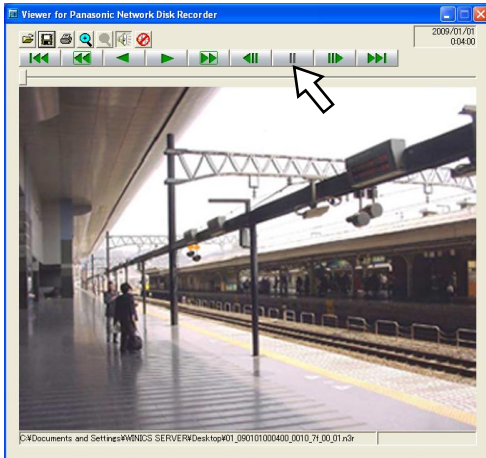
5 Den Ordner bestimmen und die [Save]-Taste anklicken.

Die Bilddaten werden als JPEG-Datei gespeichert.

Drucken eines angezeigten Bildes

Das auf Pause geschaltete Bild kann gedruckt werden.

- 1 Mit der Wiedergabe der heruntergeladenen Bilder über die Viewer-Software beginnen.



- 2 Die Pausetaste anklicken.

- 3 Die Druckertaste anklicken.

Hinweis:

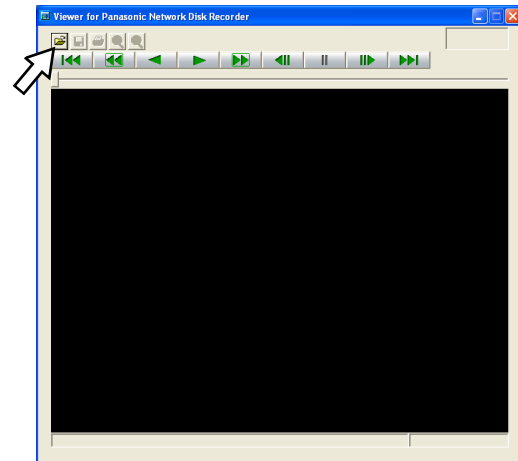
- Beim Ausdrucken einer Datei mit der Erweiterung ".n3r" werden Zeit und Datum der Viewer-Pauseschaltung abgedruckt.

Aktivieren der Änderungssuche

Das Anfügen eines Änderungssuchcodes an die heruntergeladenen Daten ermöglicht es, etwaige Änderungen festzustellen, die an den Daten vorgenommen wurden.

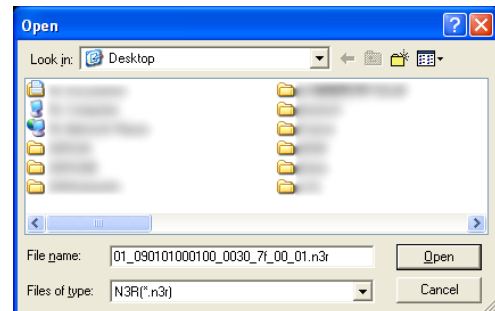
Zu Einzelheiten über das Anfügen eines Änderungssuchcodes siehe Seite 47.

- 1 Die Viewer-Software starten und folgendes Fenster aufrufen.



- 2 Die Datei-Taste anklicken.

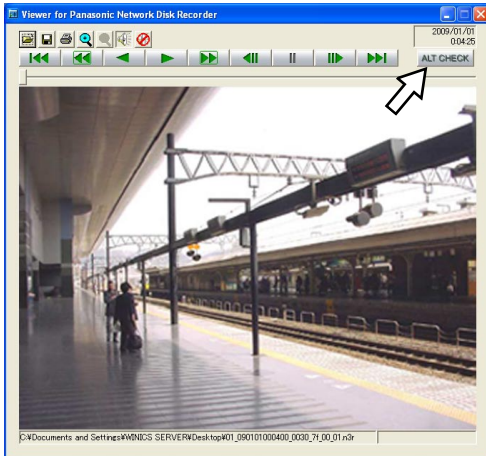
Das Fenster "Open" erscheint.



- 3 Die heruntergeladene Bilddatei (dateiname.n3r) anwählen.

4 Die [Open]-Taste anklicken.

Das erste Vollbild der heruntergeladenen Bilddaten wird angezeigt und auf Pause geschaltet.



5 Die [ALT CHECK]-Taste anklicken.

Die Änderungssuche beginnt.
Nach der Änderungssuche erscheint folgendes
Popup-Fenster:
OK (Keine Änderung): Keine Änderung festgestellt.
NG (Änderung): Änderung festgestellt.

Hinweis:

- Die [ALT CHECK]-Taste erscheint nur dann, wenn eine Bilddatei mit Änderungssuchcode geöffnet wird.
-

Bildübertragung

Übertragung von Kamerabildern zu einem FTP-Server

Bilder können von den Kameras zu einem FTP-Server übertragen werden.

Die Bildübertragung kann regelmäßig zu einer vorgegebenen Zeit ("FTP senden mit periodischem Timer") oder bei Eintreten eines Ereignisses ("FTP Alarmbild senden") erfolgen.

Regelmäßige Übertragung von Kamerabildern

Zur regelmäßigen Übertragung von Kamerabildern zu einem FTP-Server müssen vorher die entsprechenden Einstellungen im Setup-Menü vorgenommen werden. Einstellungen für "Timerausgelöste regelmäßige Bildübertragung", wie z.B. FTP-Serververzeichnis, Übertragungsintervall, Quellen-Kamerakanal, können im Setup-Menü erfolgen ("Server" - "FTP" - "Timerausgelöste regelmäßige Bildübertragung"). Zu den Einstellungen siehe die Einstellanleitung (PDF). Wenn die dem unter "Übertragungskanal" (auf der Seite "Server" unter "FTP", "Timerausgelöste regelmäßige Bildübertragung") gewählten Kamerakanal zugeordnete Kamera mit dem Bildkompressionsverfahren "MPEG-4" arbeitet, erfolgt keine Bildübertragung.

Übertragung von Kamerabildern bei Eintreten eines Ereignisses

Zur Übertragung von Kamerabildern zu einem FTP-Server bei Eintreten eines Ereignisses müssen vorher die entsprechenden Einstellungen im Setup-Menü vorgenommen werden. Einstellungen für "FTP Alarmbild senden", wie z.B. FTP-Servername, "Voralarmdauer", "Nachalarmdauer", können im Setup-Menü erfolgen ("Server" - "FTP" - "FTP Alarmbild senden"). Zu den Einstellungen siehe die Einstellanleitung (PDF).

Verschicken von E-Mails

Eine E-Mail mit Zeit und Datum des Ereignisses meldet, dass ein Ereignis eingetreten ist. (Alarm-Email)
Zum Versenden von Alarm-Emails im Ereignisfall Alarm-Emails sind vorherige Einstellungen erforderlich. Siehe die Einstellanleitung (PDF).

Hinweis:

- Der Alarm-Email kann ein Bild angefügt werden. (Alarmbild)
 - Bis zu 4 Bestimmungsadressen für Alarm-Emails können registriert werden.
-

Überprüfen der System-/Festplatten-Informationen

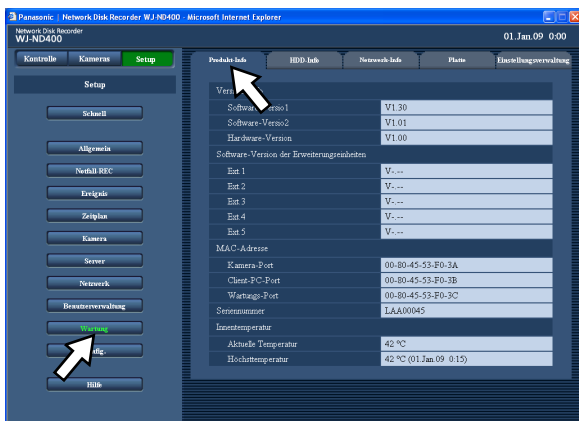
Informationen über das System und die Festplatten des Rekorders können eingesehen werden.

Systeminformationen

Hier können Informationen über Software-Versionen, Hardware (Rekorder), MAC-Adresse, Fabriknummer, Temperatur im Rekorderinneren und Software-Version einer angeschlossenen Erweiterungseinheit eingesehen werden.

1 Die [Setup]-Taste anklicken.

2 Die [Wartung]-Taste und anschließend "Produkt-Info" anklicken.



HDD-Info

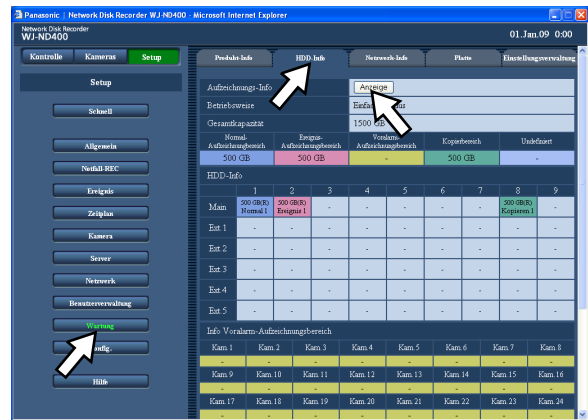
Die Größe und Restkapazität der Festplatten des Rekorders und der Erweiterungseinheit (EXT1-5) werden angezeigt. Auch der Zeitbereich der auf der angewählten Festplatte aufgezeichneten Bilder kann überprüft werden. Zu Einzelheiten über die im Rekorder eingebauten Festplatten siehe die Einstellanleitung (PDF).

Über dieses Menü können auch die Einstellungen für die Festplatten-Standzeitwarnung (Betriebsstundenzähler) vorgenommen werden.

1 Die [Setup]-Taste anklicken.

2 Die [Wartung]-Taste und anschließend "HDD-Info" anklicken.

Die Seite "HDD-Info" wird angezeigt.



3 Auf der Seite "HDD-Info" die [Anzeige]-Taste anklicken.

Angezeigt werden die Kapazität der einzelnen Festplatten, der Betriebsstundenzähler und der Zeitbereich der auf den Festplatten aufgezeichneten Bilder.

Platte	Kapazität	Restkapazität	Stundenzähler	Zeitraum der Aufzeichnung
1	500 GB (R)	498 GB	1 h	-
2	500 GB (R)	498 GB	1 h	-
3	- GB	- GB	- h	-
4	- GB	- GB	- h	-
5	- GB	- GB	- h	-
6	- GB	- GB	- h	-
7	- GB	- GB	- h	-
8	500 GB (R)	498 GB	14 h	-
9	- GB	- GB	- h	-
10	- GB	- GB	- h	-
11	- GB	- GB	- h	-
12	- GB	- GB	- h	-
13	- GB	- GB	- h	-
14	- GB	- GB	- h	-
15	- GB	- GB	- h	-
16	- GB	- GB	- h	-
17	- GB	- GB	- h	-
18	- GB	- GB	- h	-
19	- GB	- GB	- h	-
20	- GB	- GB	- h	-
21	- GB	- GB	- h	-
22	- GB	- GB	- h	-
23	- GB	- GB	- h	-
24	- GB	- GB	- h	-

Email-Benachrichtigung

Alarm-Email

Die Alarm-Email enthält die URL-Adresse eines im Rekorder agezeicherten Alarmbildes.
Inhalt der Alarm-Email

ND400 (192.168.0.250), Alarmzustand.

Alarmdatum: xx-xxx-xxxx xx:xx:xx GMT xx:xx (Beispiel: 01-JAN-2008 GMT+0:00)

Alarmursache: Zeigt die Art des Ereignisses sowie einen Kamerakanal und eine Alarmnummer an (Beispiel: COMMAND ALARM 5CH)

Dateiname des Alarmbildes: Gibt den Namen der an die E-Mail angehängten Bilddatei an.

URL:http://192.168.0.250/

Warnungs-Email

Im Störfall kann die folgende Warnungs-Email an eine registrierte Adresse geschickt werden.

ND400 (192.168.0.250) STATUS REPORT.

DATE: 1-JAN-2008 12:00:00 GMT+0:00

STATUS: Beschreibung der Störung. (Ex. MAIN THERMAL ERROR)

Anzeige	Beschreibung
DATE	Zeit und Datum der Störung.
STATUS	Beschreibung der Störung.
	HDD-Kapazitätswarnun*1:
	<Meldung außer FULL> NORMAL-HDD CAPACITY REMAINS **% EVENT-HDD CAPACITY REMAINS ** % COPY-HDD CAPACITY REMAINS ** % ** Restkapazität in (%) <FULL> EVENT-HDD FULL COPY-HDD FULL
	Netzausfall erfasst: POWER LOSS
	Behebung eines Netzausfalls: POWER RECOVERED
	Netzwerk-Kamerafehler erkannt: CAM** COMMUNICATION ERROR ** Kamerakanal
	NW-Kamerafehler behoben: CAM** COMMUNICATION RECOVERED ** is camera channel.
	NW-Kamerafehler erkannt (Audio): CAM** COMMUNICATION ERROR (AUDIO) ** Kamerakanal
	NW-Kamerafehler behoben (Audio): CAM** COMMUNICATION RECOVERED (AUDIO) ** Kamerakanal
	HDD-Smart-Warnung*2: Rekorder: MAIN-y SMART WARNING Erweiterungseinheit: EXTx-y SMART WARNING x Gerätenummer, y Festplattennummer
	HDD-Betriebsstundenzähler-Warnung: Rekorder: MAIN-y HOUR METER WARNING Erweiterungseinheit: EXTx-y HOUR METER WARNING x Gerätenummer, y Festplattennummer

Anzeige	Beschreibung
Auto-Links abtrennen (je HDD):	Rekorder: MAIN-y LOGICALLY REMOVED Erweiterungseinheit: EXTx-y LOGICALLY REMOVED x Gerätenummer, y Festplattennummer
Auto-Links abtrennen (je Einheit):	Rekorder: MAIN LOGICALLY REMOVED Erweiterungseinheit: EXTx LOGICALLY REMOVED x Gerätenummer
RAID5-Wiederherstellung gescheitert:	Rekorder: MAIN RAID5 RECOVERY FAILURE Erweiterungseinheit: EXTx RAID5 RECOVERY FAILURE x Gerätenummer
RAID6-Wiederherstellung gescheitert:	Rekorder: MAIN RAID6 RECOVERY FAILURE Erweiterungseinheit: EXTx RAID6 RECOVERY FAILURE x Gerätenummer
Lüfterstörung:	Rekorder: MAIN FANy ERROR Erweiterungseinheit: EXTx FANy ERROR x Gerätenummer, y Lüfternummer
Überhitzung:	Rekorder: MAIN THERMAL ERROR Erweiterungseinheit: EXTx THERMAL ERROR x Gerätenummer
Netzwerk-Link-Fehler:	NETWORK LINK ERROR
RAID5 1 DOWN:	Rekorder: MAIN RAID5 1 DOWN Erweiterungseinheit: EXTx RAID5 1 DOWN x Gerätenummer
RAID5 2 DOWN:	Rekorder: MAIN RAID5 2 DOWN Erweiterungseinheit: EXTx RAID5 2 DOWN x Gerätenummer
RAID6 1 DOWN:	Rekorder: MAIN RAID6 1 DOWN Erweiterungseinheit: EXTx RAID6 1 DOWN x Gerätenummer
RAID6 2 DOWN:	Rekorder: MAIN RAID6 2 DOWN Erweiterungseinheit: EXTx RAID6 2 DOWN x Gerätenummer
RAID6 3 DOWN:	Rekorder: MAIN RAID6 3 DOWN Erweiterungseinheit: EXTx RAID6 3 DOWN x Gerätenummer
Fehler auf SD-Speicherkarte der Kamera:	CAM ** SD ERR ** Kamerakanal.
Fehler Schreibstart auf SD-Speicherkarte der Kamera:	CAM ** SD START ERR ** Kamerakanal.
Fehler Schreibende auf SD-Speicherkarte der Kamera:	CAM ** SD END ERR ** Kamerakanal.
Listenanforderungsfehler auf SD-Speicherkarte der Kamera:	CAM ** GET LIST ERR ** Kamerakanal.
Abrufen von SD-Speicherdaten der Kamera fehlgeschlagen:	CAM ** GET IMG ERR ** Kamerakanal.
Löschen von SD-Speicherdaten der Kamera fehlgeschlagen:	CAM ** DEL IMG ERR ** Kamerakanal.
Videoausfall-Erkennung:	CAM ** VIDEO LOSS ** Kamerakanal.

Anzeige	Beschreibung
Video-Ausfall behoben:	CAM ** VIDEO RECOVERED ** Kamerakanal.
Einfachmodus-Formatierung misslungen:	Rekorder: MAIN-y SINGLE FORMAT ERROR Erweiterungseinheit: EXTx-y SINGLE FORMAT ERROR x Gerätenummer, y Festplattennummer
RAID5-Modus-Formatierung misslungen:	Rekorder: MAIN RAID5 FORMAT ERROR Erweiterungseinheit: EXTx RAID5 FORMAT ERROR x Gerätenummer
RAID6-Modus-Formatierung misslungen:	Rekorder: MAIN RAID6 FORMAT ERROR Erweiterungseinheit: EXTx RAID6 FORMAT ERROR x Gerätenummer
HDD-Abtrennfehler:	Rekorder: MAIN-y SWAP WARNING Erweiterungseinheit: EXTx-y SWAP WARNING x Gerätenummer, y Festplattennummer
Änderungssuche:	ALTERED **CH ** Kamerakanal.

***1 HDD-Kapazitätswarnung**

Eine Warnungs-Email mit dem Inhalt <except FULL> wird verschickt, wenn die Restkapazität der Festplatte unter den auf der Seite "Wartung", [Platte]-Register, für "HDD-Kapazitätswarnung" eingestellten Wert absinkt. Nach dem Verschicken dieser Warnungs-Email wird nach jedem weiteren Absinken der Festplattenkapazität um 1 % eine Warnungs-Mail mit dem Inhalt <except FULL> verschickt, und schließlich bei voller Festplatte eine Mail mit dem Inhalt <FULL>.

*2 Im RAID5- oder RAID6-Betrieb wird keine HDD-Smart-Warnungsmail verschickt.

Fehlerprotokoll

Fehlerprotokoll

Im Folgenden wird der Inhalt der Fehler- und Netzwerkprotokolle beschrieben.

Fehlerbeschreibung	Fehlerprotokoll	Netzwerk	LCD	Schnittstellenausgang
Netzausfallerkennung	POWER LOSS	–	ERR POWER FAILURE	Netzwiederherstellungsausgang
Behebung eines Netzausfalls	POWER RECOVERED	–	–	–
Änderungssuche	ALTERED **CH	–	–	–
Keine Antwort von einer Adresse, an die eine Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll geschickt wurde.	PANASONIC_ALM_RES_ERR	–	–	Netzwerkfehlerausgang
Panasonic-Alarmprotokolladresse durch DNS nicht aufgelöst	PANASONIC_ALM_ADD_ERR	–	–	Netzwerkfehlerausgang
Sonstige Fehler bei einer Panasonic-Alarmprotokolladresse	PANASONIC_ALM_OTHER_ERR	–	–	Netzwerkfehlerausgang
Fehler Parameter-Initialisierung	–	–	Rekorder: MAIN ERR INITIAL ERR Erweiterungseinheit: EXTu ERR INITIAL ERR	–
Lüfterwarnung	Rekorder: MAIN FANf ERROR Erweiterungseinheit: EXTu FANf ERROR	–	Rekorder: MAIN-f ERR FAN ERROR Erweiterungseinheit: EXTu-f ERR FAN ERROR	Fehlerausgang
Überhitzungswarnung	Rekorder: MAIN THERMAL ERROR Erweiterungseinheit: EXTu THERMAL ERROR	–	Rekorder: MAIN-t ERR THERMAL ERROR Erweiterungseinheit: EXTu-t ERR THERMAL ERROR	Fehlerausgang
Von Systemfehler ausgelöster Neustart	SYSTEM REBOOT	–	–	–
HDD-Abtrennfehler* ¹	Rekorder: MAIN-d SWAP WARNING Erweiterungseinheit: EXTu-d SWAP WARNING	–	Rekorder: MAIN-d ERR HDD SWAP ERR Erweiterungseinheit: EXTu-d ERR HDD SWAP ERR	Festplattenfehlerausgang
HDD-Schreibfehler	Rekorder: MAIN-d WRITE ERR Erweiterungseinheit: EXTu-d WRITE ERR	–	–	–

Fehlerbeschreibung	Fehlerprotokoll	Netzwerk	LCD	Schnittstellenausgang
HDD-Lesefehler	Rekorder: MAIN-d READ ERROR Erweiterungseinheit: EXTu-d READ ERROR	–	–	–
Einfachmodus- Formatierung misslungen	Rekorder: MAIN-d SINGLE FORMAT ERROR Erweiterungseinheit: EXTu-d SINGLE FORMAT ERROR	–	Rekorder: MAIN-d ERR HDD FORMAT FAIL Erweiterungseinheit: EXTu-d ERR HDD FORMAT FAIL	Erweiterungseinheit
RAID5-Formatierung misslungen	Rekorder: MAIN RAID5 FORMAT ERROR Erweiterungseinheit: EXTu RAID5 FORMAT ERROR	–	Rekorder: MAIN ERR HDD FORMAT FAIL Erweiterungseinheit: EXTu ERR HDD FORMAT FAIL	Erweiterungseinheit
RAID6-Formatierung misslungen	Rekorder: MAIN RAID6 FORMAT ERROR Erweiterungseinheit: EXTu RAID6 FORMAT ERROR	–	Rekorder: MAIN ERR HDD FORMAT FAIL Erweiterungseinheit: EXTu ERR HDD FORMAT FAIL	Erweiterungseinheit
RAID5 1DOWN	Rekorder: MAIN RAID5 1DOWN Erweiterungseinheit: EXTu RAID5 1DOWN	–	Rekorder: MAIN ERR RAID5 1down Erweiterungseinheit: EXTu ERR RAID5 1down	Erweiterungseinheit
RAID5 2DOWN	Rekorder: MAIN RAID5 2DOWN Erweiterungseinheit: EXTu RAID5 2DOWN	–	Rekorder: MAIN ERR RAID5 2down Erweiterungseinheit: EXTu ERR RAID5 2down	Erweiterungseinheit
RAID6 1DOWN	Rekorder: MAIN RAID6 1DOWN Erweiterungseinheit: EXTu RAID6 1DOWN	–	Rekorder: MAIN ERR RAID6 1down Erweiterungseinheit: EXTu ERR RAID6 1down	Erweiterungseinheit
RAID6 2DOWN	Rekorder: MAIN RAID6 2DOWN Erweiterungseinheit: EXTu RAID6 2DOWN	–	Rekorder: MAIN ERR RAID6 2down Erweiterungseinheit: EXTu ERR RAID6 2down	Erweiterungseinheit
RAID6 3DOWN	Rekorder: MAIN RAID6 3DOWN Erweiterungseinheit: EXTu RAID6 3DOWN	–	Rekorder: MAIN ERR RAID6 3down Erweiterungseinheit: EXTu ERR RAID6 3down	Erweiterungseinheit
HDD S.M.A.R.T.- Warnung* ²	Rekorder: MAIN-d SMART WARNING Erweiterungseinheit: EXTu-d SMART WARNING	–	Rekorder: MAIN-d ERR SMART WARNING Erweiterungseinheit: EXTu-d ERR SMART WARNING	Erweiterungseinheit

Fehlerbeschreibung	Fehlerprotokoll	Netzwerk	LCD	Schnittstellenausgang
HDD-Betriebsstundenzähler-Warnung	Rekorder: MAIN-d HOUR METER WARNING Erweiterungseinheit: EXTu-d HOUR METER WARNING	–	Rekorder: MAIN-d ERR HDD HOUR METER WARNING Erweiterungseinheit: EXTu- d ERR HDD HOUR METER WARNING	Erweiterungseinheit
HDD SKIP-Warnung*3	Rekorder: MAIN-d HDD SKIP Erweiterungseinheit: EXTu-d HDD SKIP	–	–	–
Auto-Links abtrennen (je HDD)	Rekorder: MAIN-d LOGICALLY REMOVED Erweiterungseinheit: EXTu-d LOGICALLY REMOVED	–	Rekorder: MAIN-d ERR HDD REMOVE ERROR Erweiterungseinheit: EXTu-d ERR HDD REMOVE ERROR	Erweiterungseinheit
Auto-Links abtrennen (je Einheit)	Rekorder: MAIN LOGICALLY REMOVED Erweiterungseinheit: EXTu LOGICALLY REMOVED	–	Rekorder: MAIN ERR HDD REMOVE ERROR Erweiterungseinheit: EXTu ERR HDD REMOVE ERROR	Erweiterungseinheit
HDD-Linkfehler	–	–	Rekorder: Link MAIN-d FAILURE Erweiterungseinheit: Link EXTu-d FAILURE	–
Partitionierungsfehler (je HDD)	Rekorder: MAIN-d PARTITION ERROR Erweiterungseinheit: EXTu-d PARTITION ERROR	–	Rekorder: MAIN-d ERR PARTITION ERROR Erweiterungseinheit: EXTu-d ERR PARTITION ERROR	–
Partition error (per Unit)	Rekorder: MAIN PARTITION ERROR Erweiterungseinheit: EXTu PARTITION ERROR	–	Rekorder: MAIN ERR PARTITION ERROR Erweiterungseinheit: EXTu ERR PARTITION ERROR	–
HDD RAID5- Wiederherstellung gescheitert	Rekorder: MAIN RAID5 RECOVERY FAILURE Erweiterungseinheit: EXTu RAID5 RECOVERY FAILURE	–	Rekorder: MAIN ERR RAID5 R-FAILURE Erweiterungseinheit: EXTu ERR RAID5 R-FAILURE	Erweiterungseinheit

Fehlerbeschreibung	Fehlerprotokoll	Netzwerk	LCD	Schnittstellenausgang
HDD RAID6-Wiederherstellung gescheitert	Rekorder: MAIN RAID6 RECOVERY FAILURE Erweiterungseinheit: EXTu RAID6 RECOVERY FAILURE	–	Rekorder: MAIN ERR RAID6 R-FAILURE Erweiterungseinheit: EXTu ERR RAID6 R-FAILURE	Erweiterungseinheit
Normalbereich-Restkapazitätswarnung	NORMAL-HDD CAPACITY REMAINS **%	–	AREA ERR NORMAL-HDD **%	Ausgang für Restkapazitätswarnung
Ereignisbereich-Restkapazitätswarnung	EVENT-HDD CAPACITY REMAINS **%	–	AREA ERR EVENT-HDD **%	Ausgang für Restkapazitätswarnung
Ereignisbereich-Restkapazitätswarnung (FULL)	EVENT-HDD FULL	–	AREA ERR EVENT-HDD FULL	Ausgang für Restkapazitätswarnung
Kopierbereich-Restkapazitätswarnung	COPY-HDD CAPACITY REMAINS **%	–	AREA ERR COPY-HDD **%	Ausgang für Restkapazitätswarnung
Ereignisbereich-Restkapazitätswarnung (FULL)	COPY-HDD FULL	–	AREA ERR COPY-HDD FULL	Ausgang für Restkapazitätswarnung
Kopierfehler	NO DATA COPY	–	–	–
Netzwerklink-Fehler	–	NETWORK LINK ERROR	NW ERR NW LINK ERROR	Netzwerkfehlerausgang
Netzwerk-Kamerafehler erfasst	CAM cc COMMUNICATION ERROR	–	NW ERR CAMERA cc ERROR	Kamerafehler-Ausgang
Netzwerkcamerafehler erkannt (Audio)	CAM cc COMMUNICATION ERROR (AUDIO)	–	NW ERR CAMERA cc ERROR	Kamerafehler-Ausgang
Netzwerkcamerafehler behoben	CAM cc COMMUNICATION RECOVERED	–	–	–
Netzwerkcamerafehler behoben (Audio)	CAM cc COMMUNICATION RECOVERED (AUDIO)	–	–	–
Videoausfall-Erkennung*4	CAM cc VIDEO LOSS	–	NW ERR CAMERA cc ERROR	Kamerafehler-Ausgang
Video-Ausfall behoben*4	CAM cc VIDEO RECOVERED	–	–	–
E-Mail-Übertragung beendet	–	<SMTP>MAIL_SEND	–	–
E-Mail-Authentifizierungsfehler	–	<SMTP>SMTP_ATTEST_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
Die POP3-Serveradresse vom DNS wurde nicht aufgelöst	–	<SMTP>POP3_ADD_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang

Fehlerbeschreibung	Fehlerprotokoll	Netzwerk	LCD	Schnittstellenausgang
Der POP3-Server konnte nicht gefunden werden	–	<SMTP>POP3_SVR_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
Fehler POP3-Authentifizierung	–	<SMTP>POP3_ATTEST_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
Die SMTP-Serveradresse vom DNS wurde nicht aufgelöst	–	<SMTP>SMTP_ADD_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
Der SMTP-Server konnte nicht gefunden werden	–	<SMTP>SMTP_SVR_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
MAIL FROM-Befehlsfehler	–	<SMTP>MAIL_FROM_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
RCPT TO-Befehlsfehler	–	<SMTP>RCPT_TO_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
Sonstiger SMTP-Fehler	–	<SMTP>OTHER_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
FTP-Client-Übertragung beendet	–	<FTP>CLIENT_OK	–	–
FTP-Server-Übertragung beendet	–	<FTP>SVR_FWD_OK	–	–
Die FTP-Serveradresse vom DNS wurde nicht aufgelöst	–	<FTP>SVR_ADD_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
Der FTP-Server konnte nicht gefunden werden	–	<FTP>SVR_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
FTP-Uploading-Fehler	–	<FTP>UPLOAD_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
FTP-Passivmodusfehler	–	<FTP>PASSIVE_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
FTP-Login fehlgeschlagen	–	<FTP>LOGIN_FAULT	–	Netzwerkfehlerausgang
FTP-Logout fehlgeschlagen	–	<FTP>LOGOUT_FAULT	–	Netzwerkfehlerausgang
Sonstiger FTP-Fehler	–	<FTP>OTHER_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
Aktualisierung DDNS IP-Adresse	–	<DDNS>IP_ADD_UPDATE_OK	–	–
Keine Antwort vom DDNS-Server	–	<DDNS>SVR_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
DDNS-Benutzername Passwortfehler	–	<DDNS>USER_PASS_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
Aktualisierungsfehler DDNS IP-Adresse	–	<DDNS>IP_ADD_UPDATE_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
Sonstiger DDNS-Fehler	–	<DDNS>OTHER_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
Synchronisierung am NTP-Server beendet	–	<NTP>GET_TIME_OK	–	–

Fehlerbeschreibung	Fehlerprotokoll	Netzwerk	LCD	Schnittstellenausgang
Die NTP-Serveradresse vom DNS wurde nicht aufgelöst	–	<NTP>SVR_ADD_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
Zeitabgleich fehlgeschlagen	–	<NTP>SET_TIME_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
Keine Antwort vom NTP-Server	–	<NTP>SVR_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
Die vom NTP-Server gelieferte Zeit ist ungültig	–	<NTP>TIME_INVALID	–	Netzwerkfehlerausgang
Sonstige NTP-Fehler	–	<NTP>OTHER_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
SNMP-Übertragung beendet	–	<SNMP>SEND_OK	–	–
SNMP-Benutzername Passwortfehler	–	<SNMP>USER_PASS_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
SNMP-Objektanfrage fehlgeschlagen	–	<SNMP>OBJ_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
Sonstige SNMP-Fehler	–	<SNMP>OTHER_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
IP-Adresse komplett	–	<DHCP>IP_ADD_OK	–	–
Unterbrechung DHCP IP-Adresse	–	<DHCP>IP_ADD_LOST	–	Netzwerkfehlerausgang
DHCP IP-Adressenaktualisierung fehlgeschlagen	–	<DHCP>IP_ADD_UPDATE_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
DHCP IP-Adressenregistrierung fehlgeschlagen	–	<DHCP>IP_ADD_ENT_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
Sonstiger DHCP-Fehler	–	<DHCP>OTHER_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
HTTP-Benutzername Passwortfehler	–	<HTTP>USER_PASS_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
HTTP-Download fehlgeschlagen	–	<HTTP>DOWNLOAD_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
HTTP-Anforderung ungültig	–	<HTTP>REQUEST_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
Sonstige HTTP-Fehler	–	<HTTP>OTHER_ERR	–	Netzwerkfehlerausgang
Weiter zu Konfig.	–	–	CONFIG	–
Fehler auf SD-Speicherkarte der Kamera	CAM cc SD ERR	–	NW ERR CAMERA cc SD ERROR	Kamerafehler-Ausgang
Schreiben auf SD-Speicherkarte der Kamera verweigert	CAM cc SD START ERR	–	NW ERR CAMERA cc SD ERROR	Kamerafehler-Ausgang

Fehlerbeschreibung	Fehlerprotokoll	Netzwerk	LCD	Schnittstellenausgang
Fertigschreiben auf SD-Speicherkarte der Kamera verweigert	CAM cc SD END ERR	–	NW ERR CAMERA cc SD ERROR	Kamerafehler-Ausgang
Auslesen einer Datenliste aus SD-Speicherkarte der Kamera verweigert	CAM cc GET LIST ERR	–	NW ERR CAMERA cc SD ERROR	Kamerafehler-Ausgang
Auslesen von Daten aus SD-Speicherkarte der Kamera verweigert	CAM cc GET IMG ERR	–	NW ERR CAMERA cc SD ERROR	Kamerafehler-Ausgang
Löschen von Daten aus SD-Speicherkarte der Kamera verweigert	CAM cc DEL IMG ERR	–	NW ERR CAMERA cc SD ERROR	Kamerafehler-Ausgang

- *1 "HDD-Abtrennfehler" tritt ein, wenn ein Festplatten-Laufwerk entfernt wird, ohne dabei die [Anwende]-Taste zu drücken.
- *2 Im Modus RAID5 oder RAID6 wird nur "Error Log" angezeigt; Anzeige von "Anzeige auf Display " oder "Ausgang am Stecker auf der Rückseite" erfolgt nicht.
- *3 Bei Eintreten eines Fehlers (z.B. HDD-Schreibfehler) führt die Funktion "HDD-SKIP" die Aufzeichnung auf der nächsten Festplatte fort.
- *4 Der Fehlerzustand "Video-Ausfall" kann zwischen dem WJ-NT304, WJ-NT314 und einer an den WJ-NT304 angeschlossenen Kamera eintreten. Damit der WJ-ND400 einen Video-Ausfall erkennen kann, müssen die Einstellungen für "Panasonic-Alarmprotokoll" für WJ-NT304/WJ-NT314 und "Standortalarm" für den WJ-ND400 vorgenommen werden.
Zu den in der Tabelle oben verwendeten Parametern siehe Seite 67.

Fehlerprotokolle

Bei Anzeige des Fehlerprotokolls

Wie folgt vorgehen, wenn das Fehlerprotokoll im Display erscheint. Wenn der angezeigte Fehler unten nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.

Fehlerprotokoll	Display-Inhalt	Beschreibung	Abhilfe
MAIN-d WRITE ERR (EXTu-d WRITE ERR)		Fehler beim Schreiben/ Lesen der HDD-Daten. Die Festplatte kann defekt sein.	Falls dieser Fehler häufig auftritt, beraten Sie sich mit Ihrem Fachhändler über den Austausch des Festplatten-Laufwerks. *1
MAIN-d READ ERR (EXTu-d READ ERR)			
MAIN-d HDD SKIP (EXTu-d HDD SKIP)			
MAIN RAID5 1DOWN (EXTu RAID5 1DOWN)	MAIN ERR RAID5 1DOWN (EXTu ERR RAID5 1DOWN)	Eine oder mehrere der im RAID-Modus betriebenen Festplatten ist ausgefallen.	Fachhändler konsultieren. Nach Wiederherstellung/ Austausch der Festplatte(n) wird der Fehlerzustand aufgehoben.
MAIN RAID5 2DOWN (EXTu RAID5 2DOWN)	MAIN ERR RAID5 2DOWN (EXTu ERR RAID5 2DOWN)		
MAIN RAID6 1DOWN (EXTu RAID6 1DOWN)	MAIN ERR RAID6 1DOWN (EXTu ERR RAID6 1DOWN)		
MAIN RAID6 2DOWN (EXTu RAID6 2DOWN)	MAIN ERR RAID6 2DOWN (EXTu ERR RAID6 2DOWN)		
MAIN RAID6 3DOWN (EXTu RAID6 3DOWN)	MAIN ERR RAID6 3DOWN (EXTu ERR RAID6 3DOWN)		
MAIN-d SMART WARNING (EXTu-d SMART WARNING)	MAIN-d ERR SMART WARNING (EXTu-d ERR SMART WARNING)		
MAIN-d HOUR METER WARNING (EXTu-d HOUR METER WARNING)	MAIN-d ERR HDD HOUR METER WARNING (EXTu-d ERR HDD HOUR METER WARNING)	Die vorgegebene Zeit für den Betriebsstundenzähler ist abgelaufen. Die Standzeit der Festplatte könnte sich ihrem Ende nähern.	Falls dieser Fehler häufig auftritt, beraten Sie sich mit Ihrem Fachhändler über den Austausch des Festplatten-Laufwerks. *1
NORMAL-HDD CAPACITY REMAINS **%	AREA ERR NORMAL HDD **%	Wenn "HDD-Endmodus" auf "Stop" steht, ist die Festplatte voll oder nahezu voll.	Festplatte initialisieren oder austauschen. *1
EVENT-HDD CAPACITY REMAINS **%	AREA ERR EVENT HDD **%		
EVENT-HDD FULL	AREA ERR EVENT HDD FULL		
COPY-HDD CAPACITY REMAINS **%	AREA ERR COPY HDD **%		
COPY-HDD FULL	AREA ERR COPY HDD FULL		

Fehlerprotokoll	Display-Inhalt	Beschreibung	Abhilfe
CAM cc COMMUNICATION ERROR	NW ERR CAMERA cc ERROR	Die Kommunikation mit der Netzwerk-Kamera ist instabil oder es ist keine Netzwerk-Kamera angeschlossen.	Den Status der Kommunikation zwischen dem Gerät und der Netzwerk-Kamera überprüfen.
CAM cc COMMUNICATION ERROR (AUDIO)			
NETWORK LINK ERROR	NW ERR NW LINK ERROR	Der Rekorder ist vom Netzwerk getrennt..	Die Netzwerkanschlüsse überprüfen.
CAM cc SD ERR	NW ERR CAMERA cc SD ERROR	Auf der SD-Speicherkarte ist ein Fehler eingetreten. Entweder wurde die SD-Speicherkarte der Kamera nicht erkannt oder sie verfügt nicht über genügend Restkapazität.	Die SD-Speicherkarte und die Kameraeinstellungen überprüfen.
CAM cc SD START ERR	NW ERR CAMERA cc SD ERROR	Auf der SD-Speicherkarte ist ein Fehler eingetreten.	Die SD-Speicherkarte und die Kameraeinstellungen überprüfen.
CAM cc SD END ERR		Die Kommunikation mit der Netzwerk-Kamera ist instabil oder es ist keine Netzwerk-Kamera angeschlossen.	Den Zustand der Verbindung zwischen dem Rekorder und der Netzwerkkamera überprüfen.
CAM cc GET LIST ERR			
CAM cc GET IMG ERR			
CAM cc DEL IMG ERR			

*1 Zum Austausch der Festplatte beraten Sie sich mit Ihrem Fachhändler.
Auf dem Display der Erweiterungseinheit (WJ-HDE400) angezeigte Fehlerprotokolle erscheinen in eckigen Klammern.

Parameter der Fehlerprotokolle

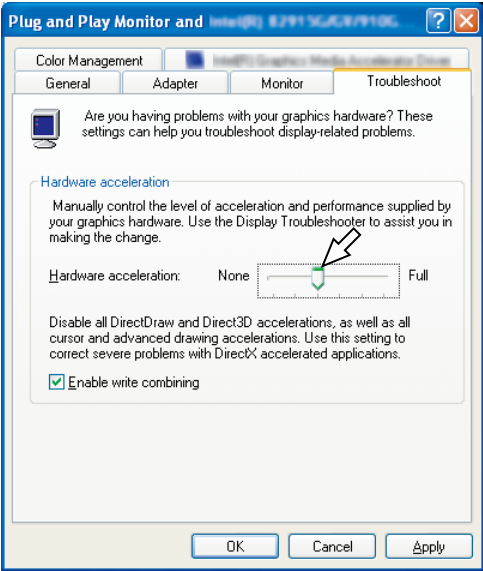
Parameter	Beschreibung	Beschreibung
u	Gerätenummer	1-5: Erweiterungseinheitsnummer
f	Lüfternummer	1-5: Lüfternummer (FAN1-FAN5)
d	HDD-Nummer	1-9: HDD-Nummer (HDD1-HDD9)
cc	Kameranummer	01-64: Kameranummer

Fehlersuche

Bitte überprüfen Sie Folgendes, bevor Sie das Gerät in Reparatur geben. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler, wenn sich das Problem mit den unten aufgeführten Kontrollen und Abhilfen nicht beheben lässt, ein Problem hier nicht behandelt ist, oder Probleme bei der Installation auftreten.

Problem	Kontrolle/Abhilfe	Seitenverweis
Kein Zugriff über den Browser.	▶ Ist das Ethernet-Kabel fest an den 10BASE-T/100BASE-TX-Port angeschlossen? Kabel auf festen Sitz prüfen.	–
	▶ Leuchtet die Anzeige am 10BASE-T-/100BASE-TX-Port? Wenn sie nicht leuchtet, besteht kein Anschluss an das LAN oder das Netzwerk ist gestört. Sicherstellen, dass die Anzeige am 10BASE-T/100BASE-TX-Port leuchtet. Falls sie nicht leuchtet, an System-Administrator wenden.	–
	▶ Durch Rücksprache mit dem Systemadministrator sicherstellen, dass die IP-Adresse gültig ist.	Einstellanleitung (PDF)
	▶ Wird versucht, eine Verbindung zu einer falschen IP-Adresse aufzubauen? Den Anschluss wie folgt überprüfen: >ping "IP-Adresse des Rekorders" Wenn der Rekorder antwortet, ist der Anschluss in Ordnung. Falls nicht, eingestellte IP-Adresse und Subnetz-Maske überprüfen.	–
	▶ Ist dieselbe IP-Adresse noch anderen Geräten zugewiesen worden? Weitere Einzelheiten vom System-Administrator erfragen.	Einstellanleitung (PDF)
	▶ Stimmt die Adresse mit dem Subnetz überein, an das angebunden werden soll?	Einstellanleitung (PDF)
	▶ Bei einem Rekorder, der im demselben Subnetz liegt wie der Client (PC), ist für die IP-Adresse des Rekorders und den PC dasselbe Subnetz eingestellt?	Einstellanleitung (PDF)
Die Browser-Tasten haben sich verschoben.	▶ Ist das Ankreuzfeld für "Proxy-Server verwenden" markiert? Beim Zugriff auf den Rekorder im selben Subnetz wird empfohlen, die Adresse des Rekorders in das Feld "Keinen Proxy-Server verwenden" einzutragen.	Einstellanleitung (PDF)
	▶ Eine Verschiebung der Tasten kann sich ergeben, wenn für Windows ein anderer Font als die Vorgabe gewählt wird. Den Vorgabe-Font beibehalten.	–

Problem	Kontrolle/Abhilfe	Seitenverweis
Einige Browser-Inhalte werden nicht angezeigt.	▶ Mit [F5] auf der Tastatur Bilder anfordern.	–
Bild wird nicht aufgefrischt.	▶ Bei starkem Netzverkehr können beim Anzeigen von Bildern Schwierigkeiten auftreten. Mit [F5] auf der Tastatur Bilder anfordern.	–
	▶ Mit niedrigen Bilddatenraten (weniger als 1 ips) aufgezeichnete Bilder werden u.U. nicht aufgefrischt.	–
Die Anzeige von Live-Bildern/Aufzeichnungen im MPEG-4-Format ist nicht normal.	▶ Beim Einschalten des Rekorders oder beim Anschluss des LAN-Kabels an den Kamera-Port einer aktiven Kamera kann es vorkommen, dass die Anzeige/Aufzeichnung von Bildern für die Dauer von ca. 1 Minute (höchstens) nach Einschaltung des Rekorders bzw. Anschluss des LAN-Kabels an den Kamera-Port nicht normal ist.	–
Der Listenanzeigebereich enthält keine SD-Speicherdaten.	▶ Bei der Suche nach SD-Speicherdaten dürfen zusätzlich zu "SD" keine anderen Suchfilter verwendet werden. Ausschließlich mit dem Suchfilter "SD" SD-Speicherdaten suchen; die aufgelisteten SD-Speicherdaten anwählen und wiedergeben.	–
	▶ Die Zeitbasis für die Aufzeichnung auf der SD-Speicherkarte ist die Uhr der Kamera. Die Uhr der Kamera überprüfen.	–
Wiedergabe von SD-Speicherdaten nicht möglich.	▶ Bei SD-Speicheraufzeichnungen, die nicht genügend Bilder enthalten, ist eine einwandfreie Wiedergabe u.U. nicht gewährleistet. In diesem Fall Bilder im Einzelbild- oder Einzelbild-Rückwärtsmodus wiedergeben.	–

Problem	Kontrolle/Abhilfe	Seitenverweis
<p>Bei der Wiedergabe von MPEG-4-Bildern im Mehrfachbildformat werden die Bilder mehrerer Kameras nacheinander in einem Bildsegment des Mehrfachbildschirms dargestellt.</p>	<p>Dies kann eintreten, wenn die Treibersoftware nicht zum Bildschirm-Adapter passt. In diesem Fall die Treibersoftware des Bildschirm-Adapters auf die neueste Version aktualisieren.</p> <p>Falls die Aktualisierung der Treibersoftware das Problem nicht behebt, die Hardwarebeschleunigung wie folgt einstellen. Folgende Anleitung gilt für Windows XP.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Nach Schließen aller Browser-Fenster durch Rechtsklick auf den Arbeitsplatz das Popup-Menü öffnen und darin "Eigenschaften" wählen. 2. Unter "Eigenschaften von Anzeige" "Einstellungen" wählen und dann auf die [Erweitert]-Taste klicken. 3. Auf das [Problembehandlung]-Register klicken und durch Verstellen von "Hardwarebeschleunigung" die DirectDraw-Beschleunigung deaktivieren. 	<p>—</p>
<p>Das beim Öffnen des Hauptfensters angezeigte Authentifizierungsfenster lässt sich nicht schließen.</p>	<p>Benutzernamen und Passwort überprüfen.</p>	<p>Einstellanleitung (PDF)</p>
<p>Wiedergabe der heruntergeladenen Bilddatei nicht möglich.</p>	<p>Falls während des Downloads eine Einstellung im Setup-Menü verändert wird, wird der Downloadvorgang automatisch abgebrochen. Die heruntergeladene Datei ist in diesem Fall nicht vollständig und kann deshalb nicht wiedergegeben werden. Erneut herunterladen.</p>	<p>47</p>

Problem	Kontrolle/Abhilfe	Seitenverweis
Die Meldung "Bitte warten." bleibt auf dem Bildschirm.	▶ "ActiveX-Steuerelement" ist im PC nicht installiert. "ActiveX-Steuerelement" unter Bezugnahme auf die nächste Seite installieren.	74
Kein Audio-Ausgang vorhanden. Audiowiedergabe ist nicht einwandfrei.	▶ Ist der Audio-Ausgang an der Kamera korrekt eingestellt?	Einstellanleitung (PDF)
	▶ Ist die Audio-Bitrate der Kamera auf "32kbps" eingestellt? Die eingestellte Audio-Bitrate der Kamera überprüfen.	Einstellanleitung (PDF)
	▶ Wenn die Wiedergabe der neuesten Bilder während der Aufzeichnung gestartet wird, erfolgt eventuell keine Audiowiedergabe. In einem solchen Fall die Wiedergabe stoppen und anschließend wieder fortsetzen.	-
Audio lässt sich mit der Viewer-Software nicht wiedergeben.	▶ Befinden sich die Bilddatei "filename.n3r" und die Audiodatei "filename.n3a" im selben Ordner? Den Ordner überprüfen.	50
Keine Live-Bildwiedergabe.	▶ • Sind die angeschlossenen Netzwerk-Kameras richtig konfiguriert? Die Einstellungen im Setup-Menü ("Kamera" - "Netzwerkkamera-Setup") überprüfen.	Einstellanleitung (PDF)
	▶ • Sind die Einstellungen im Setup-Menü richtig konfiguriert? Die Einstellungen im Setup-Menü ("Zeitplan" - "Programm" - "Live-Video") überprüfen.	Einstellanleitung (PDF)
	▶ • Sind die Netzwerkeinstellungen für die Kameras und den Rekorder richtig konfiguriert? Die Einstellungen für IP-Adresse, Subnetz-Maske und Standard-Gateway überprüfen.	Einstellanleitung (PDF)
	▶ Wenn als Kompressionsverfahren für eine Kamera M-JPEG gewählt ist, werden in folgenden Fällen Live-Bilder u.U. nicht im Bildanzeigebereich angezeigt und es erscheint mehrere Minuten lang ein schwarzer Bildschirm. <ul style="list-style-type: none"> • Wenn die für die Aufzeichnung getroffenen Einstellungen häufig auf Richtigkeit überprüft werden (durch Anklicken der [Messung]-Taste) • Wenn die Einstellungen des Rekorders wiederholt abgespeichert werden Ca.10 Minuten keine Bedienungen vornehmen. Der Rekorder wird wieder einwandfrei funktionieren.	-

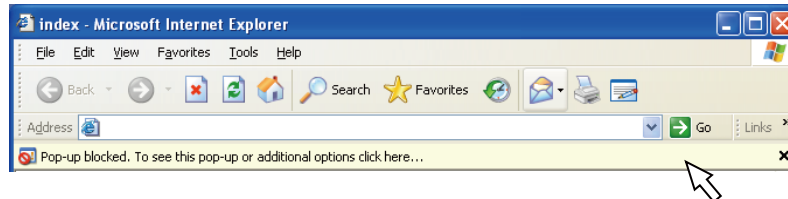
Problem	Kontrolle/Abhilfe	Seitenverweis
Die Anzeige von Bildern im MPEG-4-Format über den Web-Browser ist u.U. nicht möglich.	Voraussetzung für die Anzeige von MPEG-4-Bildern im Web-Browser ist die entsprechende Konfiguration der Netzeinrichtungen, z.B. des Routers. Weitere Einzelheiten vom System-Administrator erfragen.	-
Die Wiedergabe von Aufzeichnungen stoppt und wird nach einer Weile wieder fortgesetzt.	Die Wiedergabe von Aufzeichnungen kann kurzzeitig anhalten, wenn sich aufgrund einer Korrektur der Rekorderuhr beim automatischen Zeitabgleich eine Zeitlücke ergibt. In diesem Fall etwas warten, bis die Wiedergabe fortgesetzt wird.	-
Live-Bilder/Aufzeichnungen werden nicht angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn beim Einloggen mit einem "Eingeschränkt"-Benutzerkonto für Windows keine Bildanzeige erfolgt, kann das daran liegen, dass das ActiveX-Steuerelement nicht korrekt installiert ist. Mit dem Benutzerkonto "Computeradministrator" einloggen. • Beim Einloggen in ein Netzwerk, das Active-Directory-Authentifizierung erfordert, kann die Installation von ActiveX misslingen. <ol style="list-style-type: none"> 1. Die URL-Adresse des Rekorders als vertrauenswürdige Site einstellen. 2. Microsoft Internet Explorer starten und auf der Menüleiste "Extras" anklicken. 3. "Internetoptionen" wählen. 4. Das "Sicherheit"-Register im angezeigten Fenster anklicken und "Vertrauenswürdige Sites" wählen. 5. Für "Sicherheitsstufe dieser Zone" "Niedrig" wählen. (Dies kann die Sicherheit des verwendeten PC verringern.) 6. "Sites" anklicken. Durch Anklicken von "Hinzufügen" die URL-Adresse des Rekorders registrieren. Sicherstellen, dass das Ankreuzfeld neben "Für Sites dieser Zone ist eine Serverüberprüfung (https:) erforderlich" nicht markiert ist. 	-

Problem	Kontrolle/Abhilfe	Seitenverweis
<p>Ungleichmäßiges Auffrischen von Live-Bildern. Die Verbindung zum Web-Browser wird unterbrochen. Mangelhafte Netzwerk-leistung. Die vom FTP-Server heruntergeladene Bilddatei ist defekt. Anzeige/Aufzeichnung/Wiedergabe von Bildern ist nicht einwandfrei.</p>	<p>▶ Die Leistung kann absinken, wenn nicht alle Kameras mit demselben Bildkompressionsverfahren arbeiten. (Die Bildauffrischung wird unregelmäßig.)</p>	<p>–</p>
	<p>▶ Unter Umständen übersteigen die eingestellten Werte die Leistung des Netzwerkanschlusses und des Rekorders. Die Werte der Netzwerkeinstellungen wie Übertragungsrate/Bilddatenrate verringern.</p>	<p>Einstellanleitung (PDF)</p>
	<p>▶ Für den Rekorder und den Hub wurden u.U. eine unterschiedliche Übertragungsgeschwindigkeiten eingestellt, z.B. 100M BASE-TX Duplex für den Rekorder und 100M BASE-TX Halbduplex für den Hub. Die Übertragungsgeschwindigkeit stimmt eventuell nicht mit der des Hubs überein. Die für den Rekorder und den Hub eingestellten Übertragungsgeschwindigkeiten überprüfen und ggf. in Übereinstimmung bringen.</p>	<p>–</p>
<p>Bedienung der Kamera nicht möglich.</p>	<p>▶ Das Kameramodell im Setupmenü ("Kamera" - "NW-Kamera") überprüfen.</p>	<p>Einstellanleitung (PDF)</p>
	<p>▶ Im Setup-Menü ("Kamera" -"NW-Kamera") prüfen, ob Benutzername und Passwort richtig eingestellt sind.</p>	<p>Einstellanleitung (PDF)</p>

Anzeige einer Meldung auf der Informationsleiste

In Abhängigkeit vom Betriebssystem können folgende Situationen auftreten. Folgen Sie in diesem Fall den unten gegebenen Anweisungen. Mit diesen Abhilfen kann verhindert werden, dass andere Applikationen beeinträchtigt werden.

Die in den Abhilfen erwähnte "Informationsleiste" wird unmittelbar unter der Adressenleiste angezeigt, wenn Mitteilungen vorhanden sind.



Symptom	Abhilfe
<p>In der Informationsleiste erscheint folgende Meldung. "Klicken Sie hier, um das Popup bzw. weitere Optionen anzuzeigen..."</p>	<p>Die Informationsleiste anklicken und "Popups von dieser Site immer zulassen..." wählen. Eine Dialogbox mit dem Inhalt "Popups von dieser Site zulassen?" erscheint. Die Taste [Ja] anklicken.</p>
<p>In der Informationsleiste erscheint folgende Meldung. "Für diese Site könnte das folgende ActiveX-Steuererelement erforderlich sein: 'Wvasetup.exe' von 'Panasonic Corporation'. Klicken Sie hier, um zu installieren..."</p>	<p>ie Informationsleiste anklicken und "ActiveX-Steuererelement installieren..." wählen. Das Fenster "Sicherheitswarnung" erscheint. Im angezeigten Fenster "Sicherheitswarnung" die Taste [Installieren] anklicken.</p>
<p>In der Informationsleiste erscheint folgende Meldung. "Der Download von Dateien von dieser Site auf den Computer wurde aus Sicherheitsgründen gesperrt. Klicken Sie hier, um Optionen anzuzeigen..."</p>	<p>Die Informationsleiste anklicken und "Datei downloaden..." wählen. Wenn das Download trotz Wahl von "Datei downloaden..." nicht ausgeführt wird, gehen Sie wie folgt vor. Dann die Taste [Stufe anpassen...] anklicken. Das Fenster "Sicherheitseinstellungen" erscheint. Unter "Download" für "Automatische Eingabeaufforderung für Dateidownloads" den Parameter "Aktivieren" wählen. Die [OK]-Taste anklicken. Das Fenster "Achtung" erscheint. Die Taste [Ja] anklicken.</p>

Symptom	Abhilfe
<p>Bei dem Versuch, einer heruntergeladene Datei auszuführen, erscheint folgende Meldung auf der Informationsleiste. "Nicht vertrauenswürdiger Herausgeber. Möchten Sie diese Software ausführen?"</p>	<p>Die Taste [Ausführen] anklicken.</p>
<p>Unnötige Status- oder Scrollleiste erscheint im Popup-Fenster.</p>	<p>"Internetoptionen..." im Hilfsprogramm-Menü von Internet Explorer anklicken, dann das [Sicherheit]-Register. Dann durch Anklicken der Taste [Stufe anpassen...] das Fenster "Sicherheitseinstellungen" öffnen. Unter "Verschiedenes" für "Skript initiierte Fenster ohne Größe- bzw. Positionseinschränkungen zulassen" den Parameter "Aktivieren" wählen. Die [OK]-Taste anklicken. Das Fenster "Achtung" erscheint. Die Taste [Ja] anklicken.</p>

Glossar

In diesem Handbuch werden folgende Begriffe verwendet.

ActiveX Control

Ein von Microsoft entwickeltes Softwaremodul. Es wird benutzt, um von einem Webserver oder ein Intranet heruntergeladene Funktionen zu Internet Explorer hinzuzufügen. Der Rekorder setzt es zur Anzeige von Videomaterial ein.

Bitrate

Bezeichnet die Datenmenge in Bit, die innerhalb einer bestimmten Zeit verarbeitet bzw. übertragen werden kann, typischerweise gemessen in Bit/s oder bps. Wird verwendet zur Angabe der Kompressionsrate von Video- und Audiodaten sowie der Datenmenge, die eine Übertragungsleitung in 1 Sekunde senden und empfangen kann.

Breitband-Router

Router, der den Anschluss ans Internet über Hochgeschwindigkeits-ADSL oder und Glasfaserverbindung ermöglicht.

Kabelmodem

Ermöglicht den Anschluss ans Internet über ein Kabelfernsehkabel. Es wird Kabelmodem genannt, weil es ähnlich wie ein in einer Telefonleitung installiertes Modem funktioniert. Von gewöhnlichen Modems, die meistens einen seriellen Anschluss besitzen, unterscheidet es sich dadurch, dass es über eine Ethernet-Verbindung an den PC angeschlossen wird.

Kameraoperation

Bezeichnet die Bedienung der Funktionen der an den Rekorder angeschlossenen Kamera, z.B. Schwenken und Neigen (in der Horizontalen und Vertikalen), Zoomen, Fokussieren, Helligkeit, Presetpositionen (Bewegung in eine vorgegebene horizontale und vertikale Lage) und Kameraautomatik (Drehung, usw.).

DDNS

Ein System zur dynamischen Umsetzung von DNS-Informationen, das es ermöglicht, nur die Unterschiede zwischen den Informationen von DNS-Servern zu übertragen (siehe "DNS"). Hiermit reduziert sich die erforderliche Datenmenge, die zur Aktualisierung von Informationen auf dem DNS-Server übertragen werden, sowie auch die Belastung des Netzwerks.

DHCP

Protokoll, das die Zuweisung der Netzwerkkonfiguration an Geräte durch eine Server ermöglicht.

DHCP-Server

Hält netzwerkbezogene Informationen bereit (weist (Standard-) Gateway-Servern und Clients IP-Adressbereiche zu) und stellt diese auf Client-Anfrage zur Verfügung.

DNS

Die für den Netzwerkverkehr eingesetzten langen Zahlenkolonnen oder IP-Adressen sind unpraktisch, da man sie sich schlecht merken kann. PCs wird deshalb ein leichter einprägbare Name (Domainname) zugeordnet, der vor Zustandkommen einer Verbindung in eine IP-Adresse aufgelöst wird. DNS liefert diese Umsetzung zwischen Domainnamen und IP-Adressen.

Standard-Gateway

Eine Netzwerk-Hardware, die als Gateway für Netzwerke wie Lokalnetze den Zugang zu PCs in einem externen Netzwerk eingesetzt werden. Wenn die IP-Zieladresse keine Angabe zum Gateway enthält, werden Daten über das Standard-Gateway übertragen.

Festplattenkonfiguration

Eine Festplatte wird konfiguriert, nachdem sie ersetzt, abgetrennt oder angeschaltet wurde. Die Konfiguration der Festplatte erfolgt in dem dafür vorgesehenen Menü.

Elektronischer Zoom

Vergrößert Live-Bilder und wiedergegebene Aufzeichnungen. Der elektronische Zoom ist eine Vergrößerungsfunktion des Rekorders und nicht mit der Zoomfunktion der Kamera zum Vergrößern von Bildern zu verwechseln.

Notaufzeichnung

Video und Audio von einem Standort, an dem ein Notfall eingetreten ist, wird über einen an den Rekorder angeschlossenen externen Schalter vorrangig aufgezeichnet.

Ethernet

Eine von Xerox entwickelte kabelgebundene Datennetztechnik für lokale Datennetze (LANs).

Ereignis

Bezeichnet einen Vorgang am Kamerastandort, der beim Rekorder eine Ereignisoperation auslöst. Ereignisse unterteilen sich in Schnittstellenalarme, Befehlsalarme und Standortalarme.

Ereignisaufzeichnung

Funktion, die im Alarmfall die Aufzeichnung von Video- und Audio automatisch auslöst. Die Ereignisaufzeichnung unterteilt sich in die Voralarm-Aufzeichnung von dem Ereignis vorausgehenden Bildern und die Nachalarm-Aufzeichnung von Bildern, die auf das Ereignis folgen.

Externer Aufzeichnungsmodus

Über einen externen Schalter am Rekorder kann auf Steuerung der Aufzeichnung durch vorgegebene Zeittabellen und Ereignisoperationen umgeschaltet werden.

FTP

Ein häufig für die Übertragung von Dateien über das Internet verwendetes Protokoll.

Firewall

Eine Art Absicherung für den Zugriff auf fremde Netzwerke wie das Internet. Über einen PC werden unerlaubten Zugriffe durch außerhalb des Lokalnetzes liegende Computer verhindert.

Duplex

Kommunikationstechnik, die durch Einsatz getrennter Kommunikationskanäle die Übertragung von Informationen in beide Richtungen zu gleicher Zeit zulässt.

Globale Adresse

Eine jedem an das Internet angeschlossenen Gerät zugewiesene IP-Adresse, die einer Adresse im Internet entspricht. Eine IP-Adresse ist Voraussetzung für die Kommunikation über das Internet.

Festplatten-Laufwerk (HDD)

HDD ist die Abkürzung für Hard Disk Drive (Festplatten-Laufwerk), eine Art Massenspeicher. Von den Kameras gelieferte Bilder werden auf einem Festplatten-Laufwerk aufgezeichnet.

HTML

Eine textbasierte Auszeichnungssprache zum Beschreiben der logischen Strukturierung von Dokumenten und deren Gestaltung. Hyperlinks, die zu Bildern, Audio, Video und anderen Dokumenten führen, können in das Dokument eingefügt werden. Zum Betrachten eines in HTML verfassten Dokuments benötigt man einen Webbrowser.

Halbduplex

Wechselseitige Datenübermittlung durch Umschalten eines einzigen Kommunikationskanals.

IP Masquerading

Durch sogenanntes "Maskieren" (masquerading) kann eine einzige globale Adresse von mehreren PCs genutzt werden. Ermöglicht die gleichzeitige Verbindung mehrerer Geräte an 1 globale Adresse zur dynamischen Umsetzung von NAT und zugeordneten TCP/UDP-Portnummern.

IP-Adresse

Die IP-Adresse ist eine Kennung, die über ein IP-Netzwerk, z.B. Internet oder Intranet, angeschlossenen PCs bzw. einzelnen Datenübermittlungsgeräten zugewiesen wird. Dieselbe Adresse darf nicht mehreren Geräten zugewiesen werden, insbesondere im Internetverkehr.

Internet

Ein weltweites Netzwerk bestehend aus vielen Rechnernetzwerken, durch das Daten ausgetauscht werden. Unterschiedliche Computertypen können über das Internet miteinander kommunizieren.

LAN

Ein Datenübermittlungsnetz zum Anschließen von Computern, Druckern und anderen Netzwerkgeräten auf einem Gelände relativ geringer Ausdehnung, z.B. innerhalb eines Gebäudes, Gebäudestockwerks, Unigeländes.

M-JPEG

Videoformat, bei dem die Kamera kontinuierlich JPEG-Bilder überträgt. Im Vergleich zur Übertragung einer Reihe von Einzelbildern ergibt sich eine geringere Netzbelastung. Die Übertragungsrate kann jedoch in Abhängigkeit vom Zustand der Kamera schwanken. Die Kamera kann die Bilder z.B. als JPEG-Bilder darstellen.

MAC-Adresse

Feste physikalische Adresse, die jedem Netzwerkgerät zugewiesen wird. Auf der Grundlage dieser Adresse übermitteln die Geräte Daten.

Manuelle Aufzeichnung

Durch Anklicken der [Aufzeichnung]- oder [Aufzeichnungsstopp]-Taste manuell gestartete bzw. gestoppte Aufzeichnung von Video oder Audiodaten.

Multicast

Verfahren zum Übertragen derselben Daten an mehrere an ein Netzwerk angeschlossene Teilnehmer.

Mehrfachbildanzeige

Die Fähigkeit des Rekorders, die Bilder mehrerer Kamerakanäle, live oder als Wiedergabe von Aufzeichnungen, gleichzeitig anzuzeigen.

"Network Address Translation (Umsetzung zwischen zwei Adressenräumen im Internet) (NAT)"

Ein Verfahren, das die gemeinsame Nutzung einer globalen Adresse durch mehrere PCs ermöglicht.

NTP (Network Time Protocol)

Ein Protokoll zur Zeitsynchronisation zwischen Host-Computern im Internet.

POP 3

Übertragungsprotokoll, über welches ein Client E-Mails von einem E-Mail-Server im Internet oder Intranet abholen kann.

POP 3 Server

Ein Server, der POP3, das augenblicklich meist verwendete Protokoll zum Verschicken von E-Mails, anwendet.

Plug-In-Software

Ein kleineres Computerprogramm, das in ein anderes Softwareprodukt "eingeklinkt" wird und damit dessen Funktionalität erweitert.

PoE (Strom über Ethernet)

Ein Verfahren, mit dem netzwerkfähige Geräte über Ethernet-Kabel gleichzeitig mit Strom und Daten versorgt werden können. PoE wurde im Juni 2003 im Standard "IEEE802.3af" erfasst.

PoE-versorgter Hub

Ein mit PoE-Funktionalität ausgestatteter Hub. Kameras und sonstige Gerät können mit maximal 48 V 15,4 W Strom versorgt werden.

Port-Nummer

Eine unter der IP-Adresse eingestufte Unteradresse, die es ermöglicht, mehrere Teilnehmer gleichzeitig zur Kommunikation (TCP, UDP usw.) im Internet anzuschließen.

Primär-Server

Das Hauptsystem eines gewöhnlich mehrere Systeme umfassenden DNS-Servers.

Private Adresse

IP-Adresse für die Verwendung in privaten Netzen wie LAN. Private IP-Adressen können innerhalb eines Netzwerks ohne administrative Formalitäten frei zugeteilt werden. Da eine private IP-Adresse jedoch keinen Zugang zum Internet, einem Router oder sonstigen Geräten gewährt, ist zusätzlich eine globale IP-Adresse erforderlich.

Protokolle

Regeln, welche den Austausch von Daten zwischen unterschiedlichen PC-Typen ermöglichen. Das Internet verwendet als Grundlage das TCP/IP-Protokoll und überträgt Informationen je nach Anwendung nach den http- und ftp-Protokollen.

Proxy-Server

PC oder Software, die als Vermittler (Proxy) für einen Computer in einem Lokalnnetz ans Internet anbindet. Der Proxy-Server ermöglicht spezielle Verbindungen von einem internen Netzwerk aus und sperrt von externen Netzwerken ausgehende unberechtigte Zugriffe.

RAID (RAID5)

Bei RAID5 (Redundant Array of Inexpensive Disks 5) handelt es sich um ein Konzept eines Disk-Arrays für ausfallsichere hochleistungsfähige Systeme, bei dem die Datenlast auf die einzelnen Festplatten verteilt und somit sowohl Geschwindigkeit als auch Kapazität erhöht werden. Wenn eine von mehreren Festplatten ausfällt,

können die Daten wiederhergestellt und anhand der auf anderen Festplatten aufgezeichneten Daten korrigiert werden. (Der RAID5-Level wird angewendet, wenn 3 oder mehr Festplatten-Laufwerke angeschlossen sind. Die Daten können jedoch nicht gerettet werden, wenn 2 oder mehr Festplatten gleichzeitig ausfallen.)

RAID (RAID6)

Bei RAID5 (Redundant Array of Inexpensive Disks 6) handelt es sich um ein Konzept eines Disk-Arrays für ausfallsichere hochleistungsfähige Systeme, bei dem die Datenlast auf die einzelnen Festplatten verteilt und somit sowohl Geschwindigkeit als auch Kapazität erhöht werden. Wenn zwei von mehreren Festplatten ausfallen, können die Daten wiederhergestellt und anhand der auf anderen Festplatten aufgezeichneten Daten korrigiert werden. (Der RAID6-Level wird angewendet, wenn 4 oder mehr Festplatten-Laufwerke angeschlossen sind. Die Daten können jedoch nicht gerettet werden, wenn 3 oder mehr Festplatten gleichzeitig ausfallen.)

Bilddatenrate (ips, I-Frame)

Maßeinheit, die die Gleichmäßigkeit eines Bewegungsablaufes bei der Wiedergabe von Aufzeichnungen bestimmt. "ips" bezeichnet die im Verlauf einer Sekunde aufgezeichneten Einzelbilder. Eine höhere Bilddatenrate ergibt glattere Bewegung, aber die verfügbare Aufzeichnungsdauer verkürzt sich. I-Frame bezeichnet das kameraseitig eingestellte Auffrischintervall.

Auflösung

Bezeichnet die Fähigkeit, kleine Bilddetails abzubilden sowie die Größe des aufgezeichneten Kamerabildes. Beschreibt die Anzahl der Bildpunkte, aus denen das auf dem Bildschirm dargestellte Bild besteht. Eine Horizontalaufklärung von 720 Bildpunkten und eine Vertikalaufklärung von 480 Bildpunkten wird mit 720-480 angegeben.

Router

Ein zwischen verschiedenen Netzwerken angeordneter Router hat die Aufgabe, Daten über ein Netzwerk an die richtige Zieladresse weiterzuleiten. Daten, die an ein externes Netzwerk adressiert sind, werden vom Router auf die optimale Übertragungsrouten analysiert und dann an das externe Netzwerk weitergereicht.

SD-Speicheraufzeichnung, SD-Speicherdaten

Mit der Funktion SD-Speicheraufzeichnung werden Aufzeichnungen im internen SD-Speicher der Kamera abgespeichert, falls innerhalb des für die Zeitplan-Aufzeichnung des Rekorders festgelegten Zeitraums keine Verbindung mit der Kamera zustande kommt. Mit SD-Speicherdaten werden die auf der Karte aufgezeichneten Bilddaten bezeichnet.

SMTP

Ein Protokoll für das Verschicken von E-Mails im Internet oder in einem Intranet. Es wird bei der Übertragung von E-Mails zwischen Servern oder zwischen Clients und Server angewendet

SMTP-Authentifizierung

SMTP-Übertragungsprotokoll für E-Mails, dem eine Benutzer-Authentifizierung angefügt ist. Es dient zur Authentifizierung von Passwörtern und Benutzerkonten zwischen SMTP-Servern und Clients. Dabei müssen sowohl die SMTP-Server und die Clients die SMTP-Authentifizierung unterstützen.

SMTP-Server

Ein Server, der SMTP, das augenblicklich meist verwendete Protokoll zur Übertragung von E-Mails, unterstützt.

SNMP

Ein Protokoll zur Überwachung und Verwaltung von Netzwerkgeräten, wie z.B. Routern, PCs, Kameras und Netzwerk-Diskreordern, über ein Netzwerk.

Zeitplan-Aufzeichnung

Funktion, die im Alarmfall die Aufzeichnung von Video und Audio automatisch auslöst.

Sekundär-Server

Das Untersystem eines gewöhnlich mehrere Systeme umfassenden DNS-Servers. Der Sekundär-Server übernimmt, wenn der Primär-Server ausfällt.

Sequenz

Funktion, die in einer vorgegebenen Reihenfolge zwischen den Kamerabildern umschaltet. Sequenz steht beim Rekorder zur Verfügung, während Live-Bilder angezeigt werden.

Subnetz

Ein bei der verwaltungstechnischen Aufteilung eines größeren Netzwerks entstehendes kleineres Teilnetz. Große z.B. firmeneigene Netzwerke können in kleinere "Subnetze" genannte Segmente aufgeteilt werden, um sie leichter verwaltbar zu machen und für effizientere Auslastung von Leitungen zu sorgen. Diese kleineren Segmente nennt man Subnets oder Subnetze.

Subnets-Maske

Die Subnetz-Maske ist ein 32 Bit umfassender numerischer Wert. Anhand dieses Werts können Gerät erkennen, welcher Teil der Adresse die Netzwerk- und welcher die Host-Adresse ist.

System-Administrator

Person, die für das Einrichten und Überwachen des Rekorders verantwortlich ist.

TCP/IP

Das Standard-Netzwerkprotokoll für das Internet und Intranets.

URL

Adresse zum Auffinden von Informationsquellen, wie Dokumenten und Bildern, im Internet.

Unicast

Methode zur Übertragung von Daten an nur einer IP-Adresse in einem Netzwerk.

VPN

Dienst, der die Nutzung öffentlicher Leitungen als Privatleitungen ermöglicht. Insbesondere Unternehmen kommunizieren über VPN anstatt über teure Privatleitungen. Je nach Dienstanbieter bietet VPN auch durch Authentifizierung und Verschlüsselung abgesicherte Leitungen.

Video-Bewegungserkennung (Video Motion Detection (VMD))

Funktion, die in Bewegung befindliche Objekte in Videobildern automatisch erkennt.

Der Rekorder zeichnet die von der Kamera übertragenen VMD-Informationen auf und kann mit Hilfe der VMD-Suchfunktion (*) nach den zum Zeitpunkt der Bewegungserkennung aufgezeichneten Bildern abgesucht werden.

* Zu Kameras, die die VMD-Suchfunktion unterstützen, siehe die Datei readme.txt.

WAN

Weitverkehrsnetz, das den Datenaustausch zwischen Rechnern über einen großen geografischen Bereich, wie z.B. zwischen dem Firmenhauptsitz und einer Zweigniederlassung, über Telefon- oder Privatleitungen ermöglicht.

Web-Browser

Zum Betrachten von Webseiten erforderliche Anwendersoftware. Durch den Browser werden HTML-, Bild- und Tondateien aus dem Internet heruntergeladen, analysiert und auf einem Bildschirm angezeigt. Einer dieser Webbrowser ist Microsoft Internet Explorer.

Index

A	
Abkürzungen	4
Abspeichern heruntergeladener Bilder	51
Aktivieren der Änderungssuche.....	52
Aktivieren/Deaktivieren der Tastensperre.....	39
Aktualisierung DDNS IP-Adresse	63
Aktualisierungsfehler DDNS IP-Adresse	63
Alarm-Email	56
Änderungssuche.....	59
Anwenderhandbücher	3
Anzeige einer Meldung auf der Informationsleiste	74
Audioaufzeichnung	18
Aufheben einer Alarmoperation	37
Aufheben einer Ereignisoperation	38
Aufheben/Aussetzen einer Alarmoperation	37
Aufnahmemodus und Priorität	18
Aufzeichnung von Bild-/Audiodaten.....	18
Auslesen einer Datenliste aus SD-Speicherkarte der Kamera verweigert	65
Auslesen von Daten aus SD-Speicherkarte der Kamera verweigert	65
Aussetzen einer Alarmoperation.....	37
Auto-Links abtrennen (je Einheit)	61
Auto-Links abtrennen (je HDD)	61
B	
Bedienfenster	7
Bedienfenster öffnen/schließen	7
Behebung eines Netzausfalls	59
Bei Anzeige des Fehlerprotokolls	66
Bei Live-Bildanzeige verfügbare Funktionen	30
Bereich für Wiedergabe-Startpunkt	15
Bildübertragung	54
C	
CAM cc COMMUNI-CATION ERROR.....	67
CAM cc COMMUNI-CATION ERROR (AUDIO)	67
CAM cc DEL IMG ERR.....	67
CAM cc GET IMG ERR	67
CAM cc GET LIST ERR	67
CAM cc SD END ERR.....	67
CAM cc SD ERR	67
CAM cc SD START ERR	67
[CAM]-Register	17
COPY-HDD CAPACITY REMAINS **%.....	66
COPY-HDD FULL.....	66
D	
DDNS-Benutzername Passwortfehler	63
Deinstallation der Viewer-Software	50
Der FTP-Server konnte nicht gefunden werden	63
Der POP3-Server konnte nicht gefunden werden	63
Der SMTP-Server konnte nicht gefunden werden.....	63
DHCP IP-Adressen-Aktualisierung fehlgeschlagen..	64
DHCP IP-Adressenregistrierung fehlgeschlagen	64
Die FTP-Serveradresse vom DNS wurde nicht aufgelöst.....	63
Die NTP-Serveradresse vom DNS wurde nicht aufgelöst.....	64
Die POP3-Serveradresse vom DNS wurde nicht aufgelöst.....	62
Die SMTP-Serveradresse vom DNS wurde nicht aufgelöst.....	63
Die vom NTP-Server gelieferte Zeit ist ungültig	64
Drucken eines angezeigten Bildes	52
E	
Einfachmodus-Formatierung misslungen	60
Einschränkungen bei MPEG-4-Bildern.....	5
Einsehen der Ereignisprotokolle.....	42
Einsehen der Protokolle	40
Einsehen des Fehlerprotokolls	40
Einsehen des Netzwerkprotokolls	43
Einsehen des Zugriffsprotokolls	41
E-Mail-Authentifizierungsfehler.....	62
Email-Benachrichtigung.....	56
E-Mail-Übertragung beendet	62
Ereignisbereich-Restkapazitätswarnung	62
Ereignisbereich-Restkapazitätswarnung (FULL)	62
Ereignisoperationen.....	35
EVENT-HDD CAPACITY REMAINS **%.....	66
EVENT-HDD FULL	66
F	
Fehler auf SD-Speicherkarte der Kamera	64
Fehler Parameter-Initialisierung	59
Fehler POP3-Authentifizierung.....	63
Fehlerprotokoll.....	59
Fehlerprotokolle.....	66
Fehlersuche.....	68
Fertigschreiben auf SD-Speicherkarte der Kamera verweigert.....	65
Freigeben	39
FTP-Client-Übertragung beendet	63
FTP-Login fehlgeschlagen.....	63
FTP-Logout fehlgeschlagen	63
FTP-Passivmodusfehler	63
FTP-Server-Übertragung beendet.....	63
FTP-Uploading-Fehler	63
G	
Glossar	76
H	
Hauptseite	9
HDD RAID5-Wiederherstellung gescheitert	61
HDD RAID6-Wiederherstellung gescheitert	62
HDD S.M.A.R.T.- Warnung	60
HDD SKIP-Warnung.....	61
HDD-Abtrennfehler.....	59
HDD-Betriebsstundenzähler-Warnung	61
HDD-Info.....	55
HDD-Lesefehler.....	60
HDD-Linkfehler	61
[HDD]-Register	15
HDD-Schreibfehler	59
Herunterladen der Viewer-Software	48
Herunterladen gegenwärtig wiedergegebener Aufzeichnungen.....	47

Herunterladen von Aufzeichnungen	47
HTTP-Anforderung ungültig.....	64
HTTP-Benutzername Passwortfehler.....	64
HTTP-Download fehlgeschlagen.....	64

I

Inhalt.....	2
Installation der Viewer-Software.....	49
IP-Adresse komplett	64

K

[Kameras]-Taste	12
Keine Antwort vom DDNS-Server.....	63
Keine Antwort vom NTP-Server.....	64
Keine Antwort von einer Adresse, an die eine Benachrichtigung über Panasonic-Alarmprotokoll geschickt wurde.....	59
[Kontrolle]-Taste.....	10
Kopierbereich-Restkapazitätswarnung.....	62
Kopieren	44
Kopieren von Aufzeichnungen.....	44
Kopierfehler	62

L

Listenanzeigebereich (Aufzeichnungseignisliste)...	24
Löschen von Aufzeichnungen.....	46
Löschen von Daten aus SD-Speicherkarte der Kamera verweigert	65
Lüfterwarnung.....	59

M

MAIL FROM-Befehlsfehler	63
MAIN RAID5 1DOWN (EXTu RAID5 1DOWN)	66
MAIN RAID5 2DOWN (EXTu RAID5 2DOWN)	66
MAIN RAID6 1DOWN (EXTu RAID6 1DOWN)	66
MAIN RAID6 2DOWN (EXTu RAID6 2DOWN)	66
MAIN RAID6 3DOWN (EXTu RAID6 3DOWN)	66
MAIN-d HDD SKIP (EXTu-d HDD SKIP).....	66
MAIN-d HOUR METER WARNING (EXTu-d HOUR METER WARNING)	66
MAIN-d READ ERR (EXTu-d READ ERR).....	66
MAIN-d SMART WARNING (EXTu-d SMART WARNING)	66
MAIN-d WRITE ERR (EXTu-d WRITE ERR)	66
Manuelles Löschen von auf Festplatte abgespeicherten Aufzeichnungen	46
Mehrfachanzeige (4fach-Bildschirm).....	33

N

NETWORK LINK ERROR	67
Netzausfallerkennung.....	59
Netzwerkamerafehler behoben.....	62
Netzwerkamerafehler behoben (Audio).....	62
Netzwerk-Kamerafehler erfasst.....	62
Netzwerkamerafehler erkannt (Audio).....	62
Netzwerklink-Fehler.....	62
Normalbereich-Restkapazitätswarnung.....	62
NORMAL-HDD CAPACITY REMAINS **%	66

P

Panasonic-Alarmprotokolladresse durch DNS nicht aufgelöst.....	59
Parameter der Fehlerprotokolle.....	67
Partition error (per Unit).....	61
Partitionierungsfehler (je HDD).....	61

R

RAID5 1DOWN.....	60
RAID5 2DOWN.....	60
RAID5-Formatierung misslungen	60
RAID6 1DOWN.....	60
RAID6 2DOWN.....	60
RAID6 3DOWN.....	60
RAID6-Formatierung misslungen	60
RCPT TO-Befehlsfehler.....	63
Regelmäßige Übertragung von Kamerabildern.....	54

S

Schreiben auf SD-Speicherkarte der Kamera verweigert.....	64
Sequenzanzeige.....	34
[Setup]-Taste	13
SNMP-Benutzername Passwortfehler.....	64
SNMP-Objektanfrage fehlgeschlagen	64
SNMP-Übertragung beendet.....	64
Sonstige Fehler bei einer Panasonic- Alarmprotokolladresse.....	59
Sonstige HTTP-Fehler.....	64
Sonstige NTP-Fehler.....	64
Sonstige SNMP-Fehler.....	64
Sonstiger DDNS-Fehler.....	63
Sonstiger DHCP-Fehler.....	64
Sonstiger FTP-Fehler	63
Sonstiger SMTP-Fehler.....	63
Sperrern.....	39
Statusanzeigebereich.....	14
Steuerung der Kameras	31
Suche und Wiedergabe von Aufzeichnungen	23, 25
Suche und Wiedergabe von durch die VMD-Funktion der Kamera (VMD-Suche) ausgelösten Aufzeichnungen	26
Suchfilter.....	24
Synchronisierung am NTP-Server beendet.....	63
Systemanforderungen für den PC	3
Systeminformationen.....	55

U

Überhitzungswarnung.....	59
Überprüfen der System-/Festplatten-Informationen ..	55
Übertragung von Kamerabildern bei Eintreten eines Ereignisses	54
Übertragung von Kamerabildern zu einem FTP-Server.....	54
Überwachung von Live-Bildern.....	29
Unterbrechung DHCP IP-Adresse.....	64

V	
Verschicken von E-Mails	54
Video-Ausfall behoben	62
Videoausfall-Erkennung	62
Von Systemfehler ausgelöster Neustart	59
Vorwort	3

W	
Wahl eines Aufzeichnungsbereichs und Wiedergabe der dort aufgezeichneten Bilder	28
Warenzeichen und eingetragene Warenzeichen	4
Warnungs-Email	56
Was löst Ereignisoperationen aus	35
Weiter zu Konfig.	64
Wichtige Bedienungselemente und ihre Funktionen ...	9
Wiedergabe	19
Wiedergabe heruntergeladener Bilder mit der Viewer-Software	50
Wiedergabe kopierter Bilder	45
Wiedergabe von Aufzeichnungen	19
Wiedergabe von Bildern nach Zeit und Datum der Aufzeichnung	23
Wiedergabe von heruntergeladenen Bildern	48
Wiedergabebetrieb	20

Z	
Zeitabgleich fehlgeschlagen	64
1fach-Bildanzeige	29

Panasonic Corporation

<http://panasonic.net>

Importer's name and address to follow EU rules:

Panasonic Testing Centre
Panasonic Marketing Europe GmbH
Winsbergring 15, 22525 Hamburg F.R.Germany